

44. Jahrestagung

DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR
THORAX-, HERZ- & GEFÄSSCHIRURGIE



FASZINATION HERZ



8.–11. Februar 2015
Messe Freiburg

www.dgthg-jahrestagung.de

Tagungspräsident: PD Dr. Wolfgang Harringer

Organisation: Dr. Andreas Beckmann

in Kooperation mit der



Schweizerischen Gesellschaft für
Herz- und thorakale Gefäßchirurgie



Österreichischen Gesellschaft
für Thorax- und Herzchirurgie

Trifecta™
Valve



WHEN THE GOAL IS EXCEPTIONAL HEMODYNAMICS! THE VALVE IS TRIFECTA.

Introducing the next-generation pericardial tissue heart valve—and perfect complement—to the line of tissue valves from St. Jude Medical that includes Epic™ and Biocor.™ The Trifecta valve is a stented tissue heart valve with exceptional in vivo mean gradients across all valve sizes.¹ The unique valve design includes pericardial tissue leaflets attached to the exterior of the valve stent to open more fully and efficiently to perform like a natural heart valve. For more than 30 years, St. Jude Medical has demonstrated a commitment to cardiac surgery, offering patients the gold standard in mechanical heart valve performance and tissue valve durability, and applies this market-leading expertise to the development of the Trifecta valve.

SJMprofessional.com



ST. JUDE MEDICAL

1. St. Jude Medical, Trifecta Valve, Pre-Market Approval Application Summary of Safety and Effectiveness Data, P100029, 2011. Echo follow-up at one year.

Brief Summary: Please review the Instructions for Use prior to using these devices. For a complete listing of indications, contraindications, warnings, precautions, potential adverse events, and directions for use. Devices depicted may not be available in all countries. Check with your St. Jude Medical representative for product availability in your country.

Unless otherwise noted, ™ indicates a registered or unregistered trademark or service mark owned by or licensed to, St. Jude Medical, Inc. or one of its subsidiaries. Trifecta, Linx, Biocor, Epic, ST. JUDE MEDICAL and the nine-squares symbol are registered and unregistered trademarks and service marks of St. Jude Medical, Inc. and its related companies. ©2013 St. Jude Medical, Inc. All rights reserved.

Grußworte	
Tagungspräsident	4
Oberbürgermeister der Stadt Freiburg	5
Präsident der DGTHG	6
Präsident der ÖGTHC	7
Präsident der SGHC	8
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Herzstiftung	9
Präsident der DGK	10
Präsidentin der DGPK	11
Präsident der DGCH	12
Präsident der DGT	13
Präsident der DGG	14
Präsident der EACTS	15
Die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie	
The German Society for Thoracic and Cardiovascular Surgery	16
Kongresssekretariat der DGTHG	
Congress Office of the GSTCVS	18
Kongressorganisation	
Congress Organisation	20
Trainingszentrum	
Training Village	21
Echokardiographie Kurse	
Echocardiography Courses	24
Wichtige Informationen für Vortragende	
Important Information for Speakers	26
Programmübersicht	
Program Overview	30
Ankündigung der Ordentlichen Mitgliederversammlung der DGTHG	
Announcement of the Ordinary General Assembly of the GSTCVS	38
Patientensymposium	
Symposium for Patients	39
Advanced Surgical Technique Kurse	
Advanced Surgical Technique Courses	40
Wissenschaftliches Programm	
Scientific Program	42
Eröffnungsprogramm	
Opening Ceremony	45
Fortbildungsseminar für Pflege- und Assistenzpersonal	
Symposium for Medical and Healthcare Staff	112
Satellitensymposien	
Satellite Symposia	114
Abendveranstaltungen	
Evening Events	121
Gutachter	
Reviewers	124
Verzeichnis der Autoren	
Index of Authors	126

Eingeladene Referenten und Vorsitzende Invited Speakers and Chairs	144
Chronik der DGTHG „Zeitzeugen berichten“ Chronicle of the GSTCVS „Reports from Contemporary Witnesses“	147
Ankündigung der 45. Jahrestagung der DGTHG 2016 Announcement of the 45 th Annual Meeting of the GSTCVS 2016	148
14. Fußballturnier der DGTHG 14 th Soccer Tournament of the GSTCVS	149
Informationen zum Kongressort Information of the Congress Venue	150
Informationen zur Registrierung Registration Information	152
Sponsoren Sponsors	156
FSA-Liste FSA List	157
Ausstellerverzeichnis Exhibitors	158
Ausstellerplan Exhibitors Plan	160
Übersicht Kongressort Overview Congress Venue	161
Allgemeine Information General Information	162
Transfer zum Kongressort Shuttlebus to the Venue	166
Busfahrplan Bus Timetable	167
Linienetzplan Freiburg Public Transportation System Freiburg	168

Impressum

Herausgeber Dr. Andreas Beckmann – Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, D-10117 Berlin
Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben / Schreibweise einzelner Abstracts.

Verlag & Satz Wecom Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG
Lerchenkamp 11, D-31137 Hildesheim
Telefon: +49 (0)5121 20 666 0
Telefax: +49 (0)5121 20 666 12
www.we-com.de
Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Titelbild © Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie / Schindler

WIR DANKEN DEN HAUPTSPONSOREN | WE THANK THE MAIN SPONSORS

Die Unterstützungsleistungen der Mitglieder der Freiwilligen Selbstkontrolle der Arzneimittelindustrie e.V. finden Sie auf Seite 157.



Edwards



ST. JUDE MEDICAL



JENAVALVE

JOTEC

MAQUET

GETINGE GROUP

A Xenios company

medos®

cardiopulmonary solutions



Medtronic

SORIN GROUP
AT THE HEART OF MEDICAL TECHNOLOGY

symetis

THORATEC
EUROPE LIMITED



GRUSSWORT DES TAGUNGSPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine besondere Ehre und eine große Freude Sie als Tagungspräsident, selbstverständlich auch im Namen des Vorstandes der DGTHG, sehr herzlich zur kommenden Jahrestagung im Februar 2015 nach Freiburg einzuladen.

Zum 44. Mal richtet unsere Fachgesellschaft nun schon die Jahrestagung aus und seit nunmehr 3 Jahren gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie und der Schweizerischen Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie. Wie sich bereits gezeigt hat, fördert dies die wertschätzende Kommunikation, den persönlichen Kontakt und den Gedankenaustausch zwischen Forschern, Klinikern, Pflege- und Assistenzpersonal und Kardiotechnikern. Gerade in Zeiten nahezu unbegrenzter Kommunikationsmöglichkeiten über die sog. „sozialen Netzwerke“ gewinnt der persönliche Kontakt und kollegiale Austausch eine besondere Wertschätzung.

Die Jahrestagung 2015 wird nochmals in Freiburg stattfinden. Wie sich bereits eindrucksvoll gezeigt hat, handelt es sich um eine sehr charmante, bestens vertraute und in allen Aspekten hervorragend geeignete Kongressstadt.

„**Faszination Herz**“, das Motto der diesjährigen Jahrestagung, soll übergeordnet fokussieren, jedoch auch die Gefäßmedizin und die medizinische Versorgung von Thoraxerkrankungen implizieren. Gerade in der Herzmedizin haben die letzten Jahre durch Innovationen und neue Erkenntnisse eine ausgesprochene Dynamik aufgewiesen und sich dadurch neue Herausforderungen und insbesondere auch Chancen ergeben. Hier gilt es, die fachliche Expertise, die im Rahmen der beruflichen Tätigkeit erworben wurde, in neue Therapiekonzepte einzubringen und im Sinne der Patienten umzusetzen. Dabei kommt es zu einer Veränderung des ärztlichen Berufsbildes auch in der Herzchirurgie mit einer Intensivierung des kollegialen Dialoges, um die bestmögliche Behandlungsstrategie für die anvertrauten Patienten evidenzbasiert festzulegen. Diese Veränderungen gilt es transparent zu machen und den jungen Kolleginnen und Kollegen zu vermitteln, da wir gemeinsam aufgefordert sind die Zukunft bestmöglich zu gestalten. Qualifizierte und engagierte Nachwuchskräfte sind eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine hochwertige medizinische Versorgung.

Diese Tagung soll wiederum gerade den jungen Kollegen eine Plattform zum Kennenlernen, zur Vernetzung und zum Lernen von den Erfahrenen bieten. Die thematischen Schwerpunkte sind bewusst nicht an operativen Therapiestrategien ausgerichtet, sondern an Krankheitsentitäten, um der Breite und zunehmenden Kompetenzen des Tätigkeitsbereiches gerecht zu werden. Nur wenn von der Indikationsstellung über den invasiven Eingriff bis hin zu der postoperativen Behandlung der gesamte Behandlungsprozess mit einem Minimum an Reibungsverlusten und dem Maximum von Qualität erbracht werden, wird es weiterhin gelingen unsere Patienten mit ihren zunehmend komplexeren Krankheitsbildern mit ausgezeichnetem Erfolg zu behandeln.

Mein Team und ich möchten Sie daher ermuntern, sich aktiv zu beteiligen, eigene wissenschaftliche Ergebnisse zu präsentieren, sich in die sicher vielfältigen Diskussionen einzubringen und die 44. DGTHG-Jahrestagung bereits jetzt als festen Programmpunkt für das Jahr 2015 einzuplanen.

Ich hoffe auf eine informative und spannende Jahrestagung 2015 und würde mich freuen Sie in Freiburg begrüßen zu können.



Wolfgang Harringer (Tagungspräsident 2015)



Herzlich willkommen zur 44. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz und Gefäßchirurgie vom 8. bis 11. Februar 2015. Es ist dies für Freiburg als Gastgeberstadt die vierte Jahrestagung in Folge. Und wie bereits die bisherigen Jahrestagungen, so wird auch diese einmal mehr eine der größten Veranstaltungen in der Reihe der medizinisch-wissenschaftlichen Kongresse des Jahres sein. Ich begrüße herzlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Gäste, insbesondere aus den österreichischen und schweizerischen Partnergesellschaften. Sie dokumentieren mit Ihrer Anwesenheit eindrucksvoll die große wissenschaftliche Ausstrahlung dieses Kongresses weit über die Grenzen des Landes hinaus.



Mit Freiburg begrüßt Sie eine Stadt, in der die Medizin seit 1457, dem Gründungsjahr der Universität beheimatet ist. Die Stadt und die Universität verbindet eine gute Zusammenarbeit. Die Universität und das Klinikum sind Freiburgs wichtigste Einrichtungen und größten Arbeitgeber der Region. Sie schaffen urbanes Leben, kulturelle Vielfalt und Buntheit im Leben der Stadt. Keine andere Institution hat die Geschichte, den Lebensrhythmus und das Denken der Menschen in Freiburg und am Oberrhein so sehr geprägt wie die Universität. Freiburg profitiert davon in vielfältiger Weise als ein international angesehener Hochschulstandort.

Zu einem Gutteil ist dies auch ein Erfolg des Universitätsklinikums. Die Gründung des gemeinsamen Universitäts-Herzzentrum Freiburg · Bad Krozingen hat zu einer nachhaltigen Stärkung und Aufwertung unseres Standorts und zu einer kraftvollen Positionierung in der Kardiologie und Herzchirurgie geführt. Mit einem großen Investitionsprogramm ist das Universitätsklinikum im Wettbewerb der großen europäischen Klinikstandorte gut aufgestellt. Für den Wirtschaftsstandort bedeutet dies zugleich eine nachhaltige Stärkung der Life Sciences als dominierender Zukunfts- und Entwicklungsschwerpunkt.

Pestalozzi verdanken wir eines der schönsten Zitate über das Herz. „Das Herz gibt allem, was der Mensch sieht und hört und weiß, die Farbe“. Übersetzt in die Sprache unserer Zeit ist Pestalozzis Wort im Motto der Jahrestagung gebündelt: **„Faszination Herz“**. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Gästen einen angenehmen Aufenthalt und neben dem Kongressprogramm ein wenig Zeit für die Faszination Freiburg!

Dr. Dieter Salomon

Oberbürgermeister der Stadt Freiburg

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DER DGTHG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zur Jahrestagung 2015, jetzt zum vierten Mal in Freiburg, nachdem sich die dezentrale Lage des Standortes insbesondere wegen der angenehmen Atmosphäre der Stadt und der ansprechenden Kongressräumlichkeiten nicht nachteilig ausgewirkt hat. Man hat sogar eher den Eindruck, dass Freiburg als Standort die fachliche und persönliche Kommunikation im besonderen Maße fördert.



Herr Privatdozent Dr. Harringer und sein engeres Organisationsteam mit Dr. Beckmann, Dr. Anssar und Prof. Dr. Brouwer haben unter dem Motto **„Faszination Herz“** ein besonders attraktives Programm zusammengestellt mit zukunftsweisender interdisziplinärer Ausrichtung gerade da, wo Innovationen die Diskussion um die Weiterentwicklung der Herzmedizin herausfordern. Mit den Besonderheiten des Tagungspräsidenten – er ist Österreicher und Leiter der Kommission Nachwuchsförderung sowie Weiter- und Fortbildung – kann eine intensive Beteiligung aus den Alpenländern im Programm erwartet werden, ebenso wie eine dezidierte Ausrichtung auf die junge Generation.

Die Gestaltung der Trainingsaktivitäten in Skills Labs und Hands on Workshops sowie von Residents' Session und Students' Day haben dabei einen besonderen Stellenwert. Als konsequentes Novum beginnen die wissenschaftlichen Sitzungen mit jeweils einem State of the Art-Vortrag als Benchmark der medizinischen Evidenz, also „wo der Hammer hängt“. Die intensive Einbindung der Kinderkardiologen, in diesem Jahr wieder wahrgenommen vorrangig durch Frau Prof. Stiller als Präsidentin der DGPK, stellt die Weichen für die neue Kongressplattform in 2016 mit gemeinsamer Jahrestagung der Deutschen Gesellschaften für Pädiatrische Kardiologie und Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie.

Meine sehr verehrten Kolleginnen und Kollegen, der DGTHG-Vorstand und ich wünschen Ihnen eine spannende und kommunikative Jahrestagung 2015 und bedanken sich bei Herrn Privatdozenten Dr. Harringer und seinem Team für die persönliche Gestaltung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Cremer". The signature is fluid and cursive.

Prof. Dr. J. Cremer
Präsident



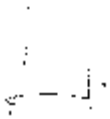
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!
Liebe Freunde!

Die gemeinsame Ausrichtung der Jahrestagung mit der deutschen und der schweizerischen Fachgesellschaft, welche sich seit 3 Jahren bewährt hat, sehe ich als besonderes Highlight unserer 3 Gesellschaften und als die hervorragende Möglichkeit diesen Gedankenaustausch und den persönlichen Kontakt – vor allem auch in der jüngeren Generation – neu zu knüpfen. Dieser Gedankenaustausch, der nicht nur fachlicher Natur sein kann, wird sicher zum neuen gemeinsamen Berufsbild viel beitragen und unser Ziel – nämlich qualifizierte und engagierte Nachwuchskräfte zu generieren – unterstützen.

Planung anstelle von operativen Therapiestrategien und Krankheitsentitäten als Themen zu wählen, halte ich für eine ausgezeichnete Idee und die richtige Strategie, um Interdisziplinarität und Teamwork zu fördern.

Ich freue mich daher auf eine gemeinsame Tagung und darf schon jetzt dazu viel Erfolg, interessante Diskussionen, viel Neues und gemeinsam geplante Vorgangweisen wünschen.

Mit den besten Grüßen der Österreichischen Gesellschaft



KH. Tscheliessnigg

Präsident



GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DER SGHC

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
Grüezi miteneand!

Sehr herzlich begrüße ich Sie zur gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie, der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie und der Schweizerischen Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie.

Schon zum zweiten Mal dürfen wir als Schweizer offiziell in Freiburg sein. Dieser Schulterschluss bietet die einmalige Möglichkeit, die Themen, Fragestellungen, Fortbildungsprogramme und wissenschaftlichen Ergebnisse über die politischen Grenzen hinweg zu diskutieren: Das Zitat von Virginia Satir „Wir finden zusammen auf der Basis von Gemeinsamkeiten und wachsen auf der Basis von Unterschieden“ soll unsere Zusammenarbeit weiterbringen und uns als Herzchirurgen in der zukünftigen Zusammenarbeit mit den Kardiologen stärken.

Möge die gemeinsame Jahrestagung neben den zahlreichen Workshops und Symposien mit praktisch-relevanten und evidenz-basierten Inhalten auch Platz für persönliche Kontakte mit Kolleginnen und Kollegen bieten.



Prof. Dr. med. Michele Genoni

Michele Genoni
Präsident



Sehr geehrter Herr Tagungspräsident,
sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

geht es um Versorgungsfragen auf dem Gebiet der Herzmedizin, hat sich die Deutsche Herzstiftung die Nähe zum Patienten sozusagen als eine Grundkonstante ihrer Aufgaben auf die Fahnen geschrieben. Dies gilt ganz besonders für die Forschungsförderung. Werden Forschungsanträge an die Herzstiftung oder die von ihr 1988 gegründete Deutsche Stiftung für Herzforschung (DSHF) gestellt, legen die Gutachter bei den eingereichten Arbeiten besonderen Wert auf eine Aussicht auf Anwendbarkeit im klinischen Alltag und Patientennähe. Auch um diese Nähe zum Patienten sollte es in der herzmedizinischen Forschung gehen.



Ich möchte diese 44. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie gerne zum Anlass nehmen, kurz auf diese Nähe zum Patienten etwas konkreter einzugehen. Besonderen Wert auf diese Nähe zum Patienten legte etwa ein Internist aus dem hessischen Bad Soden: Dr. med. Ortwin E. Rusche. Dieser Arzt erlag 2007 einer Herzklappenerkrankung und ist einer von mehreren Stiftern, die der DSHF einen Großteil ihres Vermögens vermacht haben. Zum Gedenken an ihn wurde der Stiftungsfonds „Dr. Ortwin Rusche“ eingerichtet. Nach dem Willen von Dr. Rusche wird seit 2010 jedes Jahr auf der DGTHG-Jahrestagung ein Projekt mit herzchirurgischem Schwerpunkt vergeben.

Was aber war der Beweggrund für dieses außerordentliche Engagement? Neben der eigenen Herzklappenerkrankung ist auch das Einfühlungsvermögen des Internisten in die Patienten ein wichtiger Beweggrund dafür gewesen, sein Vermögen in Höhe von 3,2 Millionen Euro für die Herzforschung zu stiften. Seine Patienten in einer Praxis nahe bei Frankfurt am Main kamen aus den unterschiedlichsten Berufen: Bankangestellte aus den Bürotürmen der Deutschen Bank, Entwicklungshelfer der GTZ, aber auch Landwirte aus den umliegenden Dörfern. Das hohe Engagement von Dr. Rusche für seine Patienten setzt sich somit durch seine Stiftung über den Tod hinaus fort.

Wenn nun junge angehende Herzchirurginnen und Herzchirurgen aus den herzchirurgischen Abteilungen der Unikliniken die *Dr. Rusche-Projektförderung* entgegennehmen, verfolgen sie ein Forschungsvorhaben, das Hoffnung auf eine klinische Anwendung mit einem klar definierten Nutzen für den Patienten gibt: zum Beispiel mit einem Projekt zu künstlichen Aortenklappen bei Kindern, die mitwachsen, oder zur Operation an der Brustschlagader und gefährlichen Aortenaneurysmen und ihren Risiken. Wenn diese jungen Medizinerinnen und Mediziner ihre Aufgabe dann auch noch im Sinne dieses Internisten aus Bad Soden wahrnehmen, dann haben wir viel erreicht!

„**Faszination Herz**“ ist das Motto der diesjährigen Jahrestagung. Menschen wie Dr. Rusche sind eine wichtige Facette dieser Faszination.

Den Veranstaltern und Teilnehmern an dieser 44. Jahrestagung wünsche ich in diesem Sinne gutes Gelingen und viel Vergnügen!



Prof. Dr. med. Thomas Meinertz

Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Herzstiftung

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DER DGK

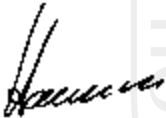
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislauforschung darf ich Sie sehr herzlich zur 44. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie in Freiburg begrüßen und der Tagung einen erfolgreichen Verlauf im Interesse der Wissenschaft und Fortbildung wünschen.



Das Motto der diesjährigen Jahrestagung **„Faszination Herz“** spricht sehr treffend uns alle an, die wir uns der Herzmedizin verschrieben haben. Unser gemeinsames Fachgebiet ist geprägt durch hohe Innovationskraft und große Dynamik. Die Fortschritte der Herzmedizin haben ganz wesentlich zur Lebensverlängerung in den westlichen Industriestaaten beigetragen. Dieser Kongress wird eine gute Gelegenheit bieten, die Faszination, die uns alle über die verschiedenen Disziplinen der Herzmedizin begleitet, fortzuentwickeln und im Sinne einer optimalen interdisziplinären Patientenversorgung zu optimieren. Durch gemeinsame Anstrengung wird es uns gelingen, die Behandlungsergebnisse und die Qualität im Bereich der Herzmedizin weiter zu verbessern und unser Ansehen in der Öffentlichkeit positiv darzustellen. Die Fachdisziplinen Herzchirurgie und Kardiologie sind in den letzten Jahren mehr zusammengewachsen als je zuvor, und es ist auf diesem Kongress eine Freude mitanzusehen, welches weitere Potential die neuen technischen Entwicklungen uns in den nächsten Jahren bieten. Es ist nur zu begrüßen, wenn diese Fortschritte auch mit kontroversen Diskussionen begleitet werden, wozu Fachtagungen wie diese ein geeignetes Forum sind.

Der Vorstand und die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie beglückwünschen die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie zu diesem herausragenden wissenschaftlichen Programm ihrer Jahrestagung und wünschen ihr einen erfolgreichen Verlauf.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hamm', written over a faint background watermark of the DGK logo.

Christian W. Hamm

Präsident



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die deutsche Gesellschaft für pädiatrische Kardiologie überbringt Ihnen die besten Wünsche zu einer erfolgreichen Jahrestagung. Ihr diesjähriges Motto **„Faszination Herz“** und das wunderbare Logo – **„Hände formen Herzen“** vom Säugling bis zum Erwachsenen, könnten die Kooperation zwischen unseren beiden Fachgesellschaften nicht besser ausdrücken. Kinder, wie auch Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern bedürfen eines interdisziplinären Teams um die Diagnostik und Therapie zum einen so schonend wie möglich, zum anderen so nachhaltig erfolgreich wie möglich zu machen und dem Ziel einer normalen Lebenserwartung bei guter Lebensqualität näher zu kommen. Zwischen Kinderherzchirurgen und Kinderkardiologen gilt die Zusammenarbeit in der Mehrzahl der Zentren als Vorbild für das sogenannte „Heart-Team“.



Dass heutzutage jeder angeborene Herzfehler palliativ oder kurativ operabel ist, ist ein Verdienst moderner Herzchirurgie. Für die Zukunft gilt es, auch für die Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern adäquate Strukturen zu ermöglichen. So wird es dringlicher, dass möglichst viele Herzchirurgen über detaillierte Kenntnisse angeborener Herzfehler verfügen, da die heutzutage erwachsen gewordenen Patienten langfristig einer adäquaten Therapie der angeborenen und der im höheren Lebensalter noch dazu erworbenen Herzerkrankungen bedürfen.

„Faszination Herz“ ist ein Motto, welches Theoretiker und Praktiker, Interventionalisten und Chirurgen, ebenso wie invasiv und nicht invasiv arbeitende Diagnostiker zusammen vereint. Nur, wenn jeder sein Wissen und Können einbringt, kann Fortschritt zum Wohle der jungen und älteren Herzpatienten entstehen.

„Wenn du Menschen den Schiffbau lehren willst, zeige ihnen zunächst nicht, wie man sägt, hämmert und hobelt, sondern wecke in ihnen zuerst die Sehnsucht nach fernen Ufern“. (Antoine de Saint-Exupéry wusste schon sehr früh über „Faszination“ zu schreiben).

Nach dieser nun vierten DGTHG-Tagung in Freiburg sind wir auf das Jahr 2016 gespannt, in dem als gemeinsame Kongressplattform mit DGTHG und DGPK in Leipzig unsere Jahrestagungen mehr zusammenrücken.

Bei der diesjährigen Tagung ist es der DGPK eine große Freude, wieder aktiv in die Programmgestaltung und Diskussion eingebunden zu sein, von Ihnen zu lernen und unseren Beitrag zur weiteren Entwicklung neuer oder schon etablierter Behandlungsmethoden zu leisten. Im gegenseitigen hohen Respekt freuen wir uns über die gute Kooperation mit der DGTHG und wünschen allen Teilnehmern des Kongresses eine erfolgreiche und interaktive Tagung mit guten Gesprächen und Diskussionen.

Ihre

Univ. Prof. Dr. med. Dr. Brigitta Stiller

Präsidentin



GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DER DGCH

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude die Grußworte zur Jahrestagung 2015 der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie in Freiburg überbringen zu dürfen.

Die Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie hat als eine der 10 Säulen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie die atemberaubenden Entwicklungen der Deutschen Chirurgie in den letzten Jahrzehnten maßgeblich mitgeprägt. Dabei haben innovative chirurgische Techniken zusammen mit fortschrittlicher Medizintechnik die Grenzen des Machbaren immer weiter verschoben. Die DGTHG stellt bei allem Fortschritt die höchstmögliche Patientensicherheit auf Basis evidenzbasierter Medizin und eine umfassende wissenschaftliche Bewertung verlässlicher Register- und Studienergebnisse in den Vordergrund. Nur so lassen sich Qualität und Transparenz darstellen. Gleichwohl ist auch die Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie von den aktuellen Herausforderungen im Gesundheitssystem nicht ausgenommen. Hierzu zählen ökonomische Optimierungszwänge, Nachwuchsfragen und die daraus resultierenden Veränderungsnotwendigkeiten. Die traditionelle Verbundenheit der DGTHG mit der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie und damit die fachliche Zusammenarbeit unter einem gemeinsamen Dach schafft eine vertrauensvolle Basis für die Bewältigung der gemeinsamen aktuellen Probleme und Herausforderungen. Auf der 44. Jahrestagung in Freiburg 2015 werden Sie richtungsgebend die faszinierenden Entwicklungen der Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie aufzeigen und Lösungswege für die Zukunft definieren. Ich wünsche Ihnen allen eine spannende und kommunikative Jahrestagung und gratuliere Ihrem Kongresspräsidenten, Herrn PD Dr. Wolfgang Harringer, für die gelungene Konzeption der Veranstaltung.

Peter M. Vogt

Präsident der DGCH 2014/2015



Sehr geehrter Herr Kongresspräsident,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Kanon der zehn Chirurgischen Fachdisziplinen gibt es die Tradition einer engen Verbundenheit zwischen der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie und der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie. So ist es mir Freude, Ehre und Anliegen zugleich, Ihnen anlässlich der 44. Jahrestagung der DGTHG die Grußworte der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie zu übermitteln.



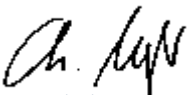
Ihre Jahrestagung in Freiburg beinhaltet ein breitgefächertes wissenschaftliches Programm, das nicht nur die Breite, sondern auch die Tiefe Ihres chirurgischen Faches aufzeigt und den darin enthaltenen hohen medizinischen Spezialisierungsgrad. Ihre aktuellen und Ihre bedeutenden wissenschaftlichen Themen erörtern Sie nun schon zum wiederholten Male mit den Kollegen der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie und der Schweizerischen Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie. Mit dem Blick in die Nachbarländer fördern Sie die Kommunikation der Wissenschaftler in einem Zeitalter, in dem die Netzwerke und die persönlichen Kontakte schon lange keine Grenzen mehr kennen. Die Kollegien Ihrer mitveranstaltenden Nachbarländer grüße ich ganz besonders.

Die diagnostischen und therapeutischen Innovationen haben gerade innerhalb der letzten Dekade die Herzmedizin mit beinahe turbulenter Dynamik konfrontiert. Alle Beteiligten in interdisziplinären Therapiekonzepten waren und sind in höchstem Maße gefordert, die wissenschaftliche Erkenntnisgrundlage ihres Handelns täglich auf den Prüfstand zu stellen und zu bewerten. Antrieb und höchste Zielsetzung hierbei muss immer die bestmögliche Behandlung des jeweiligen Patienten sein. Das scheinbar banale wird in einer Zeit, in der wirtschaftliche Überlegungen in der Medizin eine Hoheit gewinnen wollen, zur Herausforderung.

Es ist schön zu sehen, dass die Jahrestagung der DGTHG in Ihrer thematischen und organisatorischen Ausrichtung besonders auch das junge Kollegium ansprechen möchte. Die Fachgesellschaft hat es sich didaktisch zur Aufgabe gemacht, im Zeitalter des Chirurgischen Nachwuchsmangels der Jugend durch fundierte und breitangelegte Wissensvermittlung neben medizinischer Bildung vor allem auch Sicherheit in der täglichen Praxis zu geben, was den Schlüssel für Freude am Beruf darstellt. Dabei muss das Fördern und Fordern der Jugend als ein Schritt in die Zukunft gesehen werden.

Eines der Schwerpunktthemen des Kongresses ist das Qualitätsmanagement. Auf diesem Feld hat die DGTHG die längste Tradition aller chirurgischen Fachgesellschaften mit einer nunmehr seit Jahrzehnten währenden hochvaliden Erfassung von Qualitätsparametern und Behandlungsergebnissen. In einer Zeit, in der Patientensicherheit zu einem nationalen Gesundheitsziel erklärt ist, sicher ein großer Schatz.

Im Namen des gesamten Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie wünsche ich den Kongressveranstaltern eine breite Resonanz für ihre Tagung und allen Teilnehmern lebhaft und fruchtbare Diskussionen sowie unvergessliche Tage in Freiburg.



Dr.med. Christian Kugler

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie



GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DER DGG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie hat seit ihrer Gründung am 9.1.1971 eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte erlebt, die heute nicht nur mit einer breiten akademischen Repräsentanz, sondern auch außeruniversitär eine zentrale Rolle in der Versorgung, in der Ausbildung und der wissenschaftlichen Bearbeitung kardiovaskulärer Erkrankungen spielt. Auch wenn der Schwerpunkt der Gesellschaft unstrittig in der Thematisierung kardiochirurgischer Problemstellungen liegt, so bestehen mit den thorax- und gefäßchirurgischen Teilbereichen sehr enge Beziehungen zu den genannten Nachbarfächern. Diese stellen für die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG) eine wichtige und produktive Schnittstelle dar. Obwohl sich die Gefäßchirurgie seit 2004 als eigenständige Disziplin im chirurgischen Fächerkanon etabliert hat und mittlerweile die drittgrößte chirurgische Fachgesellschaft ist, so darf diese Entwicklung nicht in eine Separierung beider Fächer münden: zu eng sind die inhaltlichen Verbindungen, die eine gemeinsame Bearbeitung von Problemstellungen erforderlich machen. Wir können vieles voneinander lernen – die Teambildung mit den Partnern der konservativen Fächern ist ein Beispiel, das beide immer wieder vor Herausforderungen stellt, die Implementierung endovaskulärer Techniken ein weiteres. Beides kann das Spektrum unserer Fächer um wichtige Inhalte bereichern, und die Koordination dieser und ähnlicher Zielrichtungen kann beiden Fächern äußerst nützlich sein! Die gemeinsame Arbeit in kardiovaskulären Zentren kann darüberhinaus ein Motor für die Weiterentwicklung aller beteiligter Fachgebiete zum Wohle unserer Patienten bedeuten.



Insofern beglückwünscht die DGG die DGTHG sehr herzlich zu ihrer 44. Jahrestagung. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder inhaltlich an dem Programm mitbeteiligt sein zu dürfen, was wir als Ausdruck der engen Verbindung unserer Fächer sehen.

In diesem Sinne denke ich, dass das von Herrn Kollegen Harringer und seinem Team zusammengestellte interessante wie aktuelle Programm den interdisziplinären Teamansatz fördern und die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Herzchirurgie mehren wird. Ich wünsche den Teilnehmern anregende Tage in Freiburg und den Veranstaltern einen erfolgreichen Kongress.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Univ.-Prof. Dr. E. Sebastian Debus

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin 2013/2014

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Es ist mir eine große Ehre und Freude Sie im Namen der Europäischen Gesellschaft für Herz und Thorax Chirurgie (EACTS) zur 44. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie in Freiburg begrüßen zu dürfen. Diese Jahrestagung hat sich nicht zuletzt durch die Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie und der Schweizerischen Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie zum bedeutendsten Kongress der Herzchirurgie im deutschsprachigen Raum entwickelt.



Unter dem diesjährigen Motto: „**Faszination Herz**“ werden Begriffe wie Begeisterung, Neugier, Wissbegierde und Enthusiasmus zusammengefasst. All dies sind Eigenschaften, die uns tagtäglich antreiben die Herausforderungen der Chirurgie zu meistern und somit entscheidend für den Erfolg unserer Profession sind. Die Bedeutung einer Jahrestagung liegt nicht nur in der Präsentation neuester klinischer Ergebnisse und Operationsmethoden sondern auch im persönlichen Kontakt und Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem In- und Ausland. Nicht die Konkurrenz, sondern die Kooperation zwischen Kolleginnen und Kollegen soll gestärkt und unterstützt werden.

Die Chirurgie ist aufgrund der ständigen Weiterentwicklung von interventionellen Techniken gefordert sich durch hervorragende Ergebnisqualität zu behaupten. Ich persönlich bin überzeugt, dass die Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie einer prosperierenden Zukunft entgegenblickt unter der Voraussetzung, dass absoluter Wille zur Optimierung chirurgischer Ergebnisse und Bereitschaft zur Veränderung vorhanden sind. Die Zukunft beginnt bei der Förderung der Aus- und Weiterbildung junger Kolleginnen und Kollegen, die auf nationaler und europäischer Ebene zu stärken ist. Die Formierung des „Jungen Forums“ in Deutschland und die Organisation definierter Fortbildungskurse sowie der Start eines „Quality Improvement Programs (QUIP)“ auf Europäischer Ebene unterstreichen die positive Entwicklung unseres Faches. Ein weiterer Eckpfeiler ist die Durchführung von wissenschaftlichen Studien zur Darstellung der Ergebnisqualität und Erarbeitung von Evidenzen.

Die große Bedeutung der Jahrestagung der „Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie“ für die Weiterentwicklung unseres Faches wird durch die zukünftigen Herausforderungen unterstrichen und durch das exzellente wissenschaftliche Programm bewiesen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmern eine „faszinierende“ Jahrestagung 2015 in Freiburg.

Martin Grabenwöger

Präsident der Europäischen Gesellschaft für Herz und Thorax Chirurgie

Präsident | President

Prof. Dr. Jochen Cremer

Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Schleswig- Holstein
Campus Kiel
Arnold-Heller-Straße 3, Haus 18, D-24105 Kiel

1. Vizepräsident | First Vice President

Prof. Dr. Armin Welz

Klinik für Herzchirurgie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Straße 25, D-53105 Bonn

2. Vizepräsident | Second Vice President

Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Mohr

Klinik für Herzchirurgie
Herzzentrum Leipzig
Strümpellstraße 39, D-04289 Leipzig

Sekretär | Secretary

Prof. Dr. Anno Diegeler

Klinik für Kardiochirurgie
Herz- und Gefäß-Klinik
Salzburger Leite 1, D-97616 Bad Neustadt/Saale

Schatzmeister | Treasurer

Prof. Dr. Joachim-Gerd Rein

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59, D-10117 Berlin

Geschäftsführer | CEO

Dr. Andreas Beckmann

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59, D-10117 Berlin

EINLADUNG

GET TOGETHER DES JUNGEN FORUMS

09.02.2015



NACHTDIENSTBEATS 2.0
MIT DEN ÜBLICHEN VERDÄCHTIGEN

Jazzhaus Freiburg
Schnewlinstr. 1, 79098 Freiburg
www.jazzhaus.de

JAZZHAUS AB 21 UHR

EINTRITT FREI – BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL



Junges Forum der DGTHG

Langenbeck-Virchow-Haus | Luisenstraße 58/59 | 10117 Berlin

T +49 30 28004 370 | F +49 30 28004 379

jungesforum@dgthg.de | www.dgthg-jungesforum.de

Junges Forum

Veranstaltet durch die INTERPLAN AG



Das Kongress-Sekretariat der DGTHG befindet sich am Tagungsbüro.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen hier die Leiterin der Geschäftsstelle (Frau Lewandowski), die Sekretärinnen des Sekretärs (Frau Markert) sowie des Tagungspräsidenten (Frau Basler) zur Verfügung.

Selbstverständlich können Sie Fragen zur Jahrestagung, zur Mitgliedschaft (Beantragung, Mitgliedsbeiträge, Bankinzugsermächtigung) direkt vor Ort und ggf. Datenaktualisierungen bzw. Änderungen persönlich vornehmen.

DGTHG / Kongress App

Die DGTHG App bietet Ihnen aktuelle Informationen aus und über die DGTHG, sowie Hinweise zu nationalen als auch internationalen Kongressen, Seminaren, Workshops und sonstigen Veranstaltungen zur Herzmedizin. Ferner finden Sie eine aktuelle Übersicht zu den Standorten herzchirurgischer Abteilungen in Deutschland. Zusätzlich haben Sie über die App die Möglichkeit online auf die Inhalte der beiden offiziellen Publikationsorgane der DGTHG zuzugreifen.

Quiz

Auch in 2015 erwartet die Teilnehmer ein anspruchsvolles Quiz. Fundiertes Wissen, nicht nur medizinischer Inhalte, ein gut funktionierendes Smartphone sowie einige Kenntnisse der Präsentationen des Kongresses werden der Schlüssel zum Erfolg sein.

Dem Teilnehmer mit den meisten Punkten winkt ein attraktiver Preis – bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Der Preis wird nur an Anwesende am Gesellschaftsabend vergeben. Spielende: Dienstag, 10. Februar 2015 um 15:00 Uhr



IOS / Apple Version

The Congress office of the GSTCVS can be found at the registration desk.

The Office Managerin (Ms. Lewandowski), the Secretaries of Secretary (Ms. Markert) and the Congress President (Ms. Basler) will be at your disposal for any questions and requests.

Information concerning the Annual meeting is provided here as well as all answers regarding the membership in the GSTCVS (i.e. applications and fees); also data changes are possible on-site.

GSTCVS / Congress App

The GSTCVS App provides information by and about the GSTCVS, as well as national and international meetings and other events in heart medicine. In addition, you will find an up to date overview of locations at which cardiac surgery is performed in Germany. Finally, the app offers online access to the content of both journals of the GSTCVS.

Quiz

Even in 2015 a challenging quiz is awaiting the participants of the congress. Questions not limited to medical issues, a well equipped smartphone and frequent attendance to the congress are the key to success.

Attractive prizes are waiting for the participants with the highest number of points – in case of an equality of points the decision will be made by drawing lots. The Prize will be awarded only to those present at the Festive Evening. Closing date: Tuesday, February 10, 2015, 3:00 pm.



Android Version

CARDIAC SURGERY SOLUTIONS PATIENTS LIVE INNOVATION.



EQUIPPED TO PERFORM



SORIN | PERCEVAL



SORIN | SOLO SMART



SORIN | CARBOMEDICS TOP HAT



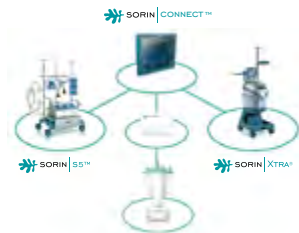
SORIN | CROWN PRT



SORIN | MEMO 3D



SORIN | BICARBON OVERLINE



SORIN | CONNECT™

SORIN | 3D™

SORIN | XTRA™

SORIN | INSPIRE™

SORIN | HEARTLINK

Kongresspräsident | Congress President

PD Dr. Wolfgang Harringer

Städtisches Klinikum Braunschweig
Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Salzdahlumer Straße 90
D-38126 Braunschweig
E-Mail: kongresspraesident@dgthg.de

Kongressorganisation | Congress Organisation

Dr. Andreas Beckmann

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59
D-10117 Berlin
E-Mail: jahrestagung@dgthg.de

Wissenschaftliche Leitung | Scientific Direction

Prof. Dr. Marinus H. Brouwer

Dr. Marcel Anssar

Städtisches Klinikum Braunschweig
Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Salzdahlumer Straße 90
D-38126 Braunschweig

Kongresssekretariat | Congress Office

Sabine Basler

Städtisches Klinikum Braunschweig
Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Salzdahlumer Straße 90
D-38126 Braunschweig
E-Mail: kongresssekretariat@dgthg.de

Kongressmanagement, Veranstalter der Industrieausstellung & Rahmenprogramm |

Congress Management, Organisation of the Industrial Exhibition & Social Program

(Anmeldung, Hotelbuchung | Registration, Hotel Booking)

INTERPLAN

Congress, Meeting und Event Management AG

Eva Gautsch
Landsberger Straße 155
D-80687 München
Telefon +49 (0)89 54 82 34 73
Telefax +49 (0)89 54 82 34 42
E-Mail dgthg@interplan.de

Montag, 9. Februar 2015 | **Monday, February 9, 2015**

08:30 – 10:00 TV3	Course 1 Sutureless Aortic Valve Replacement supported by Sorin Group Deutschland GmbH <i>P. Dohmen (Berlin)</i>
08:30 – 12:00 TV1	Course 2 Aortic Root Surgery Skills Lab – FOR BEGINNERS supported by ETHICON Surgical Care <i>T. Carrel (Bern)</i>
08:30 – 12:00 TV2	Course 3 Mitral Valve Reconstruction Skills Lab supported by ETHICON Surgical Care <i>P. Perier (Bad Neustadt)</i>
10:30 – 12:00 TV3	Course 4 Innovation in Mitral Valve Repair supported by Sorin Group Deutschland GmbH <i>M. Glauber (Mailand)</i>
10:30 – 12:00 TV4	Course 5 Minimally Invasive Mitral Valve Surgery – Training on the Simulator supported by FEHLING INSTRUMENTS GmbH & Co. KG <i>I. Kutschka (Magdeburg)</i>
14:30 – 16:00 TV3	Course 6 Stented Aortic Valve Replacement – Valve Advancement supported by Sorin Group Deutschland GmbH <i>T. Fischlein (Nürnberg)</i>
14:30 – 18:00 TV1	Course 7 Aortic Root Surgery Skills Lab – FOR ADVANCED supported by ETHICON Surgical Care <i>T. Carrel (Bern)</i>
14:30 – 16:00 TV5	Course 16 Hands-on Course - On-X Mechanical Heart Valves and Conduits supported by Vascutek / Terumo

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

08:30 – 10:00 TV3	<p>Course 8 Sutureless Aortic Valve Replacement supported by Sorin Group Deutschland GmbH <i>P.M. Dohmen (Berlin)</i></p>
----------------------	---

08:30 – 12:00 TV1	<p>Course 9 Anastomotic Skills Simulator Lab – FOR BEGINNERS supported by ETHICON Surgical Care <i>P. Sergeant (Leuven)</i></p>
----------------------	---

08:30 – 12:00 TV2	<p>Course 10 Mitral Valve Reconstruction Skills Lab supported by ETHICON Surgical Care <i>P. Perier (Bad Neustadt)</i></p>
----------------------	--

10:00 – 12:00 TV6	<p>Course 17 From Medical Images to 3D-Printed Models and Beyond supported by Materialise GmbH <i>Chair: V. Ceccato (Gilching)</i> <i>J. Maes (Gilching)</i></p>
----------------------	---

Please bring your own Laptop to the course. You will receive 2 weeks prior the course an email with the Software.

10:30 – 12:00 TV3	<p>Course 11 Innovation in Mitral Valve Repair supported by Sorin Group Deutschland GmbH <i>M. Glauber (Mailand)</i></p>
----------------------	--

10:30 – 12:00 TV4	<p>Course 12 Minimally Invasive Mitral Valve Surgery – Training on the Simulator supported by FEHLING INSTRUMENTS GmbH & Co. KG <i>I. Kutschka (Magdeburg)</i></p>
----------------------	--

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

14:00 – 16:00

TV6

Course 18

From Medical Images to 3D-Printed Models and Beyond supported by Materialise GmbH

Chair: V. Ceccato (Gilching)

J. Maes (Gilching)

Please bring your own Laptop to the course. You will receive 2 weeks prior the course an email with the Software.

14:30 – 16:00

TV3

Course 13

Benefits of Dispersive Aortic Cannulae supported by Sorin Group Deutschland GmbH

A. Assmann (Düsseldorf)

14:30 – 18:00

TV1

Course 15

Anastomotic Skills Simulator Lab – FOR ADVANCED supported by ETHICON Surgical Care

P. Sergeant (Leuven)

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

09:00 – 12:00
Meetingraum 1

Echocardiography – Basic Course

Chair: A.L. Emrich (Mainz)
D. Link (Mainz)
Y. Sauerburger (Freiburg)

Introduction cardiovascular echocardiography
J. Albers (Mainz)

Basics in ultrasound and Doppler-echocardiography
A.L. Emrich (Mainz)

Standard views and pathologic findings
J. Albers (Mainz)

09:00 – 12:00

ICU: Challenging case discussion – live

Corresponding to the echocardiography advanced course: Patient and case discussion

14:00 – 17:00
Meetingraum 1

Echocardiography – Advanced Course

Chair: A.L. Emrich (Mainz)
D. Link (Mainz)
Y. Sauerburger (Freiburg)

Introduction advanced course: measuring of dimensions, LVEF determination, SAM phenomenon, coronary arteries, Bernoulli equation
J. Albers (Mainz)

Selected cases

Hemodynamics: Estimation of pulmonary artery pressure, left-ventricular filling-pressure, stroke volume, pericardial effusion
J. Albers (Mainz)

14:00 – 17:00

ICU: Challenging case discussion – live

Corresponding to the echocardiography advanced course: Patient and case discussion



CUSTODIOL®

HTK-Bretschneider

Messestand
Nr. E05

www.koehler-chemie.de



Basisinformation zu CUSTODIOL®

Zusammensetzung: 1000 ml CUSTODIOL® enthalten: 0,8766 g Natriumchlorid (15,0 mmol); 0,6710 g Kaliumchlorid (9,0 mmol); 0,8132 g Magnesiumchlorid Hexahydrat (4,0 mmol); 27,9289 Histidin (180,0 mmol); 3,7733 g Histidinhydrochlorid-Monohydrat (18,0 mmol); 0,4085 g Tryptophan (2,0 mmol); 5,4651 g Mannitol (30,0 mmol); 0,0022 g Calciumchlorid x 2 H₂O (0,015 mmol); 0,1842 g Kalium-hydrogen-2-oxopentandioat (1,0 mmol); Kaliumhydroxidlösung. Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Kardioplegie bei kardiochirurgischen Eingriffen, Organprotektion bei Eingriffen in Blutleere (Herz, Niere, Leber, Pankreas), Konservierung von Organtransplantaten (Herz, Niere, Leber, Lunge, Pankreas), sowie Venen- und Arterientransplantaten und Multiorganprotektion. **Gegenanzeigen:** Bisher nicht bekannt. **Nebenwirkungen:** Bisher keine bekannt. **Darreichungsform und Verpackungsgrößen:** Packungen zu 10 Flaschen à 500 ml, Packungen zu 6 Flaschen/Beutel à 1000 ml; Packungen zu 4 Beutel à 2000 ml, Packungen zu 2 Beutel à 5000 ml.

Verschreibungspflichtig.

Stand: 11/2014

Pharmazeutischer Unternehmer:

Dr. Franz Köhler Chemie GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 22-28
D-64625 Bensheim, Germany
Telefon: +49 (0) 6251 1083-0
Fax: +49 (0) 6251 1083-146

DR. F. KÖHLER CHEMIE

Arzneimittel



Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

09:00 – 12:00
Meetingraum 1

Echocardiography – Experts Course 1

*Chair: J. Albers (Mainz)
D. Link (Mainz)
Y. Sauerburger (Freiburg)*

Assesment of native valvular function, valvular stenosis and regurgitation

09:00 – 12:00

ICU: Challenging case discussion – live

Corresponding to the echocardiography experts course: Patient and case discussion

14:00 – 17:00
Meetingraum 1

Echocardiography – Experts Course 2

*Chair: J. Albers (Mainz)
D. Link (Mainz)
Y. Sauerburger (Freiburg)*

Diastolic Dysfunction: Assessment of impaired ventricular diastolic function

14:00 – 17:00

ICU: Challenging case discussion – live

Corresponding to the echocardiography experts course: Patient and case discussion

Auch an dieser Stelle danken wir allen Vortragenden für die aktive Beteiligung bei der diesjährigen Jahrestagung.

Auf den nächsten Seiten haben wir detaillierte Informationen für Vortragende zusammengestellt.

Bitte berücksichtigen Sie die Einhaltung der vorgegebenen Zeit bereits bei Ihrer Vortragserstellung. Im Sinne des professionellen Zeitmanagements sowie im Hinblick auf die gegenseitige Fairness sind die Vorsitzenden aufgefordert strikt auf die Einhaltung der Zeiten zu achten.

Ferner möchten wir Sie bereits an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass ein elektronisches Instrument zur Vortragszeitbegrenzung eingesetzt werden wird. Somit ist eine Überziehung der zur Verfügung gestellten Redezeit nicht mehr vorgesehen. Wir bitten um Verständnis.

Das Fotografieren oder Filmen von Vorträgen oder E-Postern ist aus Datenschutzgründen und daraus resultierenden möglichen Verletzungen von Urheberrechten nicht erlaubt.

Vortrag

7 Minuten Redezeit für jeden Vortrag, gefolgt von einer 4-minütigen Diskussion.

E-Poster mit Vortrag

4 Minuten Redezeit für jeden e-Poster Vortrag mit maximal 3 Folien und einer anschließenden Diskussion von 4 Minuten.

Alle E-Poster werden auf elektronischen Terminals im Zwischenfoyer vor dem Plenum dargestellt.

E-Poster müssen im Vorfeld der Jahrestagung über die elektronische Einreichung hochgeladen werden (PDF-Dokument, 1 Seite, Sprache: Englisch).

We would like to thank all presenters for their active participation in the Annual Meeting.

Please find all information about the technical process of your presentation on the following pages.

When preparing your presentation, please consider the time allocated for your presentation. To ensure the smooth running of the session, chair persons have been urged to ensure that the length of the talk is strictly adhered to the program.

Furthermore we would like to allude at this point that an electronic instrument will be used in order to limit the lecture times. Therefore an overrun of the given time is not expected. We appreciate your understanding.

Due to potential copyright violations and concomitant settlements of claim, it is forbidden to take pictures or video recordings of presentations on site.

Oral Presentation

7 minutes for each presentation followed by 4 minutes discussion.

e-poster with presentation

4 minutes e-poster presentation with max. 3 slides followed by 4 minutes discussion.

All e-posters will be presented on electronic terminals in front of the main hall.

E-Posters have to be uploaded via the electronic submission prior to the congress (PDF-format, 1 page, Language: English).

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR VORTRAGENDE

IMPORTANT INFORMATION FOR SPEAKERS

Kongresssprachen

Bitte bereiten Sie Ihre Power Point Präsentation in Englisch vor. Dem Programm können Sie entnehmen, in welcher Sprache Ihre Sitzung gehalten wird. Englische Sitzungen sind mit der entsprechenden Länderfahne markiert.

In allen Räumen ist eine Datenprojektion vorgesehen

Eine Videoprojektion gibt es ausschließlich im Plenum und in den Tagungsräumen 1–4.

Dateiformat

Microsoft Power Point, Windows kompatibel

Elektronische Vortragseinreichung

Selbstverständlich wird auch im Jahr 2015 die elektronische Vortragseinreichung bereits vor der Jahrestagung möglich sein. Rechtzeitig vor der Tagung werden Ihnen die notwendigen Details und der Upload-Link per E-Mail zugeschickt.

Medienannahme

Wenn Sie Ihren Vortrag nicht im Vorfeld hochgeladen haben, geben Sie Ihre Vortragsdaten bitte bereits am Vortag bzw. bis spätestens 2 Stunden vor dem Vortrag in der Medienannahme ab.

Die Medienannahme befindet sich vor Ort in Halle 2 im Erdgeschoss hinter dem Tagungsbüro.

Referenten der Morgensitzungen bitten wir Ihre Präsentationen unbedingt bereits am Vorabend abzugeben.

Es ist unerlässlich, dass Sie Ihren Vortrag in der Medienannahme überprüfen. Unsere Techniker stehen Ihnen gerne unterstützend zur Verfügung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an unseren Technikpartner unter:
dgthg2015@m-events.de

Congress Languages

Please prepare your presentation in English. You can see in the final program in which language the lecture will be held. English sessions are marked with the respective country flags.

Dataprojection is provided in all rooms

Video projection will be provided only at the plenary hall and in lecture hall 1-4.

File Format

Microsoft Power Point, Windows-compatible

Electronic submission

The electronic submission of presentations prior to the congress will be available in 2015.

Our technical partner will contact you in due time by e-mail with the details and the upload link.

Speakers preview

If it is not possible for you to submit your presentation online before the congress, please submit your presentation in the speakers preview room not later than 2 hours prior to the start of the session.

Media Check is located on the ground floor in hall 2 next to the registration desk.

Speakers of the morning sessions are asked to submit their presentation the evening before.

Please check your presentation on site at the speakers preview room. The technicians will be pleased to help you.

If you have any questions, please do not hesitate to contact our technical partner:
dgthg2015@m-events.de



EINMALIG
VIELSEITIG

E-vita OPEN PLUS

Einmalige klinische Erfahrung

- o über 3.500 erfolgreich behandelte Patienten
- o 575 Patienten in internationaler Registry
- o mehr als 60 wissenschaftliche Publikationen

Vielseitig einsetzbar

- o passend für jede Gefäßanatomie
- o einzeln oder en bloc Implantation der Kopfgefäße

Lunchsymposium

E-vita OPEN PLUS – Neueste Daten und Fakten zum Original
Frozen Elephant Trunk am 9. Februar 2015, 13–14h, Raum 5.

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW

Sonntag, 8. Februar 2015 | Sunday, February 8, 2015

Room	Plenum	Tagungsraum 1	Tagungsraum 2	Tagungsraum 3	Tagungsraum 4			
07:30								
07:45								
08:00								
08:15								
08:30								
08:45								
09:00								
09:15								
09:30								
09:45								
10:00								
10:15								
10:30	Symposium for Patients							
10:45								
11:00								
11:15								
11:30								
11:45								
12:00								
12:15								
12:30	39	Aortic Surgery – „How to do it“ (Teaching/ Video Session)	Congenital Heart Disease – „How to do it“ (Teaching/ Video Session)	Heart Valve Disease – Minimal Invasive and Catheter Based Therapy „How to do it“ (Teaching/Video Session)	Transplantation and VAD Therapy – Basics, Techniques and Results (Teaching/Video Session)			
12:45								
13:00								
13:15								
13:30								
13:45								
14:00								
14:15								
14:30								
14:45								
15:00								
15:15								
15:30								
15:45								
16:00								
16:15								
16:30		40	40	41	41			
16:45								
17:00	Opening Ceremony							
17:15								
17:30								
17:45								
18:00								
18:15								
18:30								
18:45		45						
19:00								

- Advanced Surgical Techniques
- Abstract Session
- Training Village
- Main Session
- E-Poster
- Working Groups & Committees
- Symposium
- Award Session
- Symposium OR-Nurses
- General

Sonntag, 8. Februar 2015 | Sunday, February 8, 2015

Room	Tagungsraum 5	Tagungsraum 6	Tagungsraum 8	Restaurant	Training Village	Büroraum 1
07:30						
07:45						
08:00						
08:15						
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00	Students' Meeting – Practicing Cardiac Surgery in the 21 st Century 42					Zertifikatsprüfungen
10:15						
10:30						
10:45						
11:00						
11:15						
11:30		Sitzung der Organtrans- plantationskommission der Deutschen Trans- plantationsgesellschaft e.V. (DTG) 42			Hands-on Surgical Techniques for Students 42	
11:45						
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						
13:00			Kommunikation mit dem „schwierigen“ Patienten Workshop der AG Psyche und Herz 43	Residents' & Students' Lunch 43	42	
13:15	Young Forum of the GSTCVS – Annual Meeting 43	Meeting of the Scientific Advisory Board of the German Heart Foundation 43				
13:30						
13:45						
14:00						
14:15						
14:30						
14:45	Residents' Meeting – Cardiac Surgery Today: One Specialty – Multiple Job Descriptions 44	Heads of Departement Meeting 44				
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						
16:00						
16:15						
16:30						
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45						
18:00						
18:15						
18:30						
18:45						
19:00						

- Advanced Surgical Techniques
- Abstract Session
- Training Village
- Main Session
- E-Poster
- Working Groups & Committees
- Symposium
- Award Session
- Symposium OR-Nurses
- General

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

Room	Plenum	Tagungsraum 1	Tagungsraum 2	Tagungsraum 3	Tagungsraum 4	Tagungsraum 5
07:30						
07:45						
08:00						
08:15						
08:30	Heart Team Live: Myocardial Revascularization Joint Session DGK	Heart Valve Disease I (Minimallyinvasive Access)	TAVI I – Results	Heart and Lung Failure (VAD I)	Arrhythmias and Cardiac Implantable Electronic Devices I	Symposium Medical and Healthcare Staff
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00	47	48	49	50	51	112
10:15						
10:30	Quality in Cardiac Care in Germany Joint Session DGTHG, DGK, DGPK	Heart Valve Disease II (Aortic Valves Sutureless)	TAVI II – Technique and Imaging	Heart and Lung Failure (VAD II)	Arrhythmias and Cardiac Implantable Electronic Devices II	Symposium Medical and Healthcare Staff
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00	54	55	56	57	58	112
12:15						
12:30	Ordinary General Assembly of the GSTCVS					
12:45						
13:00						
13:00	HeartWare Update 2015	A Professional Update on ECMO, ECLS and CIRD	New Valve Technologies Have Expanded our Boundaries! What's Beyond the Conventional AVR?	Surgical Options for Stroke Reduction and Prophylaxis	Confidence. Delivered. New Developments In TAVI	E-vita OPEN PLUS – Latest Facts and Figures about the Original Frozen Elephant Trunk
13:15						
13:30						
13:45	114	114	115	115	116	116
14:00						
14:15						
14:30	Heart Team Live: Aortic Valve Joint Session DGK	Coronary Heart Disease I	Heart Valve Disease III (Mitral and Tricuspid Valves)	Heart and Lung Failure (VAD III)	Basic Science – Cell Gene Therapy	Symposium Medical and Healthcare Staff
14:45						
15:00						
15:15						
15:30						
15:45						
16:00	61	62	63	64	65	112
16:15						
16:30	News in Intensive Care Medicine Joint Session DIM	Coronary Heart Disease II	TAVI III – Complications	Heart Valve Disease IV (Aortic Valves in Young Adults)	Basic Science – Tissue Engineering	Symposium Medical and Healthcare Staff
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45						
18:00	68	69	70	71	72	112
18:15						
18:30	Working Group for Psyche and Heart	Working Group for Congenital and Pediatric Heart Surgery	Working Group for Transcatheter Heart Valve Therapy	Working Group Gender Studies in Heart Surgery	Working Group for Basic Science	Working Group for Aortic Surgery and Endovascular Surgery
18:45						
19:00						
19:15						
19:30						
19:45						
19:15	76	76	76	76	76	76

- Advanced Surgical Techniques
- Abstract Session
- Training Village
- Main Session
- E-Poster
- Working Groups & Committees
- Symposium
- Award Session
- Symposium OR-Nurses
- General

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

Room	Tagungsraum 7	Tagungsraum 8	Training Village				Meetingräume
07:30							
07:45							
08:00							
08:15							
08:30	Cardiothoracic Surgical Intensive Care Medicine I	Arrhythmia, Intensive Care, Perioperative Medicine	TV1 – Course 2 Aortic Root Surgery Skills Lab – FOR BEGINNERS supported by ETHICON Surgical Care	TV2 – Course 3 Mitral Valve Reconstruction Skills Lab supported by ETHICON Surgical Care	TV3 – Course 1 Sutureless Aortic Valve Replacement supported by Sorin Group Deutschland GmbH	21	Echocardiography – Basic Course
08:45							
09:00							
09:15							
09:30							
09:45	52	53					
10:00							
10:15							
10:30	Cardiothoracic Surgical Intensive Care Medicine II	Basic Science	21	21	TV3 – Course 4 Innovation in Mitral Valve Repair supported by Sorin Group Deutschland GmbH	21	TV4 – Course 5 Minimally Invasive Mitral Valve Surgery – Training on the Simulator supported by FEHLING INSTRUMENTS GmbH & Co. KG 21
10:45							
11:00							
11:15							
11:30							
11:45	59	60					24
12:00							
12:15							
12:30							
12:45							
13:00	Aortic Valve Replacement – New Perspectives						Echocardiography – Advanced Course
13:15							
13:30							
13:45							
14:00							
14:15	116						
14:30	Perioperative Medicine	Coronary and Congenital Heart Diseases	TV3 – Course 6 Stented Aortic Valve Replacement – Valve Advancement supported by Sorin Group Deutschland GmbH	TV 5 – Course 16 Hands-on Course – On-X Mechanical Heart Valves and Conduits supported by Vascutek / Terumo	TV1 – Course 7 Aortic Root Surgery Skills Lab – FOR ADVANCED supported by ETHICON Surgical Care	21	
14:45							
15:00							
15:15							
15:30							
15:45	66	67					
16:00							
16:15							
16:30	Thoracic Surgery	Heart Failure and Organ Transplantation				21	24
16:45							
17:00							
17:15							
17:30							
17:45	73	74					
18:00							
18:15	Working Group Quality Management	Working Group for Aortic Valve Surgery					Working Group for Cardiothoracic-Surgical Intensive Care Medicine
18:30							
18:45							
19:00							
19:15							

- Advanced Surgical Techniques
- Abstract Session
- Training Village
- Main Session
- E-Poster
- Working Groups & Committees
- Symposium
- Award Session
- Symposium OR-Nurses
- General

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

Room	Plenum	Tagungsraum 1	Tagungsraum 2	Tagungsraum 3	Tagungsraum 4	Tagungsraum 5
07:30						
07:45				HAART Ring Annuloplasty for Aortic Valve Repair	Attraction of the fresh – CytoSorb therapy in patients with cardiac surgery and CPB	
08:00				117	117	
08:15						
08:30	Thoracoabdominal Aorta	Award Session 2014/2015	Mitral Insufficiency – Interventional Therapy	Congenital Heart Disease I	Organ Transplantation I (Lung)	
08:45						
09:00	Joint Session DGG					Symposium Medical and Healthcare Staff
09:15						
09:30						
09:45	78	79	80	81	82	113
10:00						
10:15						
10:30	Heart Team Live: Mitral Valve	Endovascular and Re-Do Aortic Surgery	Imaging Techniques	Congenital Heart Disease II	Organ Transplantation II (Heart)	Symposium Medical and Healthcare Staff
10:45						
11:00	Joint Session DGK					
11:15						
11:30						
11:45	85	86	87	88	89	113
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						
13:00	Expandable Attachment Broadening TAVI Indication	Mitral Valve Repair: evolving practices in a changing environment/ Is there space for innovation in mitral valve repair?	TAVI today – The Beginning of a New Era	ECMO/ECLS – State of the Art 2015	ACURATE TAVI: TA Evolution and TF Innovation	Levitating the Gold Standard of Ventricular Assist
13:15						
13:30						
13:45	117	118	118	119	119	120
14:00						
14:15						
14:30	GUCH – Expectations for the Cardiac Surgeon in the Coming 10 Years? – Predictable problems based on case reports	Aortic Root and Ascending Aortic Surgery	Interventional / Hybrid Cardiovascular Therapy	Quality Management	Extracorporeal Circulation, ECLS / ECMO	Symposium Medical and Healthcare Staff
14:45						
15:00						
15:15						
15:30	Joint Session DGPK					
15:45	91	92	93	94	95	
16:00						
16:15						
16:30	Young Forum: Cardiac Surgery – Beyond the Textbooks	Aortic Arch Surgery and Neuroprotection	Heart Valve Disease VI (Aortic Valve – Biological Solutions)	Heart Valve Disease V (Endocarditis)	Extracorporeal Circulation – Organ Protection	
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45	98	98	99	100	101	113
18:00						
18:15						
18:30						
18:45						
19:00						

- Advanced Surgical Techniques
- Abstract Session
- Training Village
- Main Session
- E-Poster
- Working Groups & Committees
- Symposium
- Award Session
- Symposium OR-Nurses
- General

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

Programmübersicht
 Program Overview

Room	Tagungsraum 7	Tagungsraum 8	Training Village				Meetingräume
07:30							
07:45							
08:00							
08:15							
08:30	Basic Science I – Inflammation / Metabolism	Heart Valve Disease I	TV1 – Course 9 Anastomotic Skills Simulator Lab – FOR BEGINNERS supported by ETHICON Surgical Care	TV3 – Course 8 Sutureless Aortic Valve Replacement supported by Sorin Group Deutschland GmbH	TV2 – Course 10 Mitral Valve Reconstruction Skills Lab supported by ETHICON Surgical Care		Echocardiography – Experts Course 1
08:45							
09:00							
09:15							
09:30							
09:45							
10:00	83	84		22			
10:15					TV6 – Course 17 From Medical Images to 3D-Printed Models and Beyond supported by Materialise GmbH		
10:30	Press Conference	Aortic and Thoracic Surgery	TV3 – Course 11 Innovation in Mitral Valve Repair supported by Sorin Group Deutschland GmbH	TV4 – Course 12 Minimally Invasive Mitral Valve Surgery – Training on the Simulator supported by FEHLING INSTRUMENTS GmbH & Co. KG			
10:45							
11:00							
11:15							
11:30							
11:45							
12:00	159	90	22	22	22	22	25
12:15							
12:30							
12:45							
13:00	The 3 important Questions about NOACs						Echocardiography – Experts Course 2
13:15							
13:30							
13:45							
14:00							
14:15	120		TV6 – Course 18 From Medical Images to 3D-Printed Models and Beyond supported by Materialise GmbH	TV3 – Course 13 Benefits of Dispersive Aortic Cannulae supported by Sorin Group Deutschland GmbH	TV1 – Course 15 Anastomotic Skills Simulator Lab – FOR ADVANCED supported by ETHICON Surgical Care		
14:30	Basic Science (Mixed)	Heart Valve Disease II					
14:45							
15:00							
15:15							
15:30							
15:45							
16:00	96	96	23	23			
16:15							
16:30	Basic Science II – Inflammation / Rejection	Extracorporeal Circulation					
16:45							
17:00							
17:15							
17:30							
17:45							
18:00	102	103		23			25
18:15							
18:30							
18:45							
19:00							

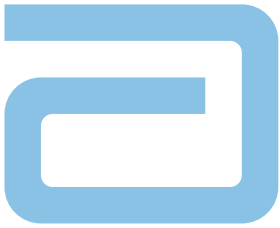
- Advanced Surgical Techniques
- Abstract Session
- Training Village
- Main Session
- E-Poster
- Working Groups & Committees
- Symposium
- Award Session
- Symposium OR-Nurses
- General

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW

Mittwoch, 11. Februar 2015 | Wednesday, February 11, 2015

Room	Plenum	Tagungsraum 1	Tagungsraum 2	Tagungsraum 3	Tagungsraum 4	Tagungsraum 5	Tagungsraum 7	Tagungsraum 8		
07:30										
07:45										
08:00										
08:15										
08:30										
08:45										
09:00		Committee für Career Advancement, Medical Training and Continuous Medical Education 105	Working Group for Electrophysiological Surgery 105	Working Group for Extracorporeal Circulation and Mechanical Circulatory Support 105	Working Group for Wound Management 105	Working Group „The Elderly Patient in Heart Surgery“ 105	Committee for Guidelines 105	Working Group for Coronary Heart Disease 105		
09:15										
09:30										
09:45										
10:00										
10:15	Cardiac Surgery in 2025 – Challenges and Chances 106	Aortic Disease (Molecular Mechanism) 107	Heart and Lung Failure IV 108	Organ Protection 109						
10:30										
10:45										
11:00										
11:15										
11:30										
11:45										
12:00	Highlight Session 110									
12:15										
12:30										
12:45										
13:00										
13:15										
13:30										

- Advanced Surgical Techniques
- Abstract Session
- Training Village
- Main Session
- E-Poster
- Working Groups & Committees
- Symposium
- Award Session
- Symposium OR-Nurses
- General



MitraClip

Perkutane Mitralklappenrekonstruktion

Von beschwerlichen
Momenten ...



... zu neuer Lebensqualität



Frühe Überweisung zur Mitralsuffizienzbehandlung verändert Leben und führt zu höheren Überlebenschancen und besserer Lebensqualität.^{1,2}

Die perkutane Mitralklappenreparatur, abgebildet in den ESC/EACTS Leitlinien^{3,4}, dem DGK/DGTHG Konsensuspapier⁵, sowie den Leitlinien der AGIK/ALKK⁶, bietet ausgewählten Herzinsuffizienz-Patienten neue Behandlungsmöglichkeiten mit einem hervorragenden Sicherheitsprofil.³



Quellen: 1. Schillinger W, et al. ACCESS-EUROPE Phase I: A Post Market Study of the MitraClip System for the Treatment of Significant Mitral Regurgitation in Europe: Analysis of Outcomes at 1 Year. Presented at: ESC 2012; August 25-29, 2012; Munich, Germany. 2. Enriquez-Sarano M, Avierinos J, Messika-Zetoun D, et al. Quantitative Determinants of the Outcome of Asymptomatic Mitral Regurgitation. *N Engl J Med.* 2005;352:875-883. 3. McMurray JJ, Adamopoulos S, Anker SD, et al. ESC Guidelines for the diagnosis and treatment of acute and chronic heart failure 2012. 4. Vahanian A, Alferi O, Andreotti F, et al. Guidelines on the management of valvular heart disease (version 2012). 5. Konsensus der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung – und der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie zur Behandlung der Mitralklappeninsuffizienz, *Kardiologie* 2013 : 7:76–90 6. Interventionelle Behandlung der Mitralklappeninsuffizienz mit dem MitraClip®-Verfahren. Empfehlungen des Arbeitskreises Interventionelle Mitralklappenreparatur der Arbeitsgemeinschaft Interventionelle Kardiologie (AGIK), der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie und der Arbeitsgemeinschaft Leitende Kardiologische Krankenhausärzte e.V. (ALKK), *Kardiologie* 2013 : 7:91–104

Abbott Vascular – Ihr Partner für Herz- und Gefäßtherapie

Abbott Vascular Deutschland GmbH · Betriebsstätte Wetzlar · Schanzefeldstraße 2 · 35578 Wetzlar
Tel. +49 64 41 8 70 75-0 · Fax +49 64 41 8 70 75-5 05 · www.abbottvascular.com

MitraClip ist ein eingetragenes Warenzeichen der Abbott Unternehmensgruppe. Archivierung der Daten durch Abbott Vascular. Produkte dürfen nur von einem Arzt oder unter dessen Anleitung verwendet werden. Es ist wichtig, vor der Verwendung sorgfältig die Packungsbeilage mit Gebrauchsanweisung, Warnhinweisen und den möglichen Komplikationen zu lesen, die bei der Verwendung dieses Produkts auftreten können. Der Einsatz von MitraClip erfordert laut IFU zunächst ein Training. Hierin enthaltene Informationen sind ausschließlich zur Veröffentlichung in Deutschland bestimmt.

© 2014 Abbott. Alle Rechte vorbehalten. 9-GE-2-4153-02-01-2014

Mitten ins Herz.

 **Abbott**
Vascular

ANKÜNDIGUNG DER ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DGTHG ANNOUNCEMENT OF THE ORDINARY GENERAL ASSEMBLY OF THE GSTCVS

Montag, 9. Februar 2015, 12:15 – 13:00 Uhr

Plenum



Vorläufige Tagesordnung

- TOP 1 Anträge zur Tagesordnung
- TOP 2 Wahlen: 1. Vizepräsident und 3 Beisitzer
- TOP 3 Satzungsänderung
- TOP 4 Jahresbericht des Präsidenten
- TOP 5 Geschäftsbericht des Sekretärs
- TOP 6 Jahresbericht des Schatzmeisters
- TOP 7 Jahresbericht des Geschäftsführers
- TOP 8 Jahresbericht des Editors TCVS
- TOP 9 Jahresbericht des federführenden Schriftleiters ZfHTG
- TOP 10 Bericht des Jungen Forums
- TOP 11 Vorschlag und Wahl von Ehrenmitgliedern
- TOP 12 Erste Informationen zur Gemeinsamen Jahrestagung DGTHG/DGPK 2016
- TOP 13 Verschiedenes

Prof. Dr. J. Cremer
Präsident

Prof. Dr. A. Diegeler
Sekretär

Gemäß Abs. 5.0 der Satzung müssen Anträge zur Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung mindestens 4 Wochen vorher dem Vorstand eingereicht werden und eine Begründung enthalten. Zur Zulassung weiterer Anträge bedarf es der Zustimmung der Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit.

Sonntag, 8. Februar 2015 | Sunday, February 8, 2015

10:30 – 12:30 Plenum	Symposium for Patients <i>Chair: J. Cremer (Kiel)</i> <i>A. Beckmann (Berlin)</i>
-------------------------	--

10:30 – 11:00	Herzklappenfehler – Wenn die Ventile versagen <i>F. Beyersdorf (Freiburg)</i>
11:00 – 11:30	Das schwache Herz – Wenn die Pumpe schlapp macht <i>J. Gummert (Bad Oeynhausen)</i>
11:30 – 12:00	Koronare Herzkrankheit – Die Last mit dem Kalk <i>A. Diegeler (Bad Neustadt)</i>
12:00 – 12:30	Herzrhythmusstörungen – Von Gut und Böse <i>T. Meinertz (Hamburg)</i>



Sonntag, 8. Februar 2015 | Sunday, February 8, 2015

12:30 – 16:30
Tagungsraum 1

Aortic Surgery – „How to do it“ (Teaching/Video Session)

Chair: *M.L. Shrestha (Hannover)*
M. Czerny (Zürich)

12:30 – 13:00

Cannulation strategy – where and how?
P. Urbanski (Bad Neustadt)

13:00 – 13:45

Root replacement or root repair – when and what?
H.-J. Schäfers (Homburg)

13:45 – 14:15

Neuroprotection in aortic surgery – key to success
F.A. Kari (Freiburg)

14:15 – 14:45

Break

14:45 – 15:15

Aortic arch replacement – is more always better?
M.L. Shrestha (Hannover)

15:15 – 16:00

Endovascular aortic surgery – the modern way, the better way?
M. Czerny (Zürich)

16:00 – 16:30

Thoracoabdominal aortic surgery – the greatest challenge?
M. Pichlmaier (München)

12:30 – 16:30
Tagungsraum 2

Congenital Heart Disease – „How to do it“ (Teaching/Video Session)

Chair: *R.A. Cesnjevar (Erlangen)*
J. Hörer (München)

12:30 – 13:10

Aortic Coarctation Repair
A. Rüffer (Erlangen)

13:10 – 13:50

TGA – Arterial Switch-Operation
T.S. Loukanov (Heidelberg)

13:50 – 14:30

VSD-Repair
R.A. Cesnjevar (Erlangen)

14:30 – 15:10

Break

15:10 – 15:50

Fallot-Repair
B. Asfour (Sankt Augustin)

15:50 – 16:30

AVSD-Repair
J. Kasnar-Samprec (München)

Sonntag, 8. Februar 2015 | Sunday, February 8, 2015

Sonntag
Sunday

12:30 – 16:30
Tagungsraum 3 **Heart Valve Disease – Minimal Invasive and Catheter Based Therapy
„How to do it“ (Teaching/Video Session)**

Chair: *L. Englberger (Bern)*
H. Schröfel (Karlsruhe)

12:30 – 13:15 **Minimally invasive mitral valve surgery – tips, tricks, techniques**
F. Lakew (Bad Neustadt)

13:15 – 13:45 **Endovascular mitral valve surgery – the next game changer?**
H. Treede (Hamburg)

13:45 – 14:15 **Combined Maze – procedure – the ultimate profit?**
K.-N. Doll (Stuttgart)

14:15 – 14:45 **Break**

14:45 – 15:15 **Minimal access aortic valve surgery – is it worth the effort?**
L. Müller (Innsbruck)

15:15 – 15:45 **Sutureless valves – are they the new standard?**
L. Englberger (Bern)

15:45 – 16:30 **TAVI – techniques, prosthetic choices, limitations**
H. Schröfel (Karlsruhe)

12:30 – 15:30
Tagungsraum 4 **Transplantation and VAD Therapy – Basics, Techniques and Results
(Teaching/Video Session)**

Chair: *J. Gummert (Bad Oeynhausen)*
G. Warnecke (Hannover)
M. Siepe (Freiburg)

12:30 – 13:00 **Heart transplantation – donor management, organ care, implantation**
P.B. Rahmanian (Köln)

13:00 – 13:30 **Heart failure management – which patient for which strategy**
W. Zeh (Freiburg · Bad Krozingen)


13:30 – 14:00 **VAD therapy – patient selection, system choice, implantation**
J. Gummert (Bad Oeynhausen)

14:00 – 14:30 **Break**

14:30 – 15:00 **Lung transplantation – donor management, organ care, implantation**
G. Warnecke (Hannover)

15:00 – 15:30 **ECMO/PECLA/ECLS – Bridging and transportation, who needs what?**
M. Siepe (Freiburg)

Sonntag, 8. Februar 2015 | Sunday, February 8, 2015

08:30 – 13:10 Bürraum 1	Zertifikatsprüfungen	
08:30 – 09:40	Chirurgie angeborener Herzfehler	
09:40 – 10:50	Transplantationschirurgie der thorakalen Organe	
10:50 – 12:00	Herzschrittmacher-, ICD- und CRT-Therapie	
12:00 – 13:10	Katheterbasierte Therapie von Herzklappen	
10:00 – 11:30 Tagungsraum 5	Students' Meeting – Practicing Cardiac Surgery in the 21st Century <i>Chair: H. Niehaus (Kiel)</i> <i>S. Helms (Bad Oeynhausen)</i>	
10:00 – 10:30	From medical school to professional live – career perspectives in surgery <i>N.N.</i>	
10:30 – 11:00	The future of cardiac surgery – Where is the journey taking us? <i>H. Reichenspurner (Hamburg)</i>	
11:00 – 11:30	Real live scenario – my first year in surgery <i>A-K Lederer (Freiburg)</i>	
11:30 – 13:00 Training Village 3 & 6	Hands-on Surgical Techniques for Students	
11:30 – 13:00	Surgical skills training: Coronary bypass grafting and heart valve implantation. Suturing techniques and heart valve implantation supported by B. Braun Melsungen AG	
11:30 – 12:30 Tagungsraum 6	Sitzung der Organtransplantationskommission der Deutschen Transplantationsgesellschaft e.V. (DTG)	

Sonntag, 8. Februar 2015 | Sunday, February 8, 2015

12:30 – 14:30 Tagungsraum 8	Kommunikation mit dem „schwierigen“ Patienten Workshop der AG Psyche und Herz <i>Chair: K. Tigges-Limmer (Bad Oeynhausen)</i> <i>W. Albert (Berlin)</i>
12:30 – 12:35	1. Fallvignette: „Er dreht total am Rad – übermäßige Operationsängste“ <i>K. Tigges-Limmer (Bad Oeynhausen)</i>
12:35 – 12:40	2. Fallvignette: „Der versch(r)obene Patient – warten auf die OP“ <i>B. Korbmacher (Düsseldorf)</i>
12:40 – 12:45	3. Fallvignette: „Am liebsten will ich eine Vollnarkose – Kommunikation mit Patienten unter Lokalanästhesie“ <i>B. Osswald (Düsseldorf)</i>
12:45 – 12:50	4. Fallvignette: „Undank ist der Welten Lohn – der präoperativ asymptomatische Patient“ <i>C. Cordes (Bad Oeynhausen)</i>
12:50 – 12:55	5. Fallvignette: „Tägliches Ausflippen gebucht – Langlieger mit kompliziertem Verlauf“ <i>S. Semmig-Könze (Leipzig)</i>
12:55 – 13:00	6. Fallvignette: „Ich merke (mir) nichts – LVAD-Patient mit kognitiven Defiziten“ <i>Y. Brocks (Bad Oeynhausen)</i>
13:00 – 13:05	7. Fallvignette: „Leben mit dem Kunstherz – Emotionen mit dem LVAD“ <i>K. Ziegler (Hamburg)</i>
13:05 – 13:10	8. Fallvignette: „Aus dem Fremden wird das Eigene – psychische Herausforderungen in der Herztransplantation“ <i>W. Albert (Berlin)</i>
13:10 – 14:30	Diskussion in Kleingruppen (4 x je 20 min.)
13:00 – 14:00	Residents' & Students' Lunch – in the Restaurant
13:15 – 14:15 Tagungsraum 5	Young Forum of the GSTCVS – Annual Meeting
13:15 – 14:30 Tagungsraum 6	Meeting of the Scientific Advisory Board of the German Heart Foundation

Sonntag, 8. Februar 2015 | Sunday, February 8, 2015

14:45 – 16:45 Tagungsraum 5	Residents' Meeting – Cardiac Surgery Today: One Specialty – Multiple Job Descriptions <i>Chair: H. Gulbins (Hamburg) S. Günther (München)</i>
14:45 – 15:00	News from the Committee <i>A. Hoffmeier (Münster)</i>
15:00 – 15:15	News from the Young Forum <i>A.L. Emrich (Mainz)</i>
15:15 – 16:15	Cardiac surgery today: one specialty – multiple job descriptions – The interventional surgeon <i>H. Treede (Hamburg)</i> The mechanical support specialist <i>J.D. Schmitto (Hannover)</i> The electrophysiological surgeon <i>B. Osswald (Düsseldorf)</i> The intensivist <i>G. Trummer (Freiburg)</i> The academic surgeon <i>C. Stamm (Berlin)</i> The industrialist <i>A. Menon (Berlin)</i>
16:15 – 16:45	Panel discussion: Career perspectives in cardiothoracic surgery <i>H. Gulbins (Hamburg), S. Günther (München), A. Hoffmeier (Münster), G. Trummer (Freiburg), H. Treede (Hamburg)</i>
14:45 – 16:15 Tagungsraum 6	Heads of Department Meeting

Sonntag, 8. Februar 2015 | Sunday, February 8, 2015

17:00 – 19:00
Plenum

Opening Ceremony

Opening Address by the Congress President
W. Harringer (Braunschweig)

Opening Address by the Mayor of Freiburg
D. Saloman (Freiburg)

Welcome Address by the Congress President
W. Harringer (Braunschweig)

Welcome Address by the President of the German Society for Thoracic and
Cardiovascular Surgery
J. Cremer (Kiel)

Musical Intermezzo

MAIN LECTURE
M. Korte (Braunschweig)

Presentation of the Award Winners
A. Diegeler (Bad Neustadt)

Die einzige
Blutpumpe
die bewiesen
hat länger zu
arbeiten als
unsere.

Aber wir
holen auf.



HeartMate II[®]

Left Ventricular Assist System



THORATEC[®]
CORPORATION

for Life

Thoratec, HeartMate II, and the Thoratec logo are registered trademarks of Thoratec Corporation.
©2013 Thoratec Corporation. All rights reserved. J227-1013 DE

Montag, 9. Februar 2015 | **Monday, February 9, 2015**

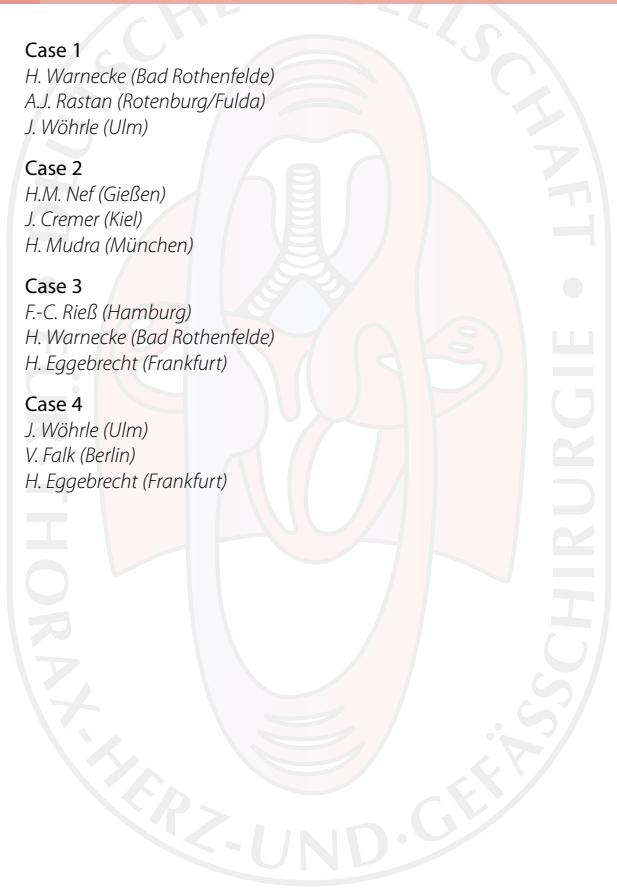
08:30 – 10:00
Plenum **Heart Team Live: Myocardial Revascularization Joint Session DGK**
Chair: A. Böning (Gießen)
H. Mudra (München)

08:30 – 08:50 **Case 1**
H. Warnecke (Bad Rothenfelde)
A.J. Rastan (Rotenburg/Fulda)
J. Wöhrle (Ulm)

08:50 – 09:10 **Case 2**
H.M. Nef (Gießen)
J. Cremer (Kiel)
H. Mudra (München)

09:10 – 09:30 **Case 3**
F.-C. Rieß (Hamburg)
H. Warnecke (Bad Rothenfelde)
H. Eggebrecht (Frankfurt)

09:30 – 09:50 **Case 4**
J. Wöhrle (Ulm)
V. Falk (Berlin)
H. Eggebrecht (Frankfurt)



Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

08:30 – 10:00 Tagungsraum 1	Heart Valve Disease I (Minimally-Invasive Access) <i>Chair: L. Müller (Innsbruck) U. Franke (Stuttgart)</i>
--------------------------------	---

08:30 – 08:45	Benefit from minimally invasive access <i>L. Müller (Innsbruck)</i>
08:45 – 08:57	OP1 Feasibility and clinical outcome after minimally invasive David's procedure <i>H. Baumbach, K. Wachter, R. Nagib, A. Ursulescu, R. Yadav, U. Franke (Stuttgart, London)</i>
08:57 – 09:09	OP2 Ministernotomy versus full sternotomy aortic valve replacement with a sutureless aortic bioprosthesis: an European multicenter registry <i>G. Santarpino, M. Dalén, F. Biancari, A. Rubino, H. De Praetere, K. Kasama, W. Deste, F. Pollari, B. Meuris, C. Mignosa, G. Gatti, A. Pappalardo, U. Sartipy, P. Svenarud, T. Fischlein (Nürnberg, Stockholm, Oulu, Catania, Leuven, Trieste)</i>
09:09 – 09:21	OP3 Arterial closure devices for groin cannulation in minimally invasive heart surgery – experience with the first 100 cases <i>P. Amorim, A. Moschovas, G. Faerber, M. Diab, T. Doenst (Jena)</i>
09:21 – 09:33	OP4 Minimally invasive mitral valve repair/replacement via inferior mini- sternotomy: early and midterm results <i>A. Abugameh, J. Mistic, C. Bening, L. Conzelmann, C.-F. Vahl (Mainz)</i>
09:33 – 09:45	OP5 1 year results after minimal access AVR with the EDWARDS INTUITY valve system <i>M. Schlömicher, P. Haldenwang, V. Moustafine, M. Bechtel, J. Strauch (Bochum)</i>
09:45 – 09:57	OP6 A matched-pair analysis of non-rib-spreading, fully endoscopic, mini incision technique vs. conventional mini-thoracotomy for mitral valve repair <i>S. Westhofen, L. Conradi, C. Detter, T. Deuse, H. Reichenspurner, H. Treede (Hamburg)</i>

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

08:30 – 10:00 Tagungsraum 2	TAVI I – Results <i>Chair: T. Walther (Bad Nauheim)</i> <i>F.S. Eckstein (Basel)</i>
--------------------------------	---

08:30 – 08:45	TAVI in Germany + GARY results <i>T. Walther (Bad Nauheim)</i>
08:45 – 08:57	OP7 Aortic valve calcification and its impact on residual regurgitation after transcatheter aortic valve implantation with different devices <i>M. Seiffert, B. Fujita, L. Conradi, C. Lunau, M. Avanesov, E. Prashovic, J. Schirmer, S. Jategaonkar, G. Adam, S. Blankenberg, H. Reichenspurner, G. Lund, U. Schäfer, S. Ensminger, H. Treede (Hamburg, Bad Oeynhausen)</i>
08:57 – 09:09	OP8 Comparison of transfemoral versus transapical access in transcatheter aortic valve implantation using the Sapien XT prosthesis– a propensity score matched analysis <i>A. Meyer, J. Kempfert, W.K. Kim, H. Möllmann, A. van Linden, J. Blumenstein, C. Hamm, T. Walther (Bad Nauheim)</i>
09:09 – 09:21	OP9 Transcatheter aortic valve implantation in nonagenarians <i>A. Penkalla, M. Pasic, S. Buz, T. Drews, A. Unbehaun (Berlin)</i>
09:21 – 09:33	OP10 Long term single center results after 3 years of TA-TAVI with Edwards Sapien XT prosthesis <i>P. Haldenwang, L. Häuser, N. Garstka, A. Rehman, M. Schlömicher, J. Strauch (Bochum)</i>
09:33 – 09:45	OP11 Anticoagulation In TAVI-Patients – Do we need dual platelet therapy? <i>H. Baumbach, T. Oppermann, K. Wachter, S. Ahad, S. Hill, T. Schäufole, A. Ursulescu, U. Franke (Stuttgart)</i>
09:45 – 09:57	OP12 Therapeutic options for failing aortic valve xenografts: conventional repeat surgery vs. transcatheter valve-in-valve procedures <i>M. Silaschi, L. Conradi, M. Seiffert, E. Lubos, J. Schirmer, S. Blankenberg, H. Reichenspurner, U. Schäfer, H. Treede (Hamburg)</i>

Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

08:30 – 10:00 Tagungsraum 3	Heart and Lung Failure (VAD I) <i>Chair: J.D. Schmitto (Hannover) R. Autschbach (Aachen)</i>
08:30 – 08:45	Innovation in VAD <i>J.D. Schmitto (Hannover)</i>
08:45 – 08:57	OP13 Left ventricular assist device implantation without heart-lung machine <i>A. Meyer, J. Fischer, J. Garbade, S. Eifert, S. Lehmann, F.W. Mohr, M. Strüber (Leipzig)</i>
08:57 – 09:09	OP14 Less invasive left ventricular assist device implantation with outflow-graft tunnelling through the sinus transversus <i>S. Rojas, M. Avsar, J. Hanke, E. Deniz, C. Bara, A. Martens, M. Shrestha, S. Cebotari, A. Haverich, J.D. Schmitto (Hannover)</i>
09:09 – 09:21	OP15 Left ventricular apex-to-descending-aorta implantation of continuous flow assist devices: technique, patient selection and outcome <i>E.M. Delmo Walter, R. Hetzer, T. Krabatsch, F. Kaufmann, E. Potapov (Berlin)</i>
09:21 – 09:33	OP16 Minimally invasive implantation of biventricular assist devices <i>A. Bernhardt, F. Wagner, H. Reichenspurner, T. Deuse (Hamburg)</i>
09:33 – 09:45	OP17 A new method to replace the left ventricle with an assist device – 4-dimensional flow visualization – <i>S. Klotz, R. Meyer-Saraei, A. Frydrychowicz, M. Scharfshwerdt, H.H. Sievers (Lübeck)</i>
09:45 – 09:57	OP18 The Berlin experience with the C-Pulse® heart assist system after 6 months of observation <i>A. Schulz, T. Krabatsch, M. Reinartz, P. Köln, H. Hotz (Berlin)</i>

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

08:30 – 10:00
Tagungsraum 4 **Arrhythmias and Cardiac Implantable Electronic Devices I**
Chair: *K.-N. Doll (Stuttgart)*
K.-H. Kuck (Hamburg)

- 08:30 – 08:45 Ablation and/or left atrial appendix resection: impact on anticoagulation therapy
K.-N. Doll (Stuttgart)
-
- 08:45 – 08:57 OP19 Stand-alone atrial fibrillation surgery by totally thorascopic ablation: We are good, but why aren't we better?
S. Schenk, S. Yokoyama, I. Penicka, A. Avots, D. Fritzsche (Cottbus)
- 08:57 – 09:09 OP20 Long-term rhythm follow-up in CRT patients suffering from atrial fibrillation – Evaluation of efficacy of an atrial lead
H. Burger, X. Ackermann, W. Ehrlich, G. Göbel, T. Walther, T. Ziegelhoeffer (Bad Nauheim)
- 09:09 – 09:21 OP21 Concomitant surgical ablation for atrial fibrillation in patients with significant atrial dilation >55 mm. Worth the effort?
S. Pecha, T. Ahmadzade, S. Hakmi, I. Subbotina, Y. Alassar, T. Deuse, S. Willems, H. Reichenspurner, F. Wagner (Hamburg)
- 09:21 – 09:33 OP22 Early and long-term results of concomitant endocardial left atrial cryoablation for atrial fibrillation (AF) in minimally-invasive mitral valve surgery
A.R. Simon, A. Rastan, K. Badel, J. Garbade, A. Funkat, M. Misfeld, J. Seeburger, F.W. Mohr (Leipzig, Rotenburg)
- 09:33 – 09:45 OP23 Clinical and rhythm outcome of surgical ablation versus non ablation in patients with atrial fibrillation during mitral valve surgery
F. Ballazhi, R. Feyrer, F. Harig, T. Seitz, M. Kondruweit, M. Weyand (Erlangen)
- 09:45 – 09:57 OP24 Complications associated with implantable cardioverter-defibrillator implantation or replacement in patients with left ventricular assist device
T. Schroeter, A. Meyer, S. Lehmann, J. Garbade, F.W. Mohr (Leipzig)

Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

08:30 – 10:00 Tagungsraum 7	Cardiothoracic Surgical Intensive Care Medicine I <i>Chair: G. Trummer (Freiburg) C.-F. Vahl (Mainz)</i>
08:30 – 08:45	Challenges in cardiothoracic surgical intensive care medicine <i>G. Trummer (Freiburg)</i>
08:45 – 08:57	OP25 Extracorporeal life support in patients with refractory cardiogenic shock: keep them awake <i>A. Sabashnikov, A. Weymann, M. Zeriouh, A.-F. Popov, N.P. Patil, B. Zych, P.N. Mohite, A.R. Simon (Harefield, London)</i>
08:57 – 09:09	OP26 The postoperative transition syndrome – prospective analysis of independent predictors in 499 patients <i>B. Niemann, B. Sheybani, S. Rohrbach, P. Grieshaber, A. Möller, S. Sommerbeck, I. Scheffranek, J. Wilhelm, A. Böning (Giessen)</i>
09:09 – 09:21	OP27 Point-of-care TEG/ROTEM based coagulation management in cardiac surgery: a meta-analysis of 8,321 patients <i>C. Weber, A.-C. Deppe, E. Kuhn, M. Scherner, I. Slottosch, O. Liakopoulos, Y.-H. Choi, T. Wahlers (Köln, Essen)</i>
09:21 – 09:33	OP28 Identification of predictive early biomarkers for SIRS after cardiovascular surgery <i>T. Walker, K. Veseli, S. Stoppelkamp, D. Schibilsky, H.-P. Wendel, C. Schlensak (Tuebingen)</i>
09:33 – 09:45	OP29 Do obese patients without cardiac history show worse outcome after pulmonary artery thrombectomy than normal weighted patients? <i>K. Buschmann, L. Brendel, I. Halbroth, D. Link, A.L. Emrich, C.-F. Vahl (Mainz)</i>
09:45 – 09:57	OP30 Selective venous vasodilator properties of the analgesic metamizole – an adverse effect that may exacerbate venous pooling after cardiac surgery <i>M. Hoenicka, H. Gorki, B. Troni, A. Liebold (Ulm)</i>

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

08:30 – 10:00 Tagungsraum 8	Arrhythmia, Intensive Care, Perioperative Medicine <i>Chair: I. Friedrich (Trier) H. Niehaus (Kiel)</i>
--------------------------------	---

- 08:30 – 08:36 ePP1 Effects of chronic atrial fibrillation on the structural remodeling processes in human patients
L. Jungk, S. Steinbach, F.W. Mohr, S. Dhein (Leipzig)
- 08:36 – 08:42 ePP6 Comparison of 56 hours versus 32 hours of perioperative antibiotic prophylaxis in adult cardiac surgery
C. Schimmer, K. Hamouda, M. Oezkur, S. Sommer, M. Leistner, R. Leyh (Würzburg)
- 08:42 – 08:48 ePP2 Thoracoscopic ablation of persistent atrial fibrillation on the beating heart
A. Mühle, D. Chou, M. Te Winkel, A. Khoynzhad (Leipzig, Los Angeles)
- 08:48 – 08:54 ePP3 The totally thoracoscopic surgical ablation with an alternative method of conduction testing: how we do it
M. Zerrouh, A.-F. Popov, A. Sabashnikov, S. Haldar, A. Weymann, T. Wong, A.R. Simon, T. Bahrami (Harefield, London)
- 08:54 – 09:00 ePP4 Stellate ganglion block as therapy for uncontrollable ventricular fibrillation in an LVAD patient
B. Fleischer, A. Schmeißer, G. Pfau, J. Hadem, H. Baraki, I. Kutschka (Magdeburg)
- 09:00 – 09:06 ePP8 Early onset of stroke after cardiac surgery in correlation to the degree of preoperative carotid stenosis
C. Schimmer, K. Hamouda, M. Oezkur, S. Sommer, M. Leistner, R. Leyh (Würzburg)
- 09:06 – 09:12 ePP5 Tracheostomy in patients with ventricular assist device – a safe procedure
Y. Schneeberger, M. Kubik, T. Deuse, S. Kluge, H. Reichenspurner (Hamburg)
- 09:12 – 09:18 ePP7 Major bleeding events in patients with vacuum-assisted therapy of post-sternotomy mediastinitis
B. Reiter, J. Schönebeck, S. Zipfel, S. Hakmi, H. Reichenspurner, F. Wagner (Hamburg)
- 09:18 – 09:24 ePP10 Association of circulating 25-hydroxyvitamin D and 1,25-dihydroxyvitamin D levels with anemia risk in patients scheduled for cardiac surgery
J.B. Ernst, J. Gummert, A. Zittermann (Bad Oeynhausen)
- 09:24 – 09:30 ePP9 Choice and duration of antibiotic prophylaxis in adult cardiac surgery
C. Schimmer, K. Hamouda, M. Oezkur, S. Sommer, M. Leistner, R. Leyh (Würzburg)
- 09:30 – 09:36 ePP12 Implantable devices lead extraction with the excimer laser sheath: a single center experience
H. Elfarrar, W. Grimm, M. Iqbal, S. Vogt, R. Moosdorf (Marburg)
- 09:36 – 09:42 ePP11 Calculated empiric antibiotic therapy of nosocomial infection in cardiac surgery patients
C. Schimmer, K. Hamouda, M. Oezkur, S. Sommer, M. Leistner, R. Leyh (Würzburg)

Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

10:30 – 12:00
Plenum
Quality in Cardiac Care in Germany Joint Session DGTHG, DGK, DGPK
Chair: C. Hamm (Bad Nauheim)
B. Stiller (Freiburg)
J. Cremer (Kiel)

10:30 – 10:45
Current standards and future necessities of quality measurements
C. Veit (Berlin)

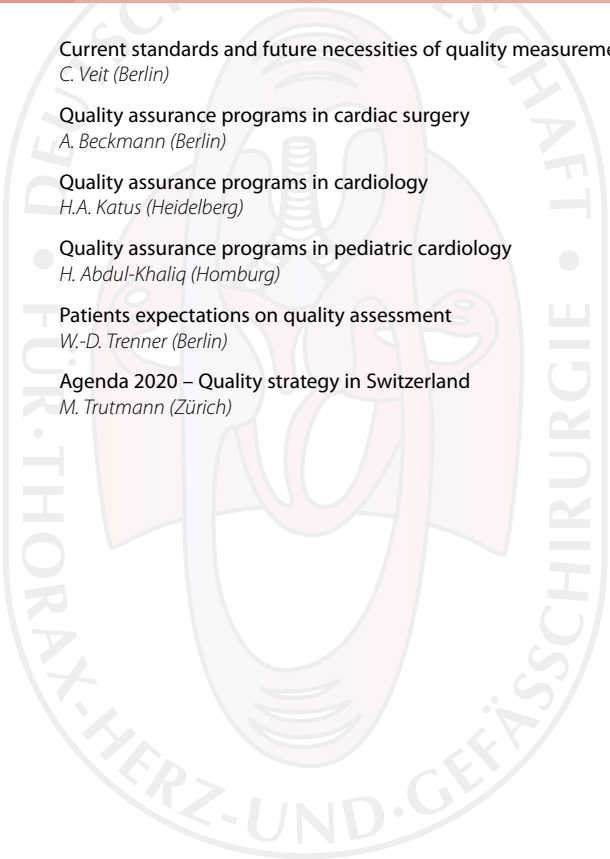
10:45 – 11:00
Quality assurance programs in cardiac surgery
A. Beckmann (Berlin)

11:00 – 11:15
Quality assurance programs in cardiology
H.A. Katus (Heidelberg)

11:15 – 11:30
Quality assurance programs in pediatric cardiology
H. Abdul-Khaliq (Homburg)

11:30 – 11:45
Patients expectations on quality assessment
W.-D. Trenner (Berlin)

11:45 – 12:00
Agenda 2020 – Quality strategy in Switzerland
M. Trutmann (Zürich)



Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

10:30 – 12:00 Tagungsraum 1	Heart Valve Disease II (Aortic Valves Sutureless) <i>Chair: T. Fischlein (Nürnberg) A. Diegeler (Bad Neustadt)</i>
--------------------------------	--

10:30 – 10:45	Patient tailored decision making for AVR <i>A. Diegeler (Bad Neustadt)</i>
10:45 – 10:57	OP31 Sutureless aortic valves used in complex procedures: fast and versatile <i>F. Pollari, G. Santarpino, J. Sirch, F. Vogt, S. Pfeiffer, T. Fischlein (Nürnberg)</i>
10:57 – 11:09	OP32 Use of the Edwards Intuity Valve System in combined aortic and mitral valve surgery <i>M. Bechtel, M. Schlömicher, P. Haldenwang, V. Moustafine, B. Wolf, J. Strauch (Bochum)</i>
11:09 – 11:21	OP33 Rapid Deployment Aortic Valve Replacement (RD-AVR) significantly reduces aortic cross clamp and cardiopulmonary bypass time while allowing to utilize larger prosthesis compared to standard tissue AVR <i>P. Rahmani, M. Zeriuoh, S. Kaya, M. Scherner, G. Langebartels, N. Madershahian, J. Wippermann, T. Wahlers (Köln)</i>
11:21 – 11:33	OP34 Aortic valve replacement in Octogenarians with three different rapid deployment/ sutureless valves. <i>M. Shrestha, K. Höffler, K. Przybilla, S. Zimmermann, N. Koigeldiyev, A. Martens, A. Haverich, S. Sarikouch (Hannover)</i>
11:33 – 11:45	OP35 Personalized treatment of severe aortic valve stenosis by applying individualized biomarker panels to stratify treatment regimes <i>R. Emiri, C. Maier, V. Sciacca, R. Bauernschmitt, C. Skrabal, A. Liebold (Ulm)</i>
11:45 – 11:57	OP36 Sutureless Aortic Valve Replacement in Complex Procedures: What Is the Benefit? <i>G. Santarpino, D. Gilmanov, A. Miceli, P.A. Farneti, F. Pollari, S. Pfeiffer, M. Solinas, M. Glauber, T. Fischlein (Nürnberg, Massa)</i>

Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

10:30 – 12:00 Tagungsraum 2	TAVI II – Technique and Imaging <i>Chair: H. Schröfel (Karlsruhe) K. Matschke (Dresden)</i>
10:30 – 10:45	Indication shift for aortic xenografts in the TAVI era <i>K. Matschke (Dresden)</i>
10:45 – 10:57	OP37 3D echocardiography versus 3D reconstructive computed tomography software for optimal sizing for TAVI <i>T. Drews, M. Pasic, S. Buz, A. Unbehaun, A. Penkalla, A. Damberg, S. Dreyse, C. Klein, A. Mladenow, R. Hetzer, M. Kukucka (Berlin)</i>
10:57 – 11:09	OP38 Hemodynamic performance of endovascular valves as valve in valve in small stented bioprosthesis <i>R. Kühnel, M. Hartrumpf, M. Erb, J. Rashvand, J. Albes (Bernau)</i>
11:09 – 11:21	OP39 Transcatheter valve-in-valve procedures for degenerated bioprostheses using 6 transcatheter heart valves in 4 anatomic positions – technical considerations and clinical outcomes <i>M. Silaschi, L. Conradi, M. Seiffert, E. Lubos, S. Blankenberg, H. Reichenspurner, U. Schäfer, H. Treede (Hamburg)</i>
11:21 – 11:33	OP40 Assessment of the hydrodynamic function of TAVI prostheses implanted in bioprostheses <i>M. Kütting, P. Farhadi Ghalati, C. Schmitz, M. Utzenrath, S. Egron, A. Sedaghat, B. Fujita, S. Ensminger, U. Steinseifer (Aachen, Bonn, Bad Oeynhausen)</i>
11:33 – 11:45	OP41 Balloon post-dilation for initial significant paravalvular leakage after transcatheter aortic valve implantation has no impact on the procedure safety profile <i>A. Meyer, W.K. Kim, A. Ghazari, A. van Linden, J. Blumenstein, H. Möllmann, T. Walther, J. Kempfert (Bad Nauheim)</i>
11:45 – 11:57	OP42 Better prediction of fluoroscopic C-arm position for TAVI procedures by manual CT assessment compared to automatic determination using HeartNavigator software <i>E. Kuhn, N. Madershahian, J. Abel, M. Scherner, A.-C. Deppe, Y.-H. Choi, T. Wahlers (Köln)</i>

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

10:30 – 12:00 Tagungsraum 3	Heart and Lung Failure (VAD II) <i>Chair: J. Gummert (Bad Oeynhausen) T. Krabatsch (Berlin)</i>
10:30 – 11:00 	Right heart failure: Lessons from libraries and laboratories <i>G.J. Vlahakes (Boston)</i>
11:00 – 11:12	OP43 Influence and handling of mitral regurgitation at time of implantation on outcome in patients with ventricular assist devices <i>A. Bernhardt, K. Muellerleile, M. Barten, D. Biermann, F. Wagner, H. Reichenspurner, T. Deuse (Hamburg)</i>
11:12 – 11:24	OP44 Improving INTERMACS level by use of extracorporeal circulation prior to left ventricular assist device implantation results in favorable outcome <i>D. Schibilsky, C. Haller, B. Lange, M. Lenglinger, B. Woernle, P. Rosenberger, T. Walker, C. Schlensak (Tuebingen)</i>
11:24 – 11:36	OP45 Predictors of requirement for right ventricular assist device implantation following continuous-flow left ventricular assist device implantation as a bridge to transplantation <i>N.P. Patil, A. Sabashnikov, A. Weymann, P.N. Mohite, D. Dhar, D. García Sáez, B. Zych, C.T. Bowles, R. Hards, A. Moza, F. De Robertis, T. Bahrani, M. Amrani, S. Rahman-Haley, N.R. Banner, A.-F. Popov, A.R. Simon (Harefield, London)</i>
11:36 – 11:48	OP46 Minimally invasive LVAD surgery in septuagenarians <i>S. Rojas, M. Avsar, J. Hanke, E. Deniz, A. Meier, K. Tümler, A. Martens, S. Cebotari, A. Haverich, J.D. Schmitto (Hannover)</i>
11:48 – 12:00	OP47 Continuous flow left ventricular assist device therapy in patients with preoperative hepatic failure: a single center experience <i>A. Weymann, N.P. Patil, A. Sabashnikov, B. Zych, P.N. Mohite, D. Garcia Saez, T. Wahlers, M. Karck, K. Kallenbach, A. Ruhparwar, M. Amrani, F. De Robertis, H. Lehmkuhl, A.-F. Popov, A.R. Simon (Heidelberg, London, Cologne)</i>

Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

10:30 – 12:00 Tagungsraum 4	Arrhythmias and Cardiac Implantable Electronic Devices II <i>Chair: B. Osswald (Düsseldorf) C.W. Israel (Bielefeld)</i>
10:30 – 10:45	Quality assurance for electronic implantable devices: does it work? <i>B. Osswald (Düsseldorf)</i>
10:45 – 10:57	OP49 Laser extraction of pacemaker and implantable cardioverter-defibrillator leads in patients with large intracardiac lead vegetations ≥ 20 mm <i>S. Hakmi, S. Pecha, Y. Yildirim, N. Gosau, L. Conradi, M. Aydin, S. Willems, H. Reichenspurner, H. Treede (Hamburg)</i>
10:57 – 11:09	OP50 24 month event-recorder based follow-up of post-MAZE-patients. Freedom from atrial fibrillation and atrial re-modeling correlates with BMI control and Afib entity <i>B. Niemann, E. Dominik, S. Rohrbach, C. Orhan, P. Roth, P. Grieshaber, M. Djufri, A. Böning (Giessen)</i>
11:09 – 11:21	OP51 Influence of epicardial left ventricular pacing lead on the response to cardiac resynchronization therapy <i>T. Ziegelhoeffer, W. Ehrlich, T. Walther, H. Burger (Bad Nauheim)</i>
11:21 – 11:33	OP52 Lead extraction – a growing „branch“ of cardiovascular surgery <i>B. Osswald, M. Thöne, H. Dalyanoglu (Düsseldorf)</i>
11:33 – 11:45	OP53 Sinus rhythm recovers after coronary artery bypass grafting (CABG) combined with maze procedure and parallels the rate of recovery after sole CABG <i>R. Baretta, T. Westphal, B. Zipfel, K. Wassilew, L. Rakita, R. Hetzer (Berlin)</i>
11:45 – 11:57	OP54 Event recorder monitoring to compare the efficacy of a left versus biatrial lesion set in patients undergoing concomitant surgical ablation for atrial fibrillation <i>S. Pecha, F. Hartel, T. Ahmadzade, Y. Alassar, T. Deuse, A. Aydin, S. Willems, H. Reichenspurner, F. Wagner (Hamburg)</i>

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

10:30 – 12:00 Tagungsraum 7	Cardiothoracic Surgical Intensive Care Medicine II <i>Chair: K. Pilarczyk (Essen) N. Haake (Kiel)</i>
--------------------------------	---

10:30 – 10:45	Ventilation management – current standards <i>K. Pilarczyk (Essen)</i>
10:45 – 10:57	OP55 Early detection of patients at risk for laparotomy by serum markers <i>D. Dohle, F. Petrat, K. Tsagakis, K. Pilarczyk, C. Bestendonk, M. Broecker-Preuss, H. Jakob, H. de Groot (Essen)</i>
10:57 – 11:09	OP56 Clinical application of thrombin generation: a deeper reflection of plasmatic haemostasis of ventricular assist device recipients <i>S. Feder, A. Siegemund, C. Correia, S. Lehmann, A. Meyer, J. Garbade, M. Misfeld, F. Bakhtiary, F.W. Mohr, A. Oberbach (Leipzig)</i>
11:09 – 11:21	OP57 Perioperative (N)STEMI after cardiac surgery: differences in decision making for intervention <i>B. Danner, T. Perl, N. Teucher, C. Bireta, J. Bougoukias, T. Tirilomis, F. Jebran, M. Friedrich, M. Grossmann, F.A. Schöndube (Göttingen)</i>
11:21 – 11:33	OP58 Predictors of mortality and prolonged hospital stay after diagnosis of perioperative myocardial infarction in patients undergoing isolated coronary artery bypass crafting <i>J. Landwehr, S. Alles, J. Stypmann, S. Martens, A. Dell'Aquila (Münster)</i>
11:33 – 11:45	OP59 Optimization of real-time measurement of changes in gastrointestinal microcirculation during cardiac surgical interventions <i>A. Kiessling, F. Weid, A. Beiras-Fernandez, A. Moritz (Frankfurt am Main)</i>
11:45 – 11:57	OP60 Long-term assessment of survival, functional status and quality of life of patients requiring prolonged ICU treatment after cardiac surgery <i>H. Deschka, I. Herlemann, H. Welp, A. Alken, S. Erler, G. Wimmer-Greinecker (Münster, Bad Bevensen)</i>

Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

10:30 – 12:00 Tagungsraum 8		Basic Science <i>Chair: P. Akhyari (Düsseldorf)</i> <i>R. Zweigerdt (Hannover)</i>
10:30 – 10:36	ePP13	Characterization of coating strategies to generate antithrombogenic and endothelial progenitor cells recruiting properties on polycarbonateurethane surfaces <i>S. Kraemer, S. Cremers, M. Staudt, E. Liehn, A. Goetzenich, R. Autschbach (Aachen)</i>
10:36 – 10:42	ePP14	Lung transplant recipients with elevated peripheral blood counts of CD127low, FoxP3+ and CTLA4+ CD4+CD25high T cells develop less severe donor-specific transplant arteriosclerosis in humanized mice <i>A.-K. Knöfel, T. Siemeni, N. Frank, N. Madrahimov, J. Salman, W. Sommer, K. Jansson, D. Jonigk, M. Avsar, A. Haverich, G. Warnecke (Hannover)</i>
10:42 – 10:48	ePP15	The influence of DNA methyl transferase inhibition in a rat model of pressure-overload cardiac hypertrophy <i>Y. Schneeberger, B. Geertz, G. Höppner, H. Reichenspurner, T. Eschenhagen, J. Stenzig (Hamburg)</i>
10:48 – 10:54	ePP16	Hypoxic preconditioning protects cord blood-mesenchymal stromal cells from ischemic damage in vitro <i>A. Bader, A. Kurtz, C. Stamm (Berlin)</i>
10:54 – 11:00	ePP17	The functional role of macrophage migration inhibitory factor in the recruitment of endothelial progenitor cells in patients during cardiac surgery <i>L. Hammer, S. Kraemer, C. Emontzpohl, J. Bernhagen, A. Goetzenich, C. Stoppe, R. Autschbach (Aachen)</i>
11:00 – 11:06	ePP18	Clopidogrel significantly lowers the development of atherosclerosis in ApoE-deficient mice in vivo <i>C. Heim, J. Gebhardt, M. Ramsperger-Gleixner, J. Jacobi, M. Weyand, S. Ensminger (Erlangen)</i>
11:06 – 11:12	ePP19	Acute treatment of oxidative damage caused by ischemia/reperfusion during extracorporeal circulation by Ebselen in a rat model <i>A. Pinto, M. Engels, E. Bilgic, L. Wollschläger, H. Steinbrenner, P. Akhyari, A. Lichtenberg, U. Boeken (Düsseldorf)</i>
11:12 – 11:18	ePP20	CB2 receptor dependent cardioprotection during cellular interaction of pro-inflammatory macrophages and cardiomyocytes in vitro <i>J. Heinemann, G. Dürr, A. Zimmer, M. Breitbach, B. Fleischmann, A. Welz, O. Dewald (Bonn)</i>
11:18 – 11:24	ePP21	Tissue specific inflammatory response caused by cardiopulmonary bypass – Acute and preventive treatment with selenium compounds as an approach to mitigate I/R injury <i>L. Döhrn, A. Pinto, H. Steinbrenner, E. Bilgic, U. Boeken, A. Lichtenberg, P. Akhyari (Düsseldorf)</i>

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

- 11:24 – 11:30 ePP22 **Tenascin-C in the murine geriatric heart after myocardial infarction**
F. Nagel, D. Santer, M. Kreibich, E. Dzilic, P. Haller, S. Stojkovic, M. Krssak, B. Podesser, K. Trescher (Wien)
- 11:30 – 11:36 ePP23 **Exosomes in cardiac preconditioning with isoflurane and hypoxia**
S. Kraemer, C. Beckers, C. Stoppe, A. Goetzenich, R. Autschbach (Aachen)
- 11:36 – 11:42 ePP24 **Relevance of thoracic adipose tissue in wound healing disorder of diabetic patients**
J. Andres, C. Dittfeld, A. Jannasch, K. Plötze, T. Waldow, K. Matschke (Dresden)

12:15 – 13:15
 Plenum **Ordinary General Assembly of the GSTCVS**

14:30 – 16:00
 Plenum **Heart Team Live: Aortic Valve Joint Session DGK**
*Chair: G. Wimmer-Greinecker (Bad Bevensen)
 A. Linke (Leipzig)*

14:30 – 14:50 **Case 1**
*H. Treede (Hamburg)
 M.P. Heintzen (Braunschweig)
 S. Bleiziffer (München)*

14:50 – 15:10 **Case 2**
*A. Linke (Leipzig)
 T. Walther (Bad Nauheim)
 G. Nickenig (Bonn)*

15:10 – 15:30 **Case 3**
*H. Schröfel (Karlsruhe)
 B. Schieffer (Marburg)
 S. Ensminger (Bad Oeynhausen)*

15:30 – 15:50 **Case 4**
*B. Schieffer (Marburg)
 G. Wimmer-Greinecker (Bad Bevensen)
 M.P. Heintzen (Braunschweig)*

Montag
 Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

14:30 – 16:00 Tagungsraum 1	Coronary Heart Disease I <i>Chair: A. Welz (Bonn) F.-C. Rieß (Hamburg)</i>
14:30 – 14:45	New guidelines <i>A. Welz (Bonn)</i>
14:45 – 14:57	OP61 ONPUMP vs. OFFPUMP Coronary Artery Bypass grafting A systematic review with meta-analysis of 49 randomized controlled trials and more than 16,500 patients <i>A.-C. Deppe, Y.-H. Choi, W. Arbash, E. Kuhn, M. Scherner, I. Slottosch, O. Liakopoulos, T. Wahlers (Köln, Essen)</i>
14:57 – 15:09	OP62 Women are more complex: analyzing Gender-related differences in coronary artery pathology in patients scheduled for CABG using the SYNTAX-Score <i>B. Vogel, Z. Naqschbandi, H. Reichenspurner, H. Gulbins (Hamburg)</i>
15:09 – 15:21	OP63 Do previous cardiac interventions influence the outcome of subsequent operative cardiac revascularization? <i>A. Welz, M. Pütz, C. Welz, P. Weiler, U. Klarmann, C. Preuße, W. Röhl (Bonn)</i>
15:21 – 15:33	OP64 Preoperative statin therapy and surgical outcomes in patients with acute coronary syndromes undergoing coronary artery bypass grafting: a report from the North-Rhine-Westphalia surgical myocardial infarction registry <i>O. Liakopoulos, M. Thielmann, I. Slottosch, H. Welp, S. Pasa, D. Wendt, K. Kuhr, H. Jakob (Essen, Cologne, Muenster)</i>
15:33 – 15:45	OP65 MIDCAB or PCI for single LAD lesions A systematic review with meta-analysis of 3,491 patients <i>A.-C. Deppe, E. Kuhn, M. Scherner, I. Slottosch, O. Liakopoulos, P. Rahmania, Y.-H. Choi, T. Wahlers (Köln, Essen)</i>
15:45 – 15:57	OP66 How many proofs do we need to be sure? Does bilateral ITA-grafting increase perioperative complications? Outcome of 6476 patients with bilateral versus 5020 patients with single ITA-bypass <i>O. Deutsch, W. Eichinger, B. Gansera (München)</i>

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

14:30 – 16:00 Tagungsraum 2	Heart Valve Disease III (Mitral and Tricuspid Valves) Chair: V. Falk (Berlin) I. Kutschka (Magdeburg)
--------------------------------	--

14:30 – 14:45		Ischemic mitral valve regurgitation – replace or repair? V. Falk (Berlin)
14:45 – 14:57	OP67	Outcome of mitral valve surgery in patients with chronic mitral regurgitation and low ejection fraction: Repair or replacement? <i>S. Klotz, S. Tsvlodub, T. Hanke, M. Petersen, U. Stiele, H.H. Sievers (Lübeck)</i>
14:57 – 15:09	OP68	Valve repair or replacement for isolated tricuspid valve pathology? A single-center long-term follow up <i>A. Weymann, A. Sabashnikov, B. Schmack, U. Tochtermann, M. Verch, M. Karck, G. Szabo (Heidelberg, Cologne)</i>
15:09 – 15:21	OP69	Surgical tricuspid valve reconstruction with a new 3 dimensional ring: improved 1 year outcome <i>S. Westhofen, C. Detter, T. Deuse, H. Treede, Y. Alassar, M. Kubik, H. Reichenspurner, F. Wagner (Hamburg)</i>
15:21 – 15:33	OP70	Atrio-ventricular-dissection (AVD) – a devastating complication after mitral valve surgery <i>Ö. Akhavuz, J. Garbade, M. Amer, J. Seeburger, F. Bakhtiary, FW. Mohr (Leipzig)</i>
15:33 – 15:45	OP71	A beating heart strategy for minimally-invasive mitral valve re-do surgery <i>G. Faerber, M. Diab, K. Gieck, T. Doenst (Jena)</i>
15:45 – 15:57	OP72	Impact of myocardial preservation technique in high risk complex ischemic mitral valve surgery: from experience to evidence <i>J. Garbade, R. Kluttig, L. Matz, P. Davierwala, S. Lehmann, M. Borger, M. Misfeld, FW. Mohr (Leipzig)</i>

Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

14:30 – 16:00 Tagungsraum 3	Heart and Lung Failure (VAD III) <i>Chair: A. Lichtenberg (Düsseldorf) C. Stamm (Berlin)</i>
14:30 – 14:43	Basics mechanisms of heart failure – what is reversible? <i>C. Stamm (Berlin)</i>
14:43 – 14:54	OP73 Vitamin D metabolites and fibroblast growth factor-23 in patients with left ventricular assist device implants: Association with stroke and mortality risk <i>A. Zittermann, M. Morshuis, J. Kuhn, S. Pilz, J.B. Ernst, C. Oezpeker, J. Dreier, C. Knabbe, J. Gummert, H. Milting (Bad Oeynhausen, Graz)</i>
14:54 – 15:05	OP74 High prevalence of vitamin D deficiency among LVAD patients <i>M. von Stumm, D. Knappe, M. Barten, A. Bernhardt, F. Wagner, B. Sill, H. Reichenspurner, T. Deuse (Hamburg)</i>
15:05 – 15:16	OP75 Pathological findings in cardiac apex removed during implantation of Left Ventricular Assist Devices (LVAD) are non-specific. A 13-year-experience at a German Heart Center <i>T. Strecker, A. Agaimy, J. Roesch, M. Weyand (Erlangen)</i>
15:16 – 15:27	OP76 The impact of ventricular assist device implantation on the Acquired von Willebrand Syndrome – comparison of centrifugal and axial design <i>C. Egger, A. Moza, A. Goetzenich, M. Klein, K. Niederau, U. Steinseifer, R. Autschbach (Aachen)</i>
15:27 – 15:38	OP77 Sexual concerns following left ventricular assist devices implantation: A prospective study <i>B. Maxhara, A. Albert, P. Merle, P. Ortmann, M. Günter, A. Lichtenberg, D. Saeed (Düsseldorf)</i>
15:38 – 15:49	OP78 High fat diet preserves cardiac function but impairs survival and mitochondrial function under pressure overload <i>M. Schwarzer, A. Schrepper, S. Freiburger, T. Doenst (Jena)</i>
15:49 – 16:00	OP48 VT ablation for recurrent ventricular tachycardia after implantation of a left ventricular assist device <i>J. Fischer, A. Meyer, S. Lehmann, P. Pritzwald-Stegmann, S. Eifert, M. Strüber, A. Arya, S. Rolf, G. Hindricks, F.W. Mohr, J. Garbade (Leipzig)</i>

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

14:30 – 16:00 Tagungsraum 4	Basic Science – Cell Gene Therapy <i>Chair: W. Röhl (Bonn) R. David (Rostock)</i>
--------------------------------	---

14:30 – 14:45	Potentials and pitfalls of cardiac gene therapy <i>W. Röhl (Bonn)</i>
14:45 – 14:57	OP79 Cardiac expression and release of micro RNAs into circulation differs between patients with persistent AF and patients with paroxysmal AF <i>B. Niemann, M. Micoogullari, I. Schweizer, H. Wißbrock, E. Dominik, C. Orhan, P. Roth, A. Böning, S. Rohrbach (Giessen)</i>
14:57 – 15:09	OP80 MicroRNA profile of Nkx2.5 enhancer positive cardiac progenitor cells <i>S. Doppler, H. Lahm, M. Dreßen, M.-A. Deutsch, M. Schiemann, H. Schunkert, J. Erdmann, R. Lange, M. Krane (München, Lübeck)</i>
15:09 – 15:21	OP81 Site-specific positioning of magnetic nanoparticle (MNP) loaded progenitors improves cell engraftment, long term myocardial function and protects from ventricular tachycardia upon myocardial infarction <i>W. Röhl, A. Ottersbach, D. Eberbeck, T. Brüggemann, B. Gleich, C. Plank, P. Sasse, A. Pfeifer, A. Welz, B. Fleischmann (Bonn, Berlin, Garching, München)</i>
15:21 – 15:33	OP82 The dysregulation of pro-angiogenic factors in pressure-overload left ventricular hypertrophy results in inadequate myocardial capillarization <i>K. Neef, M. Zerrouh, E. Kuhn, A.-C. Deppe, I. Slottosch, C. Stamm, T. Wittwer, T. Wahlers, Y.-H. Choi (Köln, Berlin)</i>
15:33 – 15:45	OP83 Transient expression of telomerase reverse transcriptase in aged human stromal vascular fraction improves function and regenerative capacity <i>M.T. Nazari-Shafti, N. Diep, E. Yakubov, J. Cooke (Houston)</i>
15:45 – 15:57	OP84 Identification of cardiac progenitor cells of the second heart field by application of ISLET1-specific fluorescent reporter probes across species borders <i>H. Lahm, S. Doppler, M. Dreßen, K. Adacmzyk, A. Werner, M.-A. Deutsch, M. Schiemann, R. Lange, M. Krane (München)</i>

Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

14:30 – 16:00 Tagungsraum 7	Perioperative Medicine <i>Chair: B. Gohrbandt (Mainz) R.G. Leyh (Würzburg)</i>
--------------------------------	--

- 14:30 – 14:45 **Impact of continuity in patient care**
B. Gohrbandt (Mainz)
-
- 14:45 – 14:57 **OP85 Preoperative Ticagrelor implementation leads to a higher risk of bleeding during and after coronary bypass surgery in a case matched analysis**
A. Schaefer, B. Sill, J. Schönebeck, H. Gulbins, H. Reichenspurner (Hamburg)
- 14:57 – 15:09 **OP86 Indication for perioperative psychotherapeutic interventions in identified CABG and mitral valve patients**
B. Korbmacher, K. Botzet, S. Ulbrich, H. Dalyanoglu, J. Schipke, M. Franz, A. Lichtenberg, R. Schäfer (Düsseldorf)
- 15:09 – 15:21 **OP87 Prophylaxis of sternal wound infections with combined chlorhexidin- isopropyl alcohol skin desinfection**
T. Madej, K. Plötze, K. Matschke, T. Waldow (Dresden)
- 15:21 – 15:33 **OP88 Complications after myocutaneous flap surgery in patients with mediastinitis and sternal resection after cardiac surgery**
F. Schlingloff, M. Oberhoffer, L. Schäkel, J. von Freyhold-Hünecken, J. Elsner, M. Schmoeckel (Hamburg)
- 15:33 – 15:45 **OP89 Role of vitamin D in elective heart surgery – Do we need to substitute our vitamin D deficient patients?**
H. Aubin, J. Röwe, J. Knütter, A. Pinto, U. Boeken, P. Akhyari, A. Lichtenberg (Düsseldorf)
- 15:45 – 15:57 **OP90 Dual platelet inhibition before cardiac surgery – perioperative prospective analysis in 499 patients**
B. Niemann, B. Sheybani, S. Rohrbach, P. Grieshaber, A. Möller, S. Sommerbeck, I. Scheffranek, J. Wilhelm, A. Böning (Giessen)

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

14:30 – 16:00 Tagungsraum 8		Coronary and Congenital Heart Diseases <i>Chair: M. Weyand (Erlangen) J. Photiadis (Berlin)</i>
14:30 – 14:36	ePP25	Cardiac surgery is safe in female patients with a history of breast cancer – focus on coronary artery bypass grafting and periprocedural blood loss <i>M. Leistner, S. Sommer, I. Aleksic, C. Schimmer, A. Hönig, E. Schmidt-Hengst, R. Leyh, S. Sommer (Würzburg)</i>
14:36 – 14:42	ePP26	Impact of gender on outcome in octogenarians after coronary artery bypass grafting <i>J. Jussli-Melchers, R. Berndt, A. Haneya, C. Heller, F. Schoeneich, J. Cremer (Kiel)</i>
14:42 – 14:48	ePP27	Symptomatic anomalous origin of a right coronary artery treated by surgical correction <i>M. Morjan, I. Breitenbach, K. Ali, R. Brouwer, W. Harringer, A. El-Essawi (Braunschweig)</i>
14:48 – 14:54	ePP28	Urgent CABG and postoperative acute kidney injury: A matched cohort study <i>C. Weber, M. Scherner, Y.-H. Choi, K. Kuhr, S. Hamacher, N. Madershahian, A.-C. Deppe, P. Rahmanian, J. Wippermann, T. Wahlers (Cologne)</i>
14:54 – 15:00	ePP29	Sinus venosus defect and partial anomalous pulmonary venous connection: Effect of surgical strategies on sinus node function and potential obstruction of the superior vena cava <i>P. Filzmaier, I. Knez, D. Malliga, H. Mächler, M. Wallner, A. Gamillscheg, J. Krumnikl, O. Dapunt (Graz)</i>
15:00 – 15:06	ePP30	Minimally invasive surgery for congenital atrial septal defects vs. catheter based device-occlusion in adults <i>Y. Schneeberger, A. Schaefer, J. Brickwedel, T. Deuse, H. Treede, H. Reichenspurner, C. Detter (Hamburg)</i>
15:06 – 15:12	ePP31	Modification of the Norwood procedure for an unusual anatomy of heart and supraaortic blood vessels <i>O. Dewald, B. Esmailzadeh, G. Dürr, R. Knies, U. Herberg, J. Breuer (Bonn)</i>
15:12 – 15:18	ePP32	Back to fetal physiology – An option for the palliation of severe postcapillary pulmonary hypertension in Shone’s complex? <i>C. Yerebakan, H. Latus, K. Valeske, H. Elmontaser, J. Thul, M. Müller, D. Schranz, H. Akintürk (Giessen)</i>
15:18 – 15:24	ePP33	Standardized strategy and long-term surgical outcome of mitral valve repair in congenital mitral stenosis <i>E.M. Delmo Walter, A. Amiri, R. Hetzer (Berlin)</i>
15:24 – 15:30	ePP34	Descending aorta to coronary artery bypass in a patient with a tracheostomy: Columbus’s egg? <i>K. Ali, M. Morjan, I. Breitenbach, W. Harringer, A. El-Essawi (Braunschweig)</i>

Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

- 15:30 – 15:36 ePP35 **Aortic valve reconstruction in children – a single-center experience**
C. Grothusen, T. Attmann, G. Fischer, K. Rinne, H.-H. Kramer, J. Scheewe (Kiel)
- 15:36 – 15:42 ePP36 **Aortic arch reconstruction in congenital heart disease – Single center experience of ten years with long-term results**
C. Yerebakan, W. Mügge, K. Valeske, H. Elmontaser, M. Müller, V. Mann, D. Schranz, H. Akintürk (Giessen)

16:30 – 18:00
Plenum

**News in Intensive Care Medicine
Joint Session DIVI**

*Chair: M. Heringlake (Lübeck)
G. Trummer (Freiburg)*

- 16:30 – 17:00 **ELSO Guidelines for ECLS / ECMO**
K. Pilarczyk (Essen)
- 17:00 – 17:30 **Strategies for organ damage after circulatory arrest**
G. Trummer (Freiburg)
- 17:30 – 18:00 **S3 guideline hemodynamics – where are we today?**
M. Sander (Berlin)

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

16:30 – 18:00 Tagungsraum 1	Coronary Heart Disease II <i>Chair: F.A. Schönhuber (Göttingen) H. Gulbins (Hamburg)</i>
16:30 – 16:45	Outcome after carotid surgery – what is required, what is the reality <i>E. Weigang (Berlin)</i>
16:45 – 16:57	OP91 Early results of cardiosurgical „combi-procedure“ for significant carotid artery stenosis and coronary heart disease <i>M. Iragusi, A. Vannucchi, J. Becker, S. Vogt, S. Kasserckert, R. Moosdorf (Marburg, Mainz-Hechtsheim)</i>
16:57 – 17:09	OP92 Prophylactic intra-aortic balloon pump therapy before cardiac revascularization surgery – A systematic review and meta-analysis of 3,247 patients <i>A.-C. Deppe, C. Weber, E. Kuhn, M. Scherner, I. Slottosch, L. Liakopoulos, Y.-H. Choi, T. Wahlers (Köln, Essen)</i>
17:09 – 17:21	OP93 Total arterial revascularization with composite Y/T grafts: comparison of early and long-term outcomes of bilateral internal mammary arteries with left internal mammary-radial artery composite grafts <i>K. Penov, P. Davierwala, M. Mende, P. Amorim, B. Ferreira, M. Misfeld, M. Borger, F.W. Mohr (Leipzig, Jena, Mexico City, New York City)</i>
17:21 – 17:33	OP94 Skeletonized internal thoracic artery harvesting: Plasma Blade provides intact endothelial layer and integrity of the vessel wall by means of pulsed radiofrequency in comparison to conventional electrocautery <i>A. Zientara, P. Komminoth, D. Odavic, B. Seifert, A. Häussler, M. Genoni (Zürich)</i>
17:33 – 17:45	OP95 Intraoperative transit time flow measurement evaluation of the mammary T-graft anastomosis during coronary artery bypass surgery <i>D. Romasko, J. Graff, F. Reitmeier, M. Kohlhoff, M. Luduena, A. Rastan (Rotenburg)</i>
17:45 – 17:57	OP96 Impact of sleep disordered breathing on morbidity and mortality after elective coronary bypass graft surgery –a bicentric prospective controlled observational study <i>J. Rastan, S. Rupprecht, A. Nachtmann, T. Doenst, T. Schultze, O. Witte, H. Hoyer, R. Sven (Rotenburg, Jena)</i>

Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

16:30 – 18:00 Tagungsraum 2	TAVI III – Complications <i>Chair: J. Kempfert (Berlin) A. Moritz (Frankfurt)</i>
16:30 – 16:45	How to avoid complications in TAVI by individual case planning <i>J. Kempfert (Berlin)</i>
16:45 – 16:57	OP97 Further insights in acute kidney injury after transcatheter aortic valve implantation: time of onset of kidney injury is crucial for severity and mortality risk <i>M. Scherner, S. Ney, N. Madershahian, K. Kuhr, E. Kuhn, T. Rudolph, I. Slottosch, J. Wippermann, S. Baldus, T. Wahlers (Köln)</i>
16:57 – 17:09	OP98 Predictive factors for the occurrence of annular ruptures during transcatheter aortic valve implantation <i>B. Fujita, M. Kütting, S. Jategaonkar, W. Scholtz, J. Gummert, S. Ensminger (Bad Oeynhausen, Aachen)</i>
17:09 – 17:21	OP99 Coronary obstruction during TAVI procedure <i>R. Petzina, M. Niemann, N. Frey, G. Hoffmann, J. Cremer, G. Lutter, D. Frank (Kiel)</i>
17:21 – 17:33	OP100 Calcium load of the aortic annulus quantified by computed tomography predicts the occurrence of conduction disturbances and residual aortic regurgitation in patients undergoing transcatheter aortic valve implantation <i>B. Fujita, M. Seiffert, M. Kütting, S. Jategaonkar, W. Scholtz, J. Börgermann, R. Preuss, J. Gummert, S. Ensminger (Bad Oeynhausen, Hamburg, Aachen)</i>
17:33 – 17:45	OP101 Surgical cut-down versus percutaneous access – Results of a comparative study of vascular access complications in transfemoral TAVI <i>M. Wilbring, K. Alexiou, S. Tugtekin, U. Kappert, K. Matschke (Dresden)</i>
17:45 – 17:57	OP102 Severe complications during transcatheter aortic valve implantation requiring surgical intervention <i>S. Schleger, J. Szolnoky, M. Lieber, W. Eichinger (München)</i>

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

16:30 – 18:00 Tagungsraum 3	Heart Valve Disease IV (Aortic Valves in Young Adults) <i>Chair: G. Laufer (Wien) C. Hagl (München)</i>
--------------------------------	---

16:30 – 16:45		Challenging topics in aortic valve pathology in young adults <i>G. Laufer (Wien)</i>
16:45 – 16:57	OP103	Is there an association between bicuspid aortic valve phenotype, aortic configuration and transvalvular hemodynamics? <i>E. Charitos, U. Stierle, R. Hachmann, H.H. Sievers (Lübeck)</i>
16:57 – 17:09	OP104	Long-term results of different strategies of aortic valve repair: single center experience in 417 consecutive patients <i>N. Monsefi, M. Thudt, R. Salem, A. Miskovic, A. Moritz, A. Zierer (Frankfurt a.M.)</i>
17:09 – 17:21	OP105	The possibility of pregnancy after the Ross operation. A report from the German-Dutch Ross Registry <i>D. Richardt, U. Stierle, H.H. Sievers (Lübeck)</i>
17:21 – 17:33	OP106	A review of anticoagulation progress and promise in mechanical valves <i>M. Sathyamorthy (Fort Worth)</i>
17:33 – 17:45	OP107	Muscular force and intracellular calcium concentration in patients with aortic valve stenosis undergoing aortic valve replacement: comparison of patients with low gradient, reduced left ventricular function and high gradient, preserved left ventricular function <i>J. Halbroth, L. Conzelmann, C. Bening, J. Albers, C.-F. Vahl (Mainz)</i>
17:45 – 17:57	OP108	An update on the adult patients of the German Ross Registry <i>H.H. Sievers, E. Charitos, J. Takkenberg, U. Stierle, U. Franke, J. Hörer, M. Albert, R. Lange, W. Hemmer (Lübeck, Rotterdam, Stuttgart, München)</i>

Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

16:30 – 18:00 Tagungsraum 4	Basic Science – Tissue Engineering <i>Chair: P. Jungebluth (Heidelberg) P. Akhyari (Düsseldorf)</i>
16:30 – 16:45	Tracheal transplantation – reality or utopia? <i>P. Jungebluth (Heidelberg)</i>
16:45 – 16:57	OP109 Human induced pluripotent stem cells for tissue engineered cardiac repair <i>S. Pecha, F. Weinberger, K. Breckwoldt, B. Geertz, J. Starbatty, A. Hansen, H. Reichenspurner, T. Eschenhagen (Hamburg)</i>
16:57 – 17:09	OP110 In-vivo monitoring of tissue-engineered vascular grafts <i>F. Wolf, H. Schnöring, K. Chalabi, M. Mertens, A. Morgenroth, V. Gesche, S. Koch, A. Vogg, O. Winz, R. Autschbach, J. Frese, P. Mela, F. Kiessling, F. Mottaghy, T. Lammers, S. Jockenhövel (Aachen, Luxembourg)</i>
17:09 – 17:21	OP111 A role for cardiac insulin resistance in the regulation of autophagy in heart failure with preserved ejection fraction <i>T.D. Nguyen, Y. Shingu, M. Schwarzer, T. Doent (Jena, Sapporo)</i>
17:21 – 17:33	OP112 Development of a fully automated testing device for biological, minimal invasive and tissue engineered heart valve prostheses <i>F. König, N. Thierfelder, E. Wintermantel, C. Hagl (München, Garching)</i>
17:33 – 17:45	OP113 Human-sized bioartificial hearts: where are we now? <i>A. Weymann, B. Schmack, S. Korkmaz, S. Li, G. Veres, P. Soos, R. Ishtok, N. Chaimow, I. Pätzold, N. Czerny, C. Schies, M. Karck, G. Szabo (Heidelberg, Budapest)</i>
17:45 – 17:57	OP114 Remove cells, maintain extracellular matrix: the search for an optimized protocol to decellularize a cell-seeded synthetic scaffold <i>F. Yniquez, F. König, U. Haas, M. Dauner, C. Hagl, N. Thierfelder (München, Denkendorf)</i>

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

16:30 – 18:00 Tagungsraum 7	Thoracic Surgery <i>Chair: J. Schirren (Wiesbaden) K. Hekmat (Köln)</i>
--------------------------------	---

16:30 – 16:45		Diagnostic assessment and treatment concepts for thoracic trauma <i>J. Schirren (Wiesbaden)</i>
16:45 – 16:57	OP115	Traumatic tracheobronchial injuries – Incidence and outcome among 68.216 trauma patients derived from the TraumaRegister DGU® <i>D. Schibilsky, T. Paffrath, R. Lefering, C. Ludwig, T. Walker, B. Bouillon, C. Schlensak, M. Mutschler (Tuebingen, Cologne)</i>
16:57 – 17:09	OP116	Strategy to manage patients on antiplatelet therapy undergoing anatomical lung resection <i>S. Macherey, F. Dörr, M. Heldwein, T. Wahlers, K. Hekmat (Köln)</i>
17:09 – 17:21	OP117	Double-wire versus single-wire sternal closure in obese patients – a randomized prospective study to avoid sternal instability by use of double wires in CABG patients <i>G. Loladze, R. Kühnel, T. Claus, J. Albes (Bernau)</i>
17:21 – 17:33	OP118	Segmentectomy versus lobectomy for clinical stage IA lung adenocarcinoma <i>P. Maietta, F. Biondo, F. Damiano, C. Iannace (Avellino)</i>
17:33 – 17:45	OP119	Is surgical therapy of pulmonary metastases from malignant melanoma feasible? <i>F. Dörr, S. Macherey, M. Heldwein, T. Wahlers, K. Hekmat (Köln)</i>
17:45 – 17:57	OP120	Prevention of perioperative hypothermia in VATS: A prospective randomised controlled trial comparing forced-air warming with conductive warming <i>R. Franke, A. Bräuer, A. Emmert, M. Hinterthaler, I. Brandes, M. Quintel, B. Danner, F.A. Schöndube (Göttingen)</i>

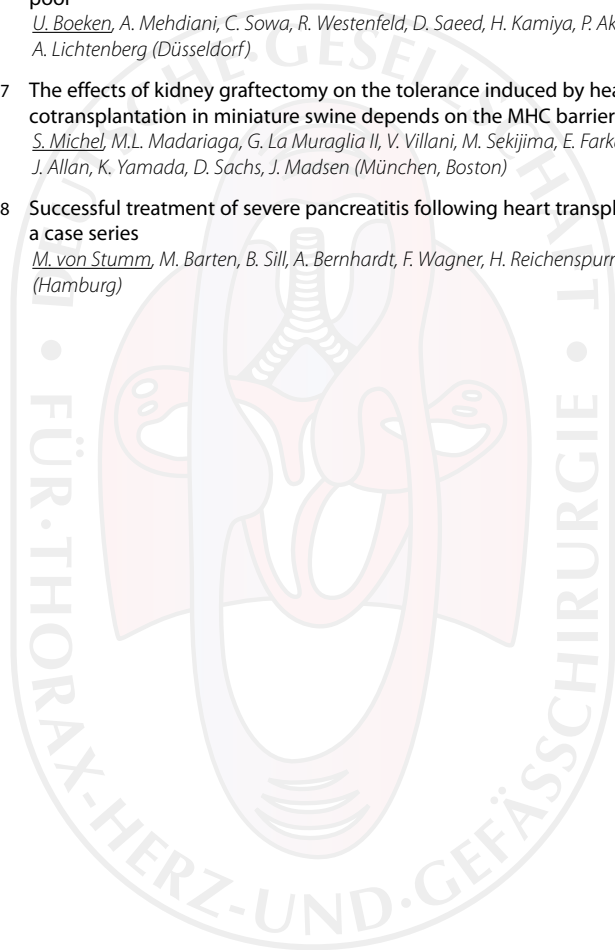
Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

16:30 – 18:00 Tagungsraum 8	Heart Failure and Organ Transplantation Chair: <i>S. Martens (Münster)</i> <i>F. Wagner (Hamburg)</i>
16:30 – 16:36	ePP37 Are there contraindications for percutaneous extracorporeal life support (ECLS) in critical patients with therapy-refractory cardiogenic shock? <i>S. Günther, F. Born, S. Sattler, S. Brunner, S. Peterss, M. Pichlmaier, S. Massberg, C. Hagl, N. Khaladj (München)</i>
16:36 – 16:42	ePP38 Relaxin-2 as new therapeutic alternative for patients with chronic heart failure? Role of systemic and local expression Profile <i>I. Werner, V. Kina, M. Lupinski, V. Walter, U. Stock, A. Moritz, A. Beiras-Fernandez (Frankfurt am Main)</i>
16:42 – 16:48	ePP39 The decision whether to operate acute pulmonary artery embolism or to apply a lyse therapy is often difficult in elderly patients <i>K. Buschmann, L. Brendel, I. Halbroth, D. Link, A.L. Emrich, C.-F. Vahl (Mainz)</i>
16:48 – 16:54	ePP40 Differential outcomes for long term ex vivo lung perfusion in a porcine model – With or without red cells? <i>W. Sommer, M. Avsar, J. Salman, C. Kühn, I. Tudorache, A. Haverich, G. Warnecke (Hannover)</i>
16:54 – 17:00	ePP41 Treatment of brain-dead donor rats with dimethyloxalyglycine improves both donor and graft left-ventricular function after heart transplantation <i>P. Hegedus, S. Li, S. Korkmaz, T. Radovits, S. Alsaïd, M. Karck, B. Merkely, G. Szabo (Heidelberg, Budapest)</i>
17:00 – 17:06	ePP42 Elective lobar lung transplantation – a single center experience <i>B. Sill, C. Oelschner, M. Oldigs, H. Klose, C. Kugler, M. Neuhaus, M. Barten, H. Reichenspurner, T. Deuse (Hamburg, Grosshansdorf)</i>
17:06 – 17:12	ePP43 Impact of early ECMO implementation on short- and midterm survival after heart transplantation <i>U. Boeken, A. Mehdiani, C. Ballasz, C. Sowa, R. Westenfeld, D. Saeed, H. Kamiya, P. Akhyari, A. Lichtenberg (Düsseldorf)</i>
17:12 – 17:18	ePP44 Twelve hour hypothermic machine perfusion for donor heart preservation leads to improved ultrastructural characteristics compared to conventional cold storage <i>S. Michel, G. La Muraglia II, M.L. Madariaga, J. Titus, M. Selig, E. Farkash, J. Allan, L. Anderson, J. Madsen (München, Boston, Braintree)</i>
17:18 – 17:24	ePP45 Modified pulmonary artery to left atrium bypass as bridge to lung transplantation in pulmonary artery hypertension <i>N.P. Patil, A. Weymann, A. Sabashnikov, A.-F. Popov, A.R. Simon (Harefield, London)</i>

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

- 17:24 – 17:30 ePP46 Usage of older organs for heart transplantation as an option to expand donor pool
U. Boeken, A. Mehdiani, C. Sowa, R. Westenfeld, D. Saeed, H. Kamiya, P. Akhyari, A. Lichtenberg (Düsseldorf)
- 17:30 – 17:36 ePP47 The effects of kidney graftectomy on the tolerance induced by heart-kidney cotransplantation in miniature swine depends on the MHC barrier crossed
S. Michel, M.L. Madariaga, G. La Muraglia II, V. Villani, M. Sekijima, E. Farkash, R. Colvin, J. Allan, K. Yamada, D. Sachs, J. Madsen (München, Boston)
- 17:36 – 17:42 ePP48 Successful treatment of severe pancreatitis following heart transplantation: a case series
M. von Stumm, M. Barten, B. Sill, A. Bernhardt, F. Wagner, H. Reichenspurner, T. Deuse (Hamburg)



Montag
Monday

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

18:15 – 19:15
Plenum

Working Group for Psyche and Heart
Chair: K. Tigges-Limmer (Bad Oeynhausen)

18:15 – 19:15
Tagungsraum 1

Workung Group for Congenital and Pediatric Heart Surgery
Chair: A. Horke (Hannover)

18:15 – 19:15
Tagungsraum 2

Working Group for Transcatheter Heart Valve Therapy
Chair: T. Walther (Bad Nauheim)

18:15 – 19:15
Tagungsraum 3

Working Group Gender Studies in Heart Surgery
Chair: S. Eifert (Leipzig)

18:15 – 19:15
Tagungsraum 4

Working Group for Basic Science
Chair: M. Schwarzer (Jena)

18:15 – 19:15
Tagungsraum 5

Working Group for Aortic Surgery and Endovascular Surgery
Chair: M. Karck (Heidelberg)

18:15 – 19:15
Tagungsraum 7

Working Group Quality Management
Chair: O. Dzemali (Zürich)

18:15 – 19:15
Tagungsraum 8

Working Group for Aortic Valve Surgery
Chair: M. Misfeld (Leipzig)

18:15 – 19:15
Meetingräume

Working Group for Cardiothoracic-Surgical Intensive Care Medicine
Chair: G. Trummer (Freiburg)

COREVALVE® EVOLUT™ R

Transkatheter
Aortenklappenimplantationssystem

**BESUCHEN
SIE UNS AM
STAND C10**



Sicherheit. Vertrauen. Präzision.

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

08:30 – 10:00

Plenum



**Thoracoabdominal Aorta
Joint Session DGG**

*Chair: E.S. Debus (Hamburg)
M. Karck (Heidelberg)
Y. Okita (Kobe)*

08:30 – 09:00

Open thoracoabdominal replacement – techniques and results
Y. Okita (Kobe)

09:00 – 09:20

Endovascular repair of the thoracoabdominal aorta – Chimneys, Snorkels, Periscopes
R. Kolvenbach (Düsseldorf)

09:20 – 09:40

Endovascular repair of the thoracoabdominal aorta – branched and fenestrated techniques
B. Zipfel (Berlin)

09:40 – 10:00

Debranching of the visceral arteries – is it still an option?
E.S. Debus (Hamburg)

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

08:30 – 10:00 Tagungsraum 1	Award Session 2014/2015 <i>Chair: F.W. Mohr (Leipzig)</i> <i>M. Grabenwöger (Wien)</i>
08:30 – 08:40	Young Researchers Award Aspekte der Hämostase bei mechanischer Herzunterstützung <i>M. Baghai (Freiburg)</i>
08:40 – 08:50	Ernst Derra Award Kardiovaskuläres Tissue Engineering mittels biologischer extrazellulärer Matrix <i>P. Akhyari (Düsseldorf)</i>
08:50 – 09:00	Ernst Derra Award Dichloroacetate prevents restenosis in preclinical animal models of vessel injury <i>T. Deuse (Hamburg)</i>
09:00 – 09:10	Award vor vascular surgery A novel moulding technique for the Engineering of a new Generation of customized autologous bioartificial grafts <i>T. Aper (Hannover)</i>
09:10 – 09:20	Franz J Köhler Award Organprotektion in der Chirurgie der thorakalen Aorta. Evaluierung differenzierter Perfusionsstrategien zur Minimierung zerebraler, spinaler und mesenterialer Schädigung <i>P.-L. Haldenwang (Bochum)</i>
09:20 – 09:30	Hans Borst Award Oncostatin M controls macrophage Invasion via release of chemokines from cardiomyocytes after myocardial damage <i>J. Pöling (Bad Rothenfelde)</i>
09:30 – 09:40	Dr. Rusche Award Outcome von herzchirurgischen Patienten bei Adipositas – Rolle von miRNAs? <i>B. Niemann (Giessen)</i>
09:40 – 09:50	Ernst-Rainer de Vivie – Young Researchers Award A blood-resistant surgical glue for minimally invasive repair of vessels and heart defects <i>N. Lang (Freiburg)</i>
09:50 – 10:00	St. Jude Medical Award In Vito Generation of Atrioventricular Heart Valve Neoscaffolds <i>A. Weymann (Heidelberg)</i>

Dienstag
Tuesday

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

08:30 – 10:00 Tagungsraum 2	Mitral Insufficiency – Interventional Therapy <i>Chair: H. Reichenspurner (Hamburg) H. Möllmann (Bad Nauheim)</i>
--------------------------------	---

08:30 – 09:00	Transcatheter Mitral Valve Procedures – Now and Tomorrow <i>H. Reichenspurner (Hamburg)</i>
09:00 – 09:12	OP121 Changes of Mitral Valve Geometry after Percutaneous Edge-to-Edge Mitral Valve Repair: a 4-Dimensional Analysis <i>L. Mallon, T. Noack, P. Kiefer, C. Bevilacqua, J. Banusch, J. Ender, H. Thiele, F.W. Mohr, J. Seeburger (Leipzig)</i>
09:12 – 09:24	OP122 Identification of echocardiographic variables affecting acute procedural outcome of MitraClip therapy <i>J. Schirmer, E. Lubos, V. Rudolph, M. Schlüter, B. Goldmann, D. Lubs, L. Conradi, H. Treede, U. Schäfer, S. Baldus, S. Blankenberg, H. Reichenspurner (Hamburg)</i>
09:24 – 09:36	OP123 Combined transcatheter treatment of severe aortic valve stenosis and concomitant mitral valve regurgitation <i>B. Vogel, L. Conradi, M. Seiffert, J. Schirmer, E. Lubos, S. Blankenberg, H. Reichenspurner, U. Schäfer, H. Treede (Hamburg)</i>
09:36 – 09:48	OP124 Transapical mitral valved stent implantation: from preclinical to first clinical steps <i>K. Huenges, S. Pokorny, L. Lozonschi, J. Cremer, G. Lutter (Kiel, Madison)</i>
09:48 – 10:00	OP125 Mitral valve replacement after failed MitraClip™ therapy – should we reconsider indications? <i>B. Fleischer, H. Baraki, S. Saito, J. Hadem, I. Kutschka (Magdeburg)</i>

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

08:30 – 10:00 Tagungsraum 3	Congenital Heart Disease I <i>Chair: I. Dähnert (Leipzig) A. Horke (Hannover)</i>
08:30 – 08:45	Evolving stent technologies in the treatment of congenital heart disease <i>I. Dähnert (Leipzig)</i>
08:45 – 08:57	OP126 Role of the hybrid strategy in the biventricular correction of hypoplastic left heart syndrome and variants <i>C. Yerebakan, K. Valeske, H. Elmontaser, J. Thul, M. Müller, V. Mann, J. Bauer, D. Schranz, H. Akintürk (Giessen)</i>
08:57 – 09:09	OP127 Surgical repair after palliative stenting in neonates with critical aortic coarctation <i>P. Seppelt, V. Ziesenitz, E. Fonseca, M. Gorenflo, M. Karck, T. Loukanov (Heidelberg)</i>
09:09 – 09:21	OP128 Differential expression of candidate genes with de novo mutations in patients with hypoplastic left heart syndrome in murine cardiac progenitor cells <i>M. Dreßen, L. Crotti, H. Lahm, A. Moretti, K. Wolf, J. Cleuziou, P. Schön, J. Hörer, C. Schreiber, S. Doppler, A. Werner, M.-A. Deutsch, M. Schiemann, T. Brade, S. Laue, K. Oexle, E. Mastantuono, P. Gruber, K.-L. Laugwitz, T. Meitinger, R. Lange, M. Krane (München, Neuherberg, Iowa)</i>
09:21 – 09:33	OP129 Staged surgical repair of truncus arteriosus communis in critically ill neonates with complex congenital malformations <i>S. Sandrio, A. Rüffer, A. Purbojo, S. Dittrich, R. Cesnjevar (Erlangen)</i>
09:33 – 09:45	OP130 Anomalous left coronary artery from the pulmonary artery – Single center experience of sixteen years <i>C. Yerebakan, S. Baumann, K. Valeske, H. Elmontaser, J. Thul, M. Müller, V. Mann, D. Schranz, H. Akintürk (Giessen)</i>
09:45 – 09:57	OP131 Creation of a venous reservoir for RVAD implantation in failing Fontan – Prêtre Modification <i>S. Sandrio, A. Purbojo, A. Rüffer, S. Dittrich, R. Cesnjevar (Erlangen)</i>

Dienstag
Tuesday

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

08:30 – 10:00 Tagungsraum 4	Organ Transplantation I (Lung) <i>Chair: G. Warnecke (Hannover) A. Kocher (Wien)</i>
--------------------------------	--

- 08:30 – 08:45 Lung transplantation: current strategies and results
G. Warnecke (Hannover)
-
- 08:45 – 08:57 OP132 Transplant arteriosclerosis in humanized mice reflects alloantigen recognition of lung transplant recipients and is controlled by autologous regulatory T cells
T. Siemeni, A.-K. Knöfel, N. Madrahimov, W. Sommer, I. Tudorache, C. Kühn, M. Avsar, F. Ius, K. Janson, N. Frank, J. Salman, A. Haverich, G. Warnecke (Hannover)
- 08:57 – 09:09 OP133 Lung transplantation from controlled donation after circulatory death – 7 years experience in a single institution
B. Zych, D. García Sáez, A. Sabashnikov, A.-F. Popov, A. Weymann, N.P. Patil, P.N. Mohite, A.R. Simon (Harefield, London)
- 09:09 – 09:21 OP134 The era effect on pediatric lung transplantation outcomes
D. Bobylev, C. Mueller, N. Schwerk, W. Sommer, I. Tudorache, F. Ius, C. Kühn, M. Avsar, D. Boethig, J. Gottlieb, A. Haverich, G. Warnecke (Hannover)
- 09:21 – 09:33 OP135 Single centre experience with lung transplantation from donors outside standard acceptability criteria – is it safe?
B. Zych, D. García Sáez, A. Sabashnikov, A. Weymann, N.P. Patil, P.N. Mohite, A.R. Simon, A.-F. Popov (Harefield, London)
- 09:33 – 09:45 OP136 The INSPIRE international lung trial with the Organ Care System Technology (OCS™) – interim report
G. Warnecke, D. van Raemdonck, G. Loor, M. Smith, G. Massard, F. Rea, A.R. Simon, J. Moradiellos, A. Varela, S. Nagendran, N. Santelmo, B. Wiegmann, W. Sommer, C. Kühn, I. Tudorache, M. Avsar, S. Nicotra, C. Knosalla, R. Hetzer, S. Tsui, C. Bermudez, K. Dhital, J. Kukreja, K. McCurry, M. Hertz, A. Ardehali, A. Haverich (Hannover, Leuven, Minneapolis, Phoenix, Strasbourg, Padua, Middlesex, Madrid, Edmonton, Berlin, Cambridge, Pittsburgh, Darlinghurst, San Francisco, Cleveland, Los Angeles)
- 09:45 – 09:57 OP137 Position of cardiopulmonary bypass in lung transplantation: a propensity score matched analysis of patients with different risk profiles
M. Zeriouh, A. Sabashnikov, P.N. Mohite, N.P. Patil, D.G. Saez, A.-F. Popov, B. Zych, A. Reed, M. Carby, F. De Robertis, T. Bahrami, M. Amrani, A.R. Simon (Harefield, London)

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

08:30 – 10:00 Tagungsraum 7	Basic Science I – Inflammation / Metabolism <i>Chair: O. Dewald (Bonn) M. Schwarzer (Jena)</i>	
08:30 – 08:45		Pathophysiological aspects of a „stressed heart“ <i>O. Dewald (Bonn)</i>
08:45 – 08:57	OP138	Oncostatin M controls macrophage invasion via release of chemokines from cardiomyocytes after myocardial damage <i>J. Pöling, H. Lörchner, Y. Hou, S. Kostin, T. Kubin, P. Gajawada, V. Polyakova, M. Richter, T. Walther, T. Braun, H. Warnecke (Bad Rothenfelde, Bad Nauheim)</i>
08:57 – 09:09	OP139	Systemic effects of toxins of periodontal pathogenic bacteria on human myocardium – a possible route to elucidating the link between periodontitis and heart dysfunction <i>B. Danner, D. Ziebolz, K. Ort, R. Waldmann-Beushausen, C. Jahn, E. Semper, R.F. Mausberg, R. Haak, F.A. Schöndube (Göttingen, Leipzig)</i>
09:09 – 09:21	OP140	Fatty acid amide hydrolase-deficient mice experience increased loss of cardiomyocytes in ischemic cardiomyopathy <i>J. Heinemann, P. Zimmermann, A. Zimmer, B. Lutz, A. Welz, O. Dewald, G. Dürr (Bonn, Mainz)</i>
09:21 – 09:33	OP141	Metformin improves survival and insulin sensitivity in rats exposed to high fat diet and pressure overload <i>M. Schwarzer, A. Schrepper, R. Dormann, T. Doerst (Jena)</i>
09:33 – 09:45	OP142	CB2 receptor effects on myocardial adaptation in a murine model of pulmonary hypertension <i>O. Dewald, A. Feißt, G. Dürr, J. Heinemann, K. Halbach, D. Wenzel, A. Zimmer, J. Breuer (Bonn)</i>
09:45 – 09:57	OP143	Myocardial ROS production in case of stress is decreased by inhibition of the mitochondrial respiratory complex IV <i>S. Vogt, R. Ramzan, M. Iqasusi, N. Mirow, A. Dolga, C. Culmsee, R. Moosdorf (Marburg)</i>

Dienstag
Tuesday

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

08:30 – 10:00
Tagungsraum 8

Heart Valve Disease I

Chair: *H. Hausmann (Coswig)*
R. Seitelberger (Salzburg)

- 08:30 – 08:36 ePP49 **Acute changes in NT-proBNP after successful MitraClip implantation predict long-term clinical outcome**
J. Schirmer, E. Lubos, D. Kalbacher, M. Schlüter, E. Tigges, L. Conradi, H. Treede, B. Goldmann, U. Schäfer, S. Blankenberg, H. Reichenspurner (Hamburg)
- 08:36 – 08:42 ePP50 **Low-dose acetylsalicylic acid does not suffice for anticoagulation after transcatheter valve-in-valve implantation for failed mitral valve bioprosthesis**
M. Wilbring, K. Alexiou, S. Arzt, U. Kappert, K. Matschke (Dresden)
- 08:42 – 08:48 ePP51 **Contractile properties of the right atrial myofilaments in patients with myxomatous mitral valve degeneration**
A. Sikand, C. Bening, L. Conzelmann, N. Stumpf, U. Mehlhorn, C.-F. Vahl (Mainz)
- 08:48 – 08:54 ePP52 **Decellularization improves heart valve performance**
S. Holinski, K. Zhigalov, W. Konertz (Berlin)
- 08:54 – 09:00 ePP53 **Prevalence of leaflet defects during aortic valve repair with normal and aneurysmal aortic morphology**
L. Weber, S. Pfeiffer, D. Mazzitelli, J.S. Rankin, C. Stamm, J. Pirk, Y.-H. Choi, C. Detter, F. Beyersdorf, M. Shrestha, C. Schreiber, R. Lange, T. Fischlein (Nuremberg, Munich, Nashville, Berlin, Praha, Cologne, Hamburg, Freiburg, Hannover)
- 09:00 – 09:06 ePP54 **Severe hemolysis after paravalvular leak closure of a mitral prosthesis with an amplatzer device**
S. Schneider, A. Dell'Aquila, H. Deschka, S. Martens, A. Rukosujew (Münster)
- 09:06 – 09:12 ePP55 **Early postoperative results of the Dokimos plus stented pericardial aortic bioprosthesis**
S. Holinski, K. Zhigalov, W. Konertz (Berlin)
- 09:12 – 09:18 ePP56 **Replacement of a degenerated Mitroflow 21 aortic bioprosthesis with a sutureless perceval aortic valve in a comorbid patient with a heavily calcified and small aortic root**
C. Pfeffer, C. Hagl, R. Sodian (München)
- 09:18 – 09:24 ePP57 **Minimally invasive aortic valve replacement by J-Sternotomy**
J. Sirch, L. Weber, F. Vogt, S. Pfeiffer, T. Fischlein (Nürnberg)
- 09:24 – 09:30 ePP58 **Is surgical treatment justified after Type A Dissection following Transaortic Valve Implantation procedure?**
D. Link, K. Buschmann, L. Conzelmann, M. Youssef, A. Abugameh, C.-F. Vahl (Mainz)
- 09:30 – 09:36 ePP59 **Determinants of adverse outcome of isolated tricuspid valve surgery**
F. Ballazhi, R. Feyrer, F. Harig, M. Kondruweit, F. Husri, M. Weyand (Erlangen)

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

09:36 – 09:42 ePP60 Redo tricuspid valve replacement with an extracellular matrix cylinder in a drug abusing patient with infective endocarditis
S. Subramanian, J. Siordia, S. Paidy, A. Mcrae III, A. Abidov (Tucson, Nashville)

10:30 – 12:00
 Plenum **Heart Team Live: Mitral Valve Joint Session DGK**
 Chair: *T. Walther (Bad Nauheim)*
G. Nickenig (Bonn)

10:30 – 10:50
Case 1
W. Schillinger (Northeim – Göttingen)
J. Seeburger (Leipzig)
G. Nickenig (Bonn)

10:50 – 11:10
Case 2
K.-N. Doll (Stuttgart)
S. Baldus (Köln)
S. Ensminger (Bad Oeynhausen)

11:10 – 11:30
Case 3
S. Baldus (Köln)
J. Kempfert (Berlin)
H.-J. Schäfers (Homburg)

11:30 – 11:50
Case 4
J. Seeburger (Leipzig)
W. Schillinger (Northeim – Göttingen)
T. Kuntze (Bad Berka)

Dienstag
 Tuesday

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

10:30 – 12:00 Tagungsraum 1	Endovascular and Re-Do Aortic Surgery <i>Chair: M. Pichlmaier (München)</i> <i>M. Lühr (Leipzig)</i> <i>W. Harringer (Braunschweig)</i>
10:30 – 10:45	Aortic surgery redos: challenges and solutions <i>M. Pichlmaier (München)</i>
10:45 – 10:57	OP144 Re-do total aortic arch replacements with elephant trunk (classical & frozen): A technical challenge? <i>M. Shrestha, H. Krüger, E. Beckmann, F. Fleissner, T. Kaufeld, N. Koigeldiyev, A. Haverich, A. Martens (Hannover)</i>
10:57 – 11:09	OP145 Long-term survival and reoperation rates after surgical therapy of acute type A aortic dissection: what can be improved? <i>J. Brickwedel, M. Coutandin, H. Reichenspurner, C. Detter (Hamburg)</i>
11:09 – 11:21	OP146 Proximal Redo after acute type A aortic dissection: early results form a multicenter experience <i>F. Ghezelbash, F. Pollari, K. Fattouch, G. Santarpino, S. Schneider, G. Speziale, H. Deschka, T. Fischlein, S. Martens, G. Conciestrè, T. Regesta, A. Dell'Aquila (Muenster, Nuernberg, Palermo, Bari, Genova)</i>
11:21 – 11:33	OP147 Distal malperfusion in acute type I aortic dissection: the value of endovascular aortic repair <i>K. Tsagakis, R. Jánosi, D. Dohle, J. Benedik, P. Kahlert, D. Wendt, R. Erbel, H. Jakob (Essen)</i>
11:33 – 11:45	OP148 Outcome after Thoracic Endovascular Aortic Repair (TEVAR) for subacute and chronic type B aortic dissection <i>M. Nozdrzykowski, J. Garbade, C. Etz, M. Luehr, S. Leontyev, L. Lehmkuehl, M. Misfeld, F.W. Mohr (Leipzig)</i>
11:45 – 11:57	OP149 First-in-man experience with a novel approach for complete endovascular treatment of acute aortic dissection type A and combined aortic valve pathology <i>M. Wilbring, T. Ghazy, K. Matschke, U. Kappert (Dresden)</i>

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

10:30 – 12:00 Tagungsraum 2	Imaging Techniques <i>Chair: R. Sodian (München) R.S. von Bardeleben (Mainz)</i>
--------------------------------	--

10:30 – 10:45		Multidimensional transesophageal echo in the OR and cath lab <i>R.S. von Bardeleben (Mainz)</i>
10:45 – 10:57	OP150	Actual anatomical studies of the ascending aorta and aortic arch by computed tomography <i>M. Wilbring, M. Rehm, K. Matschke, U. Kappert (Dresden)</i>
10:57 – 11:09	OP151	4-dimensional modeling of the mitral valve by real-time 3-dimensional transesophageal echocardiography <i>T. Noack, C. Mukherjee, R. Ionasec, I. Voigt, P. Kiefer, J. Ender, F.W. Mohr, J. Seeburger (Leipzig, Princeton)</i>
11:09 – 11:21	OP152	Validation of pressure volume relations derived from 3D real-time echocardiography and mini pressure wire in piglets <i>U. Herberg, D. Ladage, G. Dürr, K. Linden, E. Gatzweiler, M. Seehase, J. Dörner, J. Breuer, O. Dewald (Bonn, Köln)</i>
11:21 – 11:33	OP153	Three-dimensional printing in cardiac surgery: single-centre experience <i>R. Sodian, G. Juchem, C. Pfeffer, C. Hagl (München)</i>
11:33 – 11:45	OP154	Post mortem imaging of complications after Transcatheter Aortic Valve Implantation <i>B. Vogel, A. Heinemann, H. Gulbins, H. Reichenspurner, K. Püschel, H. Vogel (Hamburg)</i>
11:45 – 11:57	OP155	New automatic modality for multislice computed tomography prediction of optimal implantation angle for transcatheter aortic valve implantation <i>A. Van Linden, J. Blumenstein, H. Möllmann, W.K. Kim, T. Ziegelhoeffer, S. Alkaya, J. Kempfert, T. Walther (Bad Nauheim)</i>

Dienstag
Tuesday

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

Tagungsraum 3 10:30 – 12:00	Congenital Heart Disease II Chair: C. Schlensak (Tübingen) M. Gorenflo (Heidelberg)
10:30 – 10:45	German quality assurance in congenital heart disease 2013 O. Krogmann (Duisburg) C. Arenz (Sankt Augustin)
10:45 – 10:57	OP156 Failing fontan: towards a subpulmonary neo-ventricle from engineered heart tissue D. Biermann, A. Eder, H. Seoudy, I. Subbotina, F. Arndt, M. Stumm, A. Riso, T. Mir, A. Hansen, H. Reichenspurner, T. Eschenhagen, J. Sachweh (Hamburg)
10:57 – 11:09	OP157 Modeling congenital hypertrophic cardiomyopathies with iPS cell-based 3-dimensional bioartificial cardiac tissue G. Kensah, J. Dahlmann, M. Möckel, M. Volleth, A. Hahn, M. Zenker, I. Kutschka (Magdeburg, Giessen)
11:09 – 11:21	OP158 First experience of a novel decellularized patch material (CardioCel™) for different applications in congenital heart surgery S. Nordmeyer, M.-Y. Cho, J. Nordmeyer, S. Ovroutski, O. Miera, M. Musci, F. Berger, J. Photiadis (Berlin)
11:21 – 11:33	OP159 Left ventricular assist device implantation reverses fixed pulmonary hypertension in paediatric patients with restrictive cardiomyopathy prior to heart transplantation J. Riebandt, A. Hanslik, D. Luckner, T. Haberl, A. Zuckermann, G. Laufer, I. Michel-Behnke, D. Zimpfer (Vienna)
11:33 – 11:45	OP160 Experience with initial full coagulation regime after neonatal postcardiotomy Extracorporeal Membrane Oxygenation (ECMO) I. Subbotina, D. Biermann, U. Arunagirinathan, U. Gottschalk, G. Müller, H. Reichenspurner, A. Riso, J. Sachweh (Hamburg)
11:45 – 11:57	OP161 Improved contractility with modified tepid full blood cardioplegia compared to cold crystalloid cardioplegia in a piglet model A. Ruffer, F. Münch, A. Purbojo, S. Kellermann, C. Janssen, R. Cesnjevar (Erlangen)

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

10:30 – 12:00 Tagungsraum 4	Organ Transplantation II (Heart) <i>Chair: T. Wahlers (Köln)</i> <i>M. Weis (München)</i>
--------------------------------	--

10:30 – 10:45		Strategies in continuous inotropic support in patients on heart transplant waiting list and high urgency status <i>M. Weis (München)</i>
10:45 – 10:57	OP162	The Organ Care System Heart in high risk transplantation with an adverse donor/recipient profile. Ready for daily practice? <i>A.-F. Popov, D. García Sáez, B. Zych, A. Sabashnikov, C.T. Bowles, F. De Robertis, P.N. Mohite, O. Maunz, N.P. Patil, A. Weymann, T. Pitt, B. Pates, R. Hards, M. Amrani, T. Bahrami, N.R. Banner, A.R. Simon (Harefield, London)</i>
10:57 – 11:09	OP163	Proteasome inhibitors in experimental cardiac transplantation <i>S. Guethoff, M. Waechter, B. Reichart, J. Kindermann, T. Mayr, P. Brenner, C. Hagl, M. Langenmayer, R. Wanke, P. Beck, M. Groll, J. Abicht (München, Garching)</i>
11:09 – 11:21	OP164	Influence of duration of continuous-flow ventricular assist device support on post-transplant outcome – results using the United Network for Organ Sharing Database <i>A. Bernhardt, A. Levin, H. Reichenspurner, V. Topkara (Hamburg, New York City)</i>
11:21 – 11:33	OP165	Impact of cardiac troponin I as a predictor of graft failure in selection of heart donors <i>M. Freundt, A. Haneya, A. Philipp, P. Kolat, L. Rupperecht, S. Hirt, C. Schmid (Denver, Regensburg)</i>
11:33 – 11:45	OP166	First experience in heart transplantation with organs procured after cardio-circulatory death in a porcine model. Is the Organ Care System the long awaited solution? <i>A.-F. Popov, D. García Sáez, A. Sabashnikov, B. Zych, A. Weymann, N.P. Patil, P.N. Mohite, A.R. Simon (Harefield, London)</i>
11:45 – 11:57	OP167	The heterotopic thoracic cardiac xenotransplantation model (pig-to-baboon) in two different groups without and with an additional myelodepressive regime <i>P. Brenner, J.-M. Abicht, S. Guethoff, S. Buchholz, T. Mayr, A. Bauer, S. Blank, B. Kessler, E. Wolf, C. Becker, D. Ayares, C. McGregor, C. Belka, C. Hagl, B. Reichart (Munich, Blackburg, London)</i>

Dienstag
Tuesday

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

10:30 – 12:00 Tagungsraum 8		Aortic and Thoracic Surgery <i>Chair: J. Ennker (Lahr) A. Zierer (Frankfurt)</i>
10:30 – 10:36	ePP61	Malperfusion as a predictor for a higher reoperation rate at the distal aorta after acute type A aortic dissection – a long-term follow-up <i>M. Coutandin, J. Brickwedel, H. Reichenspurner, C. Deter (Hamburg)</i>
10:36 – 10:42	ePP62	Interdisciplinary approach to a rare clinical problem: floating right atrial tumor in a pregnant woman –pre-, peri- and postoperative management <i>B. Danner, M. Hellriegel, S. Russo, N. Lazer, M. Puls, C. Aschka, M. Grossmann, S. Katzmeier, G. Emons, F.A. Schöndube (Göttingen)</i>
10:42 – 10:48	ePP63	Cross-contamination between tracheostomy and sternotomy following percutaneous dilation tracheostomy and its influence on sternal wound infections in cardiac surgery <i>R. Zayat, L. Tewarie, A. Moza, H. Haefner, J. Spillner, A. Goetzenich, R. Autschbach (Aachen)</i>
10:48 – 10:54	ePP64	Two-stage treatment for infected aortic graft pseudoaneurysm: a 10 year follow-up <i>K. von Aspern, C. Etz, A. Hoyer, M. Luehr, F. Bakhtiary, M. Misfeld, F.W. Mohr, R. Battellini (Leipzig, Buenos Aires)</i>
10:54 – 11:00	ePP65	Risk behavior in patients operated for spontaneous pneumothorax <i>M. Leistner, V. Steger, U. Sostheim, G. Friedel, P. Heuschmann, R. Leyh, T. Walles (Würzburg, Tübingen, Gerlingen)</i>
11:00 – 11:06	ePP66	Acute pulmonary artery obstruction as the primary manifestation of a rapidly growing intimal sarcoma in a 54-year old patient <i>S. Westhofen, C. Kugler, M. Silaschi, H. Reichenspurner, T. Deuse (Hamburg, GroBhansdorf)</i>
11:06 – 11:12	ePP67	Minimally invasive single stage repair of extensive thoracic aortic pathologies: proof of concept <i>A. El-Sayed Ahmad, N. Papadopoulos, P. Risteski, M. Radwan, A. Moritz, A. Zierer (Frankfurt am Main)</i>
11:12 – 11:18	ePP68	Neurocognitive outcome and quality of life after thoracic aortic surgery with deep hypothermic circulatory arrest <i>B. Tutkun, S. Buz, C. Stamm, R. Hetzer (Berlin)</i>
11:18 – 11:24	ePP69	Endovascular preconditioning of the spinal collateral network by coil-embolization of segmental arteries to prevent permanent spinal cord injury – first-in-man experience <i>C. Etz, S. Debus, F.W. Mohr, T. Kölbel (Leipzig, Hamburg)</i>

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

- 11:24 – 11:30 ePP70 **“Frozen” elephant technique: first experience with the Vascutek Thora-flex hybrid prosthesis – a single center perspective**
J. Brickwedel, A. Bernardt, M. Coutandin, H. Reichenspurner, C. Dettler (Hamburg)
- 11:30 – 11:36 ePP71 **Expression patterns of ABCA3 and TTF-1 in non-small cell lung cancer**
J. Arneemann, T. Overbeck, K. Ort, A. Emmert, R. Waldmann-Beushausen, L. Trümper, G. Wulf, F.A. Schöndube, B. Danner (Göttingen)
- 11:36 – 11:42 ePP72 **Correlation of blood flow architecture, morphologic phenotype, microscopic calcification and inflammation analysis in ascending aortic aneurysm**
J. Haunschild, S. Steinbach, F. Bakhtiary, J. Garbade, S. Lehmann, S. Dhein, F.W. Mohr, C. Etz (Leipzig)

14:30 – 16:00
Plenum

**GUCH – Expectations for the Cardiac Surgeon in the Coming 10 Years?
 – Predictable problems based on case reports**
Joint Session DGPK
*Chair: R. Lange (München)
 B. Stiller (Freiburg)*

- 14:30 – 14:45 **AV-Valve surgery following CAVSD-correction**
R.A. Cesnjevar (Erlangen)
- 14:45 – 15:00 **Surgical ASD-closure in higher age – always a simple procedure?**
B. Asfour (Sankt Augustin)
- 15:00 – 15:15 **Coronary anomalies in congenital heart disease**
M. Siepe (Freiburg)
- 15:15 – 15:30 **Which problems can we expect in adult Fontan patients?**
H. Baumgartner (Münster)
- 15:30 – 15:55 **GUCH – Cardiac surgery: where are we in 2025?**
R. Lange (München)

Dienstag
Tuesday

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

14:30 – 16:00 Tagungsraum 1	Aortic Root and Ascending Aortic Surgery <i>Chair: H.H. Sievers (Lübeck)</i> <i>M.L. Shrestha (Hannover)</i>
--------------------------------	---

- 14:30 – 14:45 **Aortic root pathology – understand what you treat!**
H.H. Sievers (Lübeck)
-
- 14:45 – 14:57 OP168 **Aortic wall morphology in patients with bicuspid and tricuspid aortic valve – How does diameter affect media calcinosis and thickness of the ascending aortic wall?**
J. Haunschild, S. von Salisch, M. Misfeld, J. Garbade, S. Dhein, F.W. Mohr, C. Etz (Leipzig)
- 14:57 – 15:09 OP169 **Quantifiable hemodynamic differences between isolated ascending aortic aneurysms and aortic root aneurysms combined with ascending aortic aneurysms in a preoperative setting, using 4D Flow MRI technology**
N. Kocher, M. Russe, F. Beyersdorf, M. Siepe, P. Meffert, F.A. Kari (Freiburg)
- 15:09 – 15:21 OP170 **Minimally invasive aortic root replacement is safe: results of first fifty patients**
M. Shrestha, H. Krüger, E. Beckmann, N. Koigeldiyev, T. Kaufeld, F. Fleissner, A. Haverich, A. Martens (Hannover)
- 15:21 – 15:33 OP171 **A decision tree for the replacement of the ascending aorta in patients undergoing aortic valve surgery: A single center experience in 1362 patients**
E. Charitos, U. Stierle, S. Klotz, T. Hanke, H.H. Sievers (Lübeck)
- 15:33 – 15:45 OP172 **Aortic dissection after previous aortic valve replacement for bicuspid aortic valve disease: a meta-analysis**
E. Girdauskas, M. Rouman, K. Disha, A. Espinoza, M. Misfeld, M. Borger, T. Kuntze (Bad Berka, Leipzig, New York)
- 15:45 – 15:57 OP173 **Is 'Bentall Procedure' still the gold standard for acute aortic dissection with involvement of the aortic root?**
E. Beckmann, A. Martens, F. Alhadi, F. Ius, P. Stiefel, A. Haverich, M. Shrestha (Hannover)


Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

14:30 – 16:00 Tagungsraum 2	Interventional / Hybrid Cardiovascular Therapy <i>Chair: D.M. Holzhey (Leipzig) T. Kuntze (Bad Berka)</i>
--------------------------------	---

14:30 – 14:45		The impact of coronary artery disease in TAVI patients: to treat or not to treat <i>D.M. Holzhey (Leipzig)</i>
14:45 – 14:57	OP174	Hybrid approach for conventionally inoperable patients with severe aortic valve stenosis and coronary artery disease <i>S. Schleger, M. Lieber, J. Rieber, W. Eichinger, J. Szolnoky (München)</i>
14:57 – 15:09	OP175	Combined total arterial off-pump revascularization and direct aortic transcatheter valve implantation in high-risk patients with coronary artery disease and aortic stenosis <i>F. Schlingloff, C. Frerker, U. Schäfer, M. Schmoeckel, R. Bader (Hamburg)</i>
15:09 – 15:21	OP176	Transcatheter aortic valve implantation and concomitant off pump revascularization – individual approaches <i>S. Ahad, S. Hill, R. Berroth, M. Bayer, U. Franke, H. Baumbach (Stuttgart, Ludwigsburg, Kirchheim unter Teck)</i>
15:21 – 15:33	OP177	Cerebral protection during transcatheter and surgical heart valve procedures using a novel endovascular filter device <i>B. Vogel, L. Conradi, M. Seiffert, J. Schirmer, E. Lubos, S. Blankenberg, H. Reichenspurner, U. Schäfer, H. Treede (Hamburg)</i>
15:33 – 15:45	OP178	Clinical evaluation of a newly approved transapical closure device <i>A. Holzamer, D. Camboni, K. Debl, Y. Zausig, M. Hillker, C. Schmid (Regensburg)</i>
15:45 – 15:57	OP179	The concept of hybrid closure of postinfarction ventricular septal defects utilizing temporary extracorporeal circulatory support. A case series. <i>C. Putz, A. Philipp, B. Flörchinger, S. Schopka, D. Camboni, C. Schmid (Regensburg)</i>

Dienstag
Tuesday

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

14:30 – 16:00 Tagungsraum 3	Quality Management <i>Chair: F. Beyersdorf (Freiburg) N. Roeder (Münster)</i>
14:30 – 15:00	Economy and quality in surgery: a contradiction? <i>N. Roeder (Münster)</i>
15:00 – 15:12	OP180 Evaluating outcomes used in cardiothoracic surgery intervention based research – a systematic review of reviews to develop a core outcome set <i>C. Benstoem, A. Moza, A. Goetzenich, C. Stoppe, R. Autschbach (Aachen)</i>
15:12 – 15:24	OP181 Measurement of quality of life with LVAD destination therapy <i>S. Klotz, S. Eggers, H.H. Sievers (Lübeck)</i>
15:24 – 15:36	OP182 Does cardiac surgery affects quality of life? <i>B. Kloth, O. Schietsch, B. Sill, J. Schönebeck, H. Reichensperner, H. Gulbins (Hamburg)</i>
15:36 – 15:48 	OP183 Pattern recognition of risk factors for prolonged ICU stay after cardiac surgery <i>R. Brouwer, D. Pahari, A. El-Essawi, T.D. Vries, W. Harringer (Braunschweig, Enschede)</i>
15:48 – 16:00	OP184 Identification of abdominal swabs exhibiting procoagulant potency using a novel simple clotting test <i>S. Krajewski, T. Nathan, T. Walker, B. Neumann, S. Hoffmann, M. Abel, A. Koggel, C. Schlensak, H.-P. Wendel (Tuebingen, Paderborn, Rengsdorf)</i>

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

14:30 – 16:00 Tagungsraum 4	Extracorporeal Circulation, ECLS / ECMO <i>Chair: C. Benk (Freiburg)</i> <i>J.T. Strauch (Bochum)</i>
--------------------------------	--

14:30 – 14:45	Extracorporeal circulation – What is the future? <i>C. Benk (Freiburg)</i>
14:45 – 14:57	OP185 The early benefit of intra-aortic balloon counterpulsation in patients with limited pulse pressure during extracorporeal life support for post-cardiotomy cardiogenic shock <i>N. Papadopoulos, S. Marinos, U. Stock, A. Beiras, A. Moritz, A. Zierer (Frankfurt am Main)</i>
14:57 – 15:09	OP186 Is veno-venous ECMO support indicated in hypoxic patients post resuscitation with compromised circulation? <i>M. Zerdzitzki, A. Philipp, A. Holzamer, D. Lunz, M. Hilker, B. Flörchinger, S. Schopka, T. Mueller, D. Camboni, C. Schmid (Regensburg)</i>
15:09 – 15:21	OP187 Longterm follow- up of 1040 consecutive adult patients treated with extracorporeal membrane oxygenation for refractory postcardiotomy cardiogenic shock <i>S. Lehmann, F. Emrich, D. Merk, C. Etz, J. Garbade, A. Meyer, A. Funkat, A. Oberbach, M. Misfeld, F. Bakhtiary, F.W. Mohr (Leipzig)</i>
15:21 – 15:33	OP188 Percutaneous access for extracorporeal life support in resuscitation – vascular complications and outcome <i>B. Flörchinger, A. Philipp, M. Foltan, D. Lunz, K. Pfister, M. Zimmermann, M. Hilker, C. Schmid (Regensburg)</i>
15:33 – 15:45	OP189 Microbubble activity in miniaturized and conventional extracorporeal circulation in minimally invasive valve surgery <i>H. Baumbach, K.T. Fischer, C. Rustenbach, G. Hipp, M. Preßmar, A.K. Kana, U. Franke (Stuttgart)</i>
15:45 – 15:57	OP190 CPR – Is veno-arterial extracorporeal membrane oxygenation an option? <i>S. Zipfel, S. Pecha, Y. Yildirim, S. Braune, M. Kubik, S. Kluge, H. Reichenspurner, T. Deuse (Hamburg)</i>

Dienstag
Tuesday

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

14:30 – 16:00 Tagungsraum 7	Basic Science (Mixed) <i>Chair: G. Szabó (Heidelberg)</i> <i>S. Cebotari (Hannover)</i>
--------------------------------	--

- 14:30 – 14:45 **Molecular and cellular aspects of ischemia reperfusion injury**
G. Szabó (Heidelberg)
-
- 14:45 – 14:57 OP191 **Increased economy of cardiac substrate use during maturation of rats**
M. Schwarzer, S. Freiburger, R. Dormann, H. Kirov, G. Faerber, T. Doenst (Jena)
- 14:57 – 15:09 OP192 **Epinephrine limits myocardial mitochondrial ATP-production despite of H⁺-leak-reduction due to ΔΨ_m-hyperpolarization**
S. Sommer, S. Sommer, M. Leistner, I. Aleksic, C. Schimmer, S. Ruppert, R. Leyh (Würzburg)
- 15:09 – 15:21 OP193 **MiRNA 208a expression in atrial fibrillation categories**
S.A. Mohamed, T. Hanke, A. Radtke, J. Yan, B. Godau, J. Cordes, V. Nigam, H.H. Sievers (Lübeck, San Diago)
- 15:21 – 15:33 OP194 **Dynamic electrocardiographic changes in non-loaded heterotopically transplanted rat hearts**
D. Biermann, M. Pasko, M. Jelinek, A. Schaefer, A. Bernhardt, H. Seoudy, I. Subbotina, Y. Schneeberger, J. Sachweh, H. Reichenspurner, H. Ehmke, A. Schwoerer (Hamburg)
- 15:33 – 15:45 OP195 **Comparison of force development of right atrial and left atrial human fibers**
C. Bening, L. Conzelmann, U. Mehlhorn, N. Stumpf, C.-F. Vahl (Mainz)
- 15:45 – 15:57 OP196 **Moderate SirT1 overexpression protects against high fat diet induced insulin resistance and mitochondrial dysfunction**
A. Schrepper, M. Schwarzer, T. Doenst (Jena)

14:30 – 16:00 Tagungsraum 8	Heart Valve Disease II <i>Chair: M. Schmoeckel (Hamburg)</i> <i>D. Fritzsche (Cottbus)</i>
--------------------------------	---

- 14:30 – 14:36 ePP73 **Transfemoral TAVI is associated with prolonged ICU-stay and increased postoperative morbidity – Results of a competitive data analysis**
M. Wilbring, K. Matschke, K. Alexiou, U. Kappert, S. Tugtekin (Dresden)
- 14:36 – 14:42 ePP74 **Outcome of singular aortic valve replacement in the pre TAVI era. A single centre analysis**
N. Teucher, R. Seipelt, M. Herbort, T. Tirilomis, M. Grossmann, B. Danner, F.A. Schöndube (Göttingen)

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

- 14:42 – 14:48 ePP75 TAVI and left ventricular hypertrophy – a case report
T. Christ, P.M. Dohmen, M. Laule, K. Stangl, W. Konertz (Berlin)
- 14:48 – 14:54 ePP76 Aortic valve replacement – surgical, transfemoral, transapical – I can do them all, but should I?
M. Wilbring, K. Alexiou, S. Arzt, K. Matschke, U. Kappert (Dresden)
- 14:54 – 15:00 ePP77 Mid-term results of aortic valve reconstruction and sinotubular repair in patients with aortic valve insufficiency
N. Monsefi, R. Salem, A. Miskovic, A. Moritz, A. Zierer (Frankfurt a.M.)
- 15:00 – 15:06 ePP78 Minimally invasive access for surgery of aortic valve via partial sternotomy: feasibility in patients with severely impaired cardiac function
U. Boeken, S. Rajah, J.P. Minol, H. Gramsch-Zabel, P. Akhyari, A. Lichtenberg (Düsseldorf)
- 15:06 – 15:12 ePP79 Multi slice computed tomography (MSCT) based quantitative analysis of calcification shift during a TAVI procedure
J. Gerstmeyer, M. Kütting, B. Fujita, A. Schuhbäck, S. Achenbach, J. Gummert, S. Ensminger (Bad Oeynhausen, Aachen, Erlangen)
- 15:12 – 15:18 ePP80 Transapical transcatheter valve-in-ring implantation for failed mitral valve repair solely guided by 3D-echocardiography
M. Wilbring, K. Alexiou, S. Arzt, U. Kappert, K. Matschke (Dresden)
- 15:18 – 15:24 ePP81 TAVI – Focus on the surgical approach: Complications, outcome and preoperative risk adjustment
S. Ney, M. Scherner, N. Madershahian, K. Kuhr, S. Rosenkranz, Y.-H. Choi, T. Rudolph, E. Kuhn, S. Baldus, T. Wahlers (Köln)
- 15:24 – 15:30 ePP82 Modified UFO-procedure for severe endocarditis using a folded double Dacron-Patch – “Die Jenaer Kurze Hose”
T. Doenst, C. Strüning, M. Diab, M. Richter, G. Faerber (Jena)
- 15:30 – 15:36 ePP83 Valve-in-valve procedures in failing biological xenografts with the new Edwards Sapien 3[®]: experiences in aortic and tricuspid positions
A. Schaefer, L. Conradi, M. Seiffert, E. Lubos, S. Blankenberg, H. Reichenspurner, U. Schäfer, H. Treede (Hamburg)
- 15:36 – 15:42 ePP84 Taking the next step: transfemoral aortic valve implantation using a novel nitinol-based transcatheter heart valve
L. Conradi, M. Seiffert, J. Schirmer, E. Lubos, S. Blankenberg, H. Reichenspurner, P. Diemert, U. Schäfer, H. Treede (Hamburg)

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

16:30 – 18:00 Plenum	Young Forum: Cardiac Surgery – Beyond the Textbooks <i>Chair: A.L. Emrich (Mainz) M. Lühr (Leipzig)</i>
-------------------------	---

- 16:30 – 15:50 **Most challenging cases in aortic surgery: Surgery of the aortic arch in chronic dissection with visceral arteries originating from different lumens**
P. Urbanski (Bad Neustadt)
- 16:50 – 17:10 **Routine CABG turning into a nightmare: how to survive**
A.J. Rastan (Rotenburg/Fulda)
- 17:10 – 17:30 **The most difficult aortic valve procedure of my career**
V. Falk (Berlin)
- 17:30 – 17:50 **Pacemaker and ICD-Therapy: complications and oddities**
A. Siebel (Bad Neustadt)

16:30 – 18:00 Tagungsraum 1	Aortic Arch Surgery and Neuroprotection <i>Chair: A. Haverich (Hannover) C. Detter (Hamburg)</i>
--------------------------------	--

- 16:30 – 16:45 **Frozen elephant trunk: when and for whom?**
A. Haverich (Hannover)

- 16:45 – 16:57 **OP197 Facilitated frozen elephant trunk surgery by zone 2 anastomosis**
K. Tsagakis, D. Dohle, J. Benedik, H. Lieder, D. Wendt, F. Mourad, M. Thielmann, H. Jakob (Essen)
- 16:57 – 17:09 **OP198 Aortic arch replacement with frozen elephant technique – a single center experience evaluating the neurological outcome**
C. Detter, J. Brickwedel, A. Bernhardt, H. Reichenspurner (Hamburg)
- 17:09 – 17:21 **OP199 The impact of optimal cerebral perfusion pressure on postoperative neurologic outcome – a propensity score analysis of 800 patients with selective antegrade cerebral perfusion in aortic surgery**
Y. Li, T. Siemeni, A. Martens, M. Lal Shrestha, A. Haverich (Freiburg, Hannover)
- 17:21 – 17:33 **OP200 Predictors for postoperative neurological outcome in patients with acute type-A aortic dissection: Single institutional experience of 1080 cases**
B. Tutkun, F. Büttner, A. Abd El Al, S. Buz, C. Stamm, R. Hetzer (Berlin)
- 17:33 – 17:45 **OP201 Myocardial perfusion during complex aortic arch repair reduces myocardial damage and improves clinical outcome**
A. Martens, N. Koigeldiyev, E. Beckmann, F. Fleissner, T. Kaufeld, H. Krüger, A. Haverich, M. Shrestha (Hannover)

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

17:45 – 17:57 OP202 Long-term results after open aortic arch surgery for aneurysms and type A aortic dissections – comparable outcomes beyond the perioperative period
A. Bernhardt, J. Brickwedel, J. Jahn, M. Coutandin, D. Biermann, F. Wagner, Y. Von Kodolitsch, H. Reichenspurner, C. Detter (Hamburg)

16:30 – 18:00

Tagungsraum 2

Heart Valve Disease VI (Aortic Valve – Biological Solutions)

Chair: *H.-J. Schäfers (Homburg)*
M. Misfeld (Leipzig)

16:30 – 16:45 Biological solution in 50+ patients
H.-J. Schäfers (Homburg)

16:45 – 16:57 OP203 Age- dependent reasons of reoperation after the Ross procedure. A report from the German Ross Registry
D. Richardt, U. Stierle, H.H. Sievers (Lübeck)

16:57 – 17:09 OP204 Hemodynamic differences in three aortic bioprostheses and the correlation to early BNP alterations as a marker for myocardial recovery
N. Bayer, M. Oberhoffer, H. Alessandrini, F. Kreidel, F. Jensen, R. Bader, S. Geidel, M. Schmoeckel (Hamburg)

17:09 – 17:21 OP205 Short and midterm follow- up of 869 patients treated with Trifecta aortic valve bioprosthesis
S. Lehmann, D. Merk, C. Etz, J. Seeburger, J. Garbade, A. Meyer, A. Funkat, A. Oberbach, D. Holzhey, M. Misfeld, F.W. Mohr (Leipzig)

17:21 – 17:33 OP206 The SJM Toronto bioprosthesis: Up to 20 years follow-up in patients aged 60 or younger
T. Christ, H. Grubitzsch, R. Borck, G. Heinze, W. Konertz (Berlin)

17:33 – 17:45 OP207 Comparison of the SJM Trifecta™ bioprosthetic valve with Sorin Freedom Solo™ regarding thrombocytopenia, hemolysis and hemodynamic performance after aortic valve replacement surgery
D. Bujnoch, R. Feyrer, F. Harig, M. Weyand, C. Heim (Erlangen)

17:45 – 17:57 OP208 Estimation of the lifetime risk for reoperation after the Ross procedure according to the patient's age at the initial procedure: A simulation study based on data from the German Ross Registry
E. Charitos, J. Takkenberg, U. Stierle, U. Franke, J. Hörer, M. Albert, R. Lange, W. Hemmer, H.H. Sievers (Lübeck, Rotterdam, Stuttgart, München)

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

16:30 – 18:00 Tagungsraum 3	Heart Valve Disease V (Endocarditis) <i>Chair: M. Grimm (Innsbruck) M. Anssar (Braunschweig)</i>
16:30 – 16:45	Principles of surgery for infective endocarditis <i>M. Grimm (Innsbruck)</i>
16:45 – 16:57	OP209 Mitral valve surgery in patients with isolated mitral valve endocarditis – Analysis of perioperative parameters and long-term outcomes <i>B. Pfannmüller, U. Schon, M. Misfeld, C. Binner, P. Davierwala, C. Etz, J. Garbade, F.W. Mohr (Leipzig)</i>
16:57 – 17:09	OP210 Endocarditis patients with preoperative neurological complications. Do radiological lesions predict neurological outcome? <i>M. Diab, A. Günther, P. Scheffel, C. Sponholz, T. Lehmann, I. Löhn, M. Franz, G. Faerber, T. Doenst (Jena)</i>
17:09 – 17:21	OP211 Outcomes of surgery for prosthetic valve endocarditis after stentless aortic valve replacement <i>H. Grubitzsch, W. Tarar, T. Christ, W. Konertz (Berlin)</i>
17:21 – 17:33	OP212 Prediction of in-hospital mortality and long-term survival in patients operated for Infective Endocarditis <i>M. Diab, P. Scheffel, C. Sponholz, T. Lehmann, I. Löhn, M. Franz, Y. Sakr, G. Faerber, T. Doenst (Jena)</i>
17:33 – 17:45	OP213 Redo-surgery in prosthetic aortic valve endocarditis – a surgical challenge <i>T. Holst, A. Dayeh, N. Atmaca, N. Evagelopoulos, M. El Gabry, A. Benninghoff, P. Kolka, S. Däbritz (Duisburg)</i>
17:45 – 17:57	OP214 Surgical treatment of infective endocarditis: Outcomes and predictors of mortality <i>A. Weymann, T. Borst, A. Sabashnikov, B. Schmack, U. Tochtermann, M. Verch, M. Karck, G. Szabo (Heidelberg, Cologne)</i>

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

16:30 – 18:00 Tagungsraum 4	Extracorporeal Circulation – Organ Protection <i>Chair: A. El-Essawi (Braunschweig) A. Liebold (Ulm)</i>
16:30 – 16:45	MECC: Heart – Lung Machine 2.0 <i>A. El-Essawi (Braunschweig)</i>
16:45 – 16:57	OP215 Extracorporeal life support in non-postcardiotomy patients with cardiogenic shock or cardiac arrest <i>B. Panholzer, A. Haneya, H. Igelmann, S. Wespa, C. Ivers, M. von der Brellie, A. Kowalski, N. Haake, J. Cremer (Kiel)</i>
16:57 – 17:09	OP216 Coagulation and inflammation compared in three different revascularization strategies <i>H. Gorki, M. Hoenicka, P. Rupp, K. Müller-Eising, S. Deininger, A. Kunert, A. Liebold (Ulm)</i>
17:09 – 17:21	OP217 Echocardiographic parameters to predict right heart failure after LVAD implantation requiring mechanical right ventricular support <i>M. Silaschi, M. Barten, A. Bernhardt, F. Wagner, S. Schmidt, H. Reichenspurner, T. Deuse (Hamburg)</i>
17:21 – 17:33	OP218 Elevated serum levels of erythropoietin after xenon anesthesia in cardiac surgery: a secondary analysis of a randomized controlled trial <i>C. Stoppe, M. Coburn, A. Fahlenkamp, J. Ney, S. Kraemer, R. Rossaint, A. Goetzenich, R. Autschbach (Aachen)</i>
17:33 – 17:45	OP219 Improving outcome of coronary artery bypass grafting in the elderly by using minimized extracorporeal circulation <i>M. Freundt, A. Haneya, M. Ried, A. Philipp, C. Diez, R. Kobuch, Y. Zausig, S. Hirt, C. Schmid (Regensburg)</i>
17:45 – 17:57	OP220 Age dependent changes in cardiac mitochondrial complex activities <i>M. Schwarzer, M. Osterholt, A. Schreppe, T. Doenst (Jena)</i>

Dienstag
Tuesday

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

16:30 – 18:00 Tagungsraum 7	Basic Science II – Inflammation / Rejection <i>Chair: S. Ensminger (Bad Oeynhausen)</i> <i>S. Schrepfer (Hamburg)</i>
--------------------------------	--

- 16:30 – 16:45 Clinical rejection after organ transplantation – What's new?
S. Ensminger (Bad Oeynhausen)
-
- 16:45 – 16:57 OP221 Costimulation blockade in a heterotopic thoracic pig-to-baboon cardiac xenotransplantation model
T. Mayr, J.-M. Abicht, S. Guethoff, F. Werner, I. Lutzmann, M. Langenmayer, E. Wolf, D. Ayares, K. Reimann, B. Reichart, P. Brenner (Munich, Oberschleissheim, Blacksburg, Boston)
- 16:57 – 17:09 OP222 Effect of CD4+ /CD8+ T-cell depletion in acute lung allograft rejection in mice
C. Knosalla, I. Schmitt-Knosalla, A. Kühl, S. Brösel, K. Wassilew, R. Hetzer, H.-D. Volk (Berlin)
- 17:09 – 17:21 OP223 Everolimus in an acute model of ischemia and reperfusion by cardiopulmonary bypass in rats
A. Pinto, A. Jahn, L. Döhrn, M. Kornfeld, A. Lichtenberg, P. Akhyari, U. Boeken (Düsseldorf)
- 17:21 – 17:33 OP224 DCA alleviates myointima formation via a redox-sensitive c-myc pathway
T. Deuse, D. Wang, J. Bolanos, X. Hua, J. Spin, M. Stubbendorff, X. Hu, H. Reichenspurner, R. Robbins, P. Tsao, S. Schrepfer (Hamburg, Salamanca, Stanford)
- 17:33 – 17:45 OP225 In vivo monitoring of human platelets in a humanised Rag2^{-/-} γ-chain^{-/-} mouse model
C. Heim, S. Müller, B. Weigmann, M. Ramsperger-Gleixner, N. Koch, R. Zimmermann, M. Weyand, S. Ensminger (Erlangen)
- 17:45 – 17:57 OP226 Indoleamine 2,3-dioxygenase (IDO) mediates immune tolerance through catabolism of platelet-derived serotonin
C. Knosalla, I. Schmitt-Knosalla, A. Kühl, I. Lahdou, C. Bhagat, K. Wassilew, S. Brösel, K. Kotnik, R. Hetzer, H.-D. Volk, M. Bader (Berlin, Heidelberg)

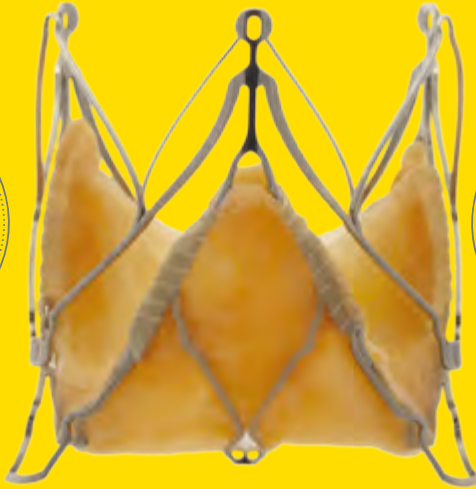
Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

16:30 – 18:00 Tagungsraum 8	Extracorporeal Circulation Chair: K. Klak (Bochum) H. Warnecke (Bad Rothenfelde)
--------------------------------	---

- 16:30 – 16:36 ePP85 **The soluble form of CD74 enhances MIF's cardioprotective properties**
J. Soppert, S. Kraemer, J. Bernhagen, A. Goetzenich, C. Stoppe, R. Autschbach (Aachen)
- 16:36 – 16:42 ePP86 **Influence of left ventricular unloading on activated macrophages and cardiac remodeling**
J. Schmidt, E. Potapov, J. Kzhyshkowska, R. Hetzer, K. Wassilew (Berlin, Mannheim)
- 16:42 – 16:48 ePP87 **NSE/S100-neuromonitoring in patients after resuscitation and ECLS**
B. Flörchinger, A. Philipp, M. Foltan, D. Lunz, D. Camboni, M. Hilker, C. Schmid (Regensburg)
- 16:48 – 16:54 ePP88 **Who is the bad guy in perfusion technologies? Priming volume, blood air interaction or pump type: A prospective, randomized trial of three different techniques**
E. Srdic, A. Kiessling, M. Mai, N. Papadopoulos, A. Zierer, A. Moritz (Frankfurt am Main)
- 16:54 – 17:00 ePP89 **A new approach for an intracorporeal blood pump based on the rotary piston engine principle**
J. Wappenschmidt, A. Goetzenich, U. Steinseifer, R. Autschbach (Aachen)
- 17:00 – 17:06 ePP90 **Pediatric minimal extracorporeal circulation – first clinical experience using a newly established closed mini-bypass circuit as perfusion technique for pediatric cardiac surgery**
W. Oswald, I. Knez, S. Samadinger, P. Curcic, P. Filzmaier, D. Malliga, I. Ovcina, H. Mächler, O. Dapunt (Graz, München)
- 17:06 – 17:12 ePP91 **INCOR® INVASTOP – Reduction of driveline infection rate: Observational prospective study of Silicone at the driveline exit site**
D. Camboni, S. Hirt, R. Tandler, M. Weyand, C. Schmid (Regensburg, Erlangen)
- 17:12 – 17:18 ePP92 **Information and technology based therapeutic remote monitoring of patient after assist device implantation: a conceptual study and preliminary results**
J. Garbade, S. Eifert, A. Meyer, M. Barten, S. Lehmann, J. Fischer, F.W. Mohr (Leipzig)
- 17:18 – 17:24 ePP93 **Levosimendan protect human hepatocytes from ischemia/reperfusion injury: a second benefit for patients with acute heart failure?**
I. Werner, S. Brunner, P. Meybohm, A. Moritz, U. Stock, A. Beiras-Fernandez (Frankfurt am Main)
- 17:24 – 17:30 ePP94 **Postoperative bleeding after CABG – does individualized heparin management save blood?**
M. Hoenicka, P. Rupp, S. Deininger, K. Müller-Eising, A. Liebold, H. Gorki (Ulm)
- 17:30 – 17:36 ePP95 **The effect of argon in anesthetic-induced myocardial preconditioning**
B. Mayer, S. Schemmel, S. Kraemer, C. Stoppe, A. Goetzenich, R. Autschbach (Aachen)
- 17:36 – 17:42 ePP96 **Avoidance of airmbolism during Extra Corporeal Life Support (ECLS)**
F. Born, S. Günther, N. Khaladj, R. Schramm, E. Bagaev, C. Hagl (München)

Dienstag
Tuesday

THE WORLD'S FIRST AND ONLY
TAVI SYSTEM CE APPROVED
FOR **PURE AORTIC INSUFFICIENCY**
& **SEVERE AORTIC STENOSIS**



THE JENAVALVE

Widest range, single system solution, on the market!

The **Cathlete Plus** delivery system
Feeler guided anatomical positioning
Retrievable & Repositionable
The **JenaClip** anchoring mechanism

VISIT
US AT
BOOTH
NO. D04

Think control - Take control - Therapy control



JENAVALVE

Designed with the patient at heart

JenaValve Technology GmbH | Guerickestraße 25, 80805 Munich - Germany
T +49 89 55 27 908-0 | F +49 89 55 27 908-79 | www.jenavalve.com

Mittwoch, 11. Februar 2015 | **Wednesday, February 11, 2015**

09:00 – 10:00 Tagungsraum 1	Committee für Career Advancement, Medical Training and Continuous Medical Education <i>Chair: W. Harringer (Braunschweig)</i>
09:00 – 10:00 Tagungsraum 2	Working Group for Electrophysiological Surgery <i>Chair: K.-N. Doll (Stuttgart)</i>
09:00 – 10:00 Tagungsraum 3	Working Group for Extracorporeal Circulation and Mechanical Circulatory Support <i>Chair: U. Boeken (Düsseldorf)</i>
09:00 – 10:00 Tagungsraum 4	Working Group for Wound Management <i>Chair: R.G. Leyh (Würzburg)</i>
09:00 – 10:00 Tagungsraum 5	Working Group „The Elderly Patient in Heart Surgery“ <i>Chair: A. Simm (Halle)</i>
09:00 – 10:00 Tagungsraum 7	Committee for Guidelines <i>Chair: V. Falk (Berlin)</i>
09:00 – 10:00 Tagungsraum 8	Working Group for Coronary Heart Disease <i>Chair: A. Böning (Gießen)</i>

Mittwoch, 11. Februar 2015 | **Wednesday, February 11, 2015**

10:15 – 11:45
Plenum
Cardiac Surgery in 2025 – Challenges and Chances
*Chair: W. Harringer (Braunschweig)
A. Diegeler (Bad Neustadt)
J. Cremer (Kiel)*

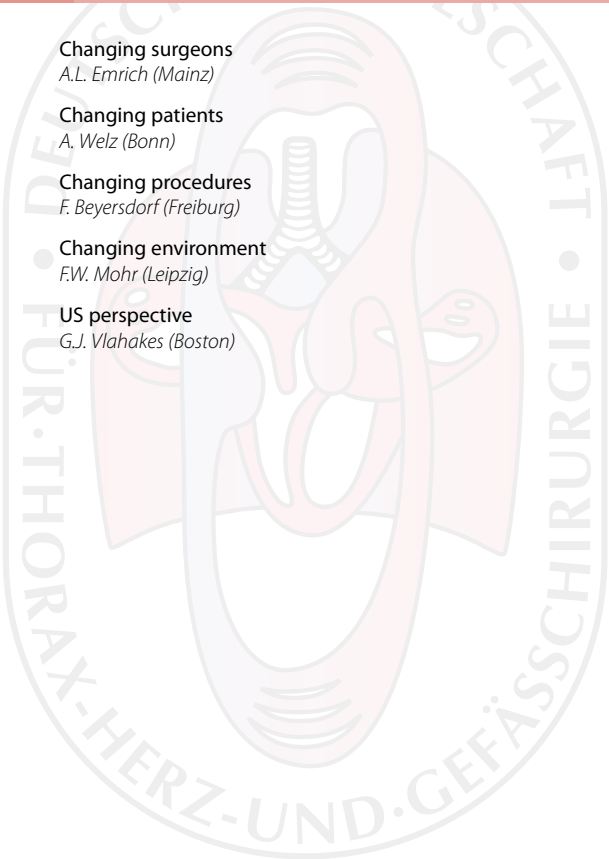
10:15 – 10:35
Changing surgeons
A.L. Emrich (Mainz)

10:35 – 10:55
Changing patients
A. Welz (Bonn)

10:55 – 11:15
Changing procedures
F. Beyersdorf (Freiburg)

11:15 – 11:35
Changing environment
FW. Mohr (Leipzig)

11:35 – 11:45
 **US perspective**
G.J. Vlahakes (Boston)



Mittwoch, 11. Februar 2015 | Wednesday, February 11, 2015

10:15 – 11:45 Tagungsraum 1	Aortic Disease (Molecular Mechanism) <i>Chair: H. Jakob (Essen) K. Kallenbach (Heidelberg)</i>
10:15 – 10:30	Molecular mechanism in aortic diseases <i>K. Kallenbach (Heidelberg)</i>
10:30 – 10:42	OP227 Apoptosis in Marfan Syndrome Aneurysms – it's not only the loss of cells <i>F. Emrich, H. Okamura, M. Arakawa, A. Dalal, K. Penov, D. Merk, U. Raaz, J. Hennigs, J. Chin, M. Miller, F. Blankenberg, A. Connolly, F.W. Mohr, M. Fischbein (Leipzig, Saitama, Stanford)</i>
10:42 – 10:54	OP228 Characterizing possible biomarkers in ascending aortic aneurysms – MMP-2/9 serum levels in patients and healthy controls <i>P. Meffert, A. Tscheuschler, N. Kocher, X. Uffermann, M. Russe, M. Siepe, F. Beyersdorf, F.A. Kari (Freiburg im Breisgau)</i>
10:54 – 11:06	OP229 Regional and directional compliance of the aortic wall: ex vivo dynamic testing and implications for aortic pathophysiology <i>T. Krüger, K. Veseli, D. Schibilsky, H.-P. Wendel, H. Lausberg, W. Schneider, C. Schlensak (Tübingen)</i>
11:06 – 11:18	OP230 Inflammation, calcification and autophagy: Molecular alterations in proximal aortic aneurysms of patients with bicuspid vs. tricuspid aortic valves <i>S. Steinbach, J. Haunschild, F. Bakhtiary, M. Misfeld, S. Dhein, F.W. Mohr, C. Etz (Leipzig)</i>
11:18 – 11:30	OP231 Effect of combined selective cerebral and lower body perfusion at 28°C on spinal cord protection in a porcine 'frozen elephant trunk' simulation model. <i>P. Haldenwang, L. Häuser, M. Sikole, M. Schlömicher, J. Strauch, N. Prochnow (Bochum)</i>
11:30 – 11:42	OP232 Proximal aortic aneurysm formation – no, it's not all about the matrixmetalloproteinases! <i>J. Haunschild, S. Steinbach, S. Lehmann, M. Misfeld, S. von Salisch, S. Dhein, F.W. Mohr, C. Etz (Leipzig)</i>

Mittwoch, 11. Februar 2015 | Wednesday, February 11, 2015

10:15 – 11:45 Tagungsraum 2	Heart and Lung Failure IV <i>Chair: C. Schmid (Regensburg) M. Morshuis (Bad Oeynhausen)</i>
10:15 – 10:30	Mechanical support in lung failure <i>C. Schmid (Regensburg)</i>
10:30 – 10:42	OP233 Is it safe to use lungs from ‘hanging donors’ for transplantation? <i>A. Sabashnikov, P.N. Mohite, B. Zych, N.P. Patil, A. Weymann, M. Zerjough, D. García Sáez, A.R. Simon (Harefield, London)</i>
10:42 – 10:54	OP234 Venovenous extracorporeal membrane oxygenation for acute respiratory distress syndrome <i>Y. Yildirim, S. Pecha, S. Hakmi, Y. Alassar, S. Zipfel, S. Braune, S. Kluge, H. Reichenspurner (Hamburg)</i>
10:54 – 11:06	OP235 Extracorporeal biventricular support in Intermacs 1 patients <i>U. Oezpeker, E. Prashovic, M. Rudloff, S. Ensminger, L. Kizner, J. Gummert, M. Morshuis (Bad Oeynhausen)</i>
11:06 – 11:18	OP236 Right ventricular recovery induced by temporary right ventricular assist device support <i>A. Stepanenko, M. Dandel, M. Kukucka, J. Vierecke, B. Jurmann, L. Maroto Perez, T. Chavez, T. Gromann, M. Pasic, Y. Weng, E. Potapov, T. Krabatsch, R. Hetzer (Berlin, Coswig)</i>
11:18 – 11:30	OP237 Institutional experience with the HeartWare Ventricular Assist System in 100 patients <i>J. Riebandt, T. Haberl, D. Wiedemann, T. Schlöglhofer, R. Moayedifar, G. Laufer, H. Schima, D. Zimpfer (Wien)</i>
11:30 – 11:42	OP238 Tricuspid valve repair in patients with left ventricular assist device implants and tricuspid valve regurgitation: Propensity score-adjusted analysis of clinical outcome <i>C. Oezpeker, L. Paluszkiwicz, A. Zittermann, S. Ensminger, J. Gummert, M. Morshuis (Bad Oeynhausen)</i>

Mittwoch, 11. Februar 2015 | Wednesday, February 11, 2015

10:15 – 11:45 Tagungsraum 3	Organ Protection Chair: T. Doenst (Jena) A. Beiras-Fernandez (Frankfurt)
--------------------------------	---

10:15 – 10:30	State of the art: Organ protection on the cellular level T. Doenst (Jena)
10:30 – 10:42	OP239 Attenuation of myocardial ischemia/reperfusion reaction by RNAse1 treatment <u>K. Giese</u> , A. Böning, B. Niemann, H. Cabrera-Fuentes, K. Preissner, M. Heep (Gießen)
10:42 – 10:54	OP240 Evaluation of left ventricular unloading by peripheral extracorporeal life support (ECLS) in a pig model of acute myocardial infarction <u>S. Guethoff</u> , C. Hagl, N. Khaladj, F. Born, A. Howe, S. Straub, M. Fischer, S. Massberg, C. Kupatt, R. Hinkel (München)
10:54 – 11:06	OP241 Exercise induced impairment of mitochondrial function is limited to the subsarcolemmal subpopulation <u>M. Schwarzer</u> , A. Schrepper, E. Heyne, C. Werner, L. Kaiser, T. Doenst (Jena)
11:06 – 11:18	OP242 Analysis of ischemic neonatal and adult myocardium by bioelectrical impedance spectroscopy <u>S. Lück</u> , A. Delis, T. Minor, U. Pliquett, S. Martens, C. Preuße (Münster, Bonn, Bad Heiligenstadt)
11:18 – 11:30	OP243 PDGF-B is protective during ischemia-reperfusion injury in rat cardiac allografts <u>A. Dashkevich</u> , R. Tuuminen, M. Keränen, A. Raissadati, R. Krebs, J. Jokkinen, S. Ylä-Herttuala, A. Nykänen, K. Lemström (München, Helsinki, Kuopio)
11:30 – 11:42	OP244 Genetic predisposition for exercise capacity affects recovery of cardiac function after ischemia <u>S. Böhle</u> , M. Schwarzer, T. Doenst (Jena)

Mittwoch, 11. Februar 2015 | Wednesday, February 11, 2015

12:00 – 13:15 Plenum	Highlight Session <i>Chair: W. Harringer (Braunschweig) A. Diegeler (Bad Neustadt)</i>
12:00 – 12:08	Highlights Aortic Disease <i>K. Kallenbach (Heidelberg)</i>
12:08 – 12:16	Highlights Valve Disease <i>F.A. Kari (Freiburg)</i>
12:16 – 12:24	Highlights Basic Science <i>T. Doenst (Jena)</i>
12:24 – 12:32	Highlights Congenital Disease/EMAH <i>M. Siepe (Freiburg)</i>
12:32 – 12:40	Highlights Coronary Heart Disease <i>A. Böning (Gießen)</i>
12:40 – 12:48	Highlights Transplant/Assist Device <i>J.D. Schmitto (Hannover)</i>
12:48 – 12:58	Award ceremony Hancock price (Heart valve presentation) Ethicon price (Poster)
12:58 – 13:06	Announcement of the 45th Annual Meeting of the GSTCVS <i>A. Diegeler (Bad Neustadt)</i>
13:06 – 13:14	Closing <i>W. Harringer (Braunschweig)</i>



**UNCOMPLICATED
PERFORMANCE**

ACURATE neo™: optimal positioning through intelligent design

Simplifying Transfemoral TAVI Procedures

ACURATE neo™ combines proven self-seating, self-sealing design with minimal insertion profile and unique top-down implantation technique, that delivers uncomplicated step-by-step implantation and a stable and predictable valve release. The result is a simplified procedure, reduced paravalvular leak, and optimal patient outcomes.



Scan to see ACURATE neo/TF in action.

symetis

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

09:00 – 12:00
Tagungsraum 5

Symposium Medical and Healthcare Staff

*Chair: I. Conradt (Leipzig)
P. Selbach-Fobbe (Bonn)*

09:00 – 09:10

Begrüßung durch den Tagungspräsidenten
W. Harringer (Braunschweig)

09:10 – 09:15

Begrüßung durch B. Braun Aesculap
B. Fröhlich (Tübingen)

09:15 – 10:00

Interventionelle Herz-/Klappenchirurgie
J. Seeburger (Leipzig)

10:00 – 10:30

Break

10:30 – 11:15

● **Endovasculäre Therapie bei thorakalen & abdominellen Aortenaneurysmen**
B. Dorweiler (Mainz)

11:15 – 12:00

Operative Versorgung in der Aortenchirurgie / Dissektion / Aneurysmenchirurgie
C. Etz (Leipzig)

14:30 – 18:00
Tagungsraum 5

Symposium Medical and Healthcare Staff

*Chair: C. Fromme (Tübingen)
C. Abrahamson (Bad Rothenfelde)*

14:30 – 15:15

Ruhe im OP
C. Engelmann (Brandenburg)

15:15 – 16:00

Einfluss von Lüftungssystemen auf die mikrobiologische Instrumenteneinheit
F. Wille (Münster)

16:00 – 16:30

Break

16:30 – 17:15

N.I.R.S. Anwendung bei Kindern und Erwachsenen in der Anästhesie
T. Böhner (Bonn)

17:15 – 18:00

Lachen erlaubt! – Humor als Ressource im OP
F. Gaudy (Bensheim)



Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

09:00 – 12:00
Tagungsraum 5
Symposium Medical and Healthcare Staff
*Chair: G. Seidel (Freiburg – Bad Krozingen)
M. Raestrup (Münster)*

09:00 – 10:00
„Herzlich Willkommen im OP“ – Aus Sicht des Patienten – aus Sicht des Anästhesisten
J. Banusch (Leipzig)

10:00 – 10:30
Break

10:30 – 11:15
Grundlagen des EKG´s
A. Hollmann (Tübingen)

11:15 – 12:00
Die mechanische Kreislaufunterstützung zur akuten Herzinsuffizienz
S. Schulte-Eistrupp (Bad Rothenfelde)

14:30 – 17:15
Tagungsraum 5
Symposium Medical and Healthcare Staff
*Chair: C. Abrahamson (Bad Rothenfelde)
I. Conradt (Leipzig)
C. Fromme (Tübingen)
M. Raestrup (Münster)
G. Seidel (Freiburg – Bad Krozingen)
P. Selbach-Fobbe (Bonn)
B. Winkler (Mainz)*

14:30 – 15:15
Psychische Belastungen im OP
B. Müller (Wuppertal)

15:15 – 16:30
„Jetzt ist das Früher, wo alles besser war!“
C. Fromme (Tübingen)

16:30 – 17:15
Leihkräfte im OP / Vor- und Nachteile Freiberufler mit anschließender Podiumsdiskussion
A. Schivelbein (Hatten)



Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

Die folgenden Satellitensymposien gehören nicht zum wissenschaftlichen Teil des Programms und sind somit nicht zertifizierungsberechtigt.

Das Unternehmen und die Produkte werden vorgestellt.

The following Satellite Symposia are not part of the scientific program and therefore not entitled to certification.

The companies and their products will be presented.

13:00 – 14:00 Plenum	<p>Lunch Symposium – Heartware HeartWare Update 2015 Chair: J. Gummert (Bad Oeynhausen) C. Hagl (München)</p>
13:00 – 13:20	<p>VAD Patient Selection in 2015 P. Mohacsi (Bern)</p>
13:20 – 13:40	<p>Minimal Invasive Implant Techniques and Outcomes D. Zimpfer (Wien)</p>
13:40 – 14:00	<p>Retrospective Data analysis of 1035 HVAD Patients J. Gummert (Bad Oeynhausen)</p>
13:00 – 14:00 Tagungsraum 1	<p>Lunch Symposium – Medos Medizintechnik AG A Professional Update on ECMO, ECLS and CIRD Chair: V. Falk (Berlin)</p>
13:00 – 13:15	<p>15 Years of Experience in ECMO and ECLS – the Lessons We've learnt with Time G. Lebreton (Paris)</p>
13:15 – 13:30	<p>Towards permanent assist – Role of ECMO/ECLS in patient optimization D. Wiedemann (Wien)</p>
13:30 – 13:45	<p>Future of Resuscitation after Prolonged Cardiac Arrest – Controlled Integrated Resuscitation Device (CIRD) F. Beyersdorf (Freiburg)</p>
13:45 – 14:00	<p>Panel Discussion: What is the Significance for ECMO/ECLS for Cardiothoracic Surgery today and with CIRD in the future?</p>

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

13:00 – 14:00 Tagungsraum 2	<p>Lunch Symposium – Edwards Lifesciences Services GmbH New Valve Technologies Have Expanded our Boundaries! What's Beyond the Conventional AVR? <i>Chair: A. Diegeler (Bad Neustadt)</i> <i>T. Carrel (Bern)</i></p>
--------------------------------	--

- 13:00 – 13:05 **Opening statement: State-of-the-Art on MIS-AVR**
A. Diegeler (Bad Neustadt)
- 13:05 – 13:20 **MIS-AVR In 5 – 10 year time: Challenges for surgeons**
J.T. Strauch (Bochum)
- 13:20 – 13:35 **What is Data Telling us about Rapid Deployment Valves?**
G. Laufer (Wien)
- 13:35 – 13:50 **EDWARDS INTUITY Elite: Maybe Closer to a Definitive Solution for sAVR?**
R.G. Leyh (Würzburg)
- 13:50 – 14:00 **Panel Discussion**

13:00 – 14:00 Tagungsraum 3	<p>Lunch Symposium – Maquet Surgical Options for Stroke Reduction and Prophylaxis <i>Chair: H. Reichenspurner (Hamburg)</i></p>
--------------------------------	---

- 13:00 – 13:15 **Surgical viewpoints of LAA closure – Are we doing the right thing?**
A. Liebold (Ulm)
- 13:15 – 13:30 **It is Time for Routine Surgical Closure of the Left Atrial Appendage**
Y-H. Choi (Köln)
- 13:30 – 13:45 **The heartstring reduces stroke and enables complete revascularization**
D. Odavic (Zürich)
- 13:45 – 14:00 **Benefits of the heartstring device in on pump cardiac surgery. Is it worth it?**
G. Weiss (Wien)

Zusätzliches Programm
Additional Program

Montag, 9. Februar 2015 | Monday, February 9, 2015

<p>13:00 – 14:00 Tagungsraum 4</p>	<p>Lunch Symposium – Medtronic GmbH Confidence. Delivered. New Developments In TAVI <i>Chair: A. Lichtenberg (Düsseldorf)</i></p>
<p>13:00 – 13:20</p>	<p>CoreValve: The Proven Foundation: long term data and actual scientific results <i>U. Kappert (Dresden)</i></p>
<p>13:20 – 13:40</p>	<p>Evolut R: Game Changer in TAVI? Early experiences with a new generation valve <i>F. Mellert (Bonn)</i></p>
<p>13:40 – 14:00</p>	<p>Lifetime Management of valve patients: Keep Valve-in-valve in mind! <i>P. Akhyari (Düsseldorf)</i></p>
<p>13:00 – 14:00 Tagungsraum 5</p>	<p>Lunch Symposium – JOTEC GmbH E-vita OPEN PLUS – Latest Facts and Figures about the Original Frozen Elephant Trunk <i>Chair: H. Jakob (Essen) N. Doll (Stuttgart)</i></p>
<p>13:00 – 13:15</p>	<p>Therapeutic options with the JOTEC E-vita OPEN PLUS <i>R. Autschbach (Aachen)</i></p>
<p>13:15 – 13:30</p>	<p>One-stage Operative Treatment of Type I Acute Aortic Dissection Using the E-vita OPEN PLUS Hybrid Prosthesis. Techniques and Results <i>U. Franke (Stuttgart)</i></p>
<p>13:30 – 13:45</p>	<p>N.N. <i>R. Bader (Hamburg)</i></p>
<p>13:45 – 14:00</p>	<p>10 years of E-vita OPEN PLUS – a track record <i>K. Tsagakis (Essen)</i></p>
<p>13:00 – 14:00 Tagungsraum 7</p>	<p>Lunch Symposium – St. Jude Medical Aortic Valve Replacement – New Perspectives <i>Chair: T. Doenst (Jena) R. Lange (München)</i></p>
<p>13:00 – 13:15</p>	<p>Trifecta™: Clinical Experiences at the German Heart Center Munich <i>R. Lange (München)</i></p>
<p>13:15 – 13:30</p>	<p>How to predict gradients <i>T. Doenst (Jena)</i></p>
<p>13:30 – 14:00</p>	<p>Aortic valve replacement: using modern xenografts and in perspectives with TAVI <i>T. Walther (Bad Nauheim)</i></p>

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

07:30 – 08:30
Tagungsraum 4

Breakfast Symposium – CytoSorbents Europe GmbH
Attraction of the fresh – CytoSorb therapy in patients with cardiac surgery and CPB
Chair: T. Wahlers (Köln)

07:30 – 08:00

SIRS as severe complication in patients undergoing cardiac surgery
T. Doent (Jena)

08:00 – 08:30

Which patients gain benefit from CytoSorb® treatment?
K. Träger (Ulm)

07:30 – 08:30
Tagungsraum 3

Breakfast Symposium – Biostable Science & Engineering INC.
HAART Ring Annuloplasty for Aortic Valve Repair

07:30 – 07:40

Design of Tri-Leaflet and Bicuspid Annuloplasty Rings
J.S. Rankin

07:40 – 07:50

Tri-Leaflet Annuloplasty and Leaflet Repair
T. Fischlein (Nürnberg)

07:50 – 08:00

Ring Annuloplasty and Aortic Root „Restoration“
D. Mazzitelli

08:00 – 08:10

Bicuspid Valve Repair
Y.-H. Choi (Köln)

08:10 – 08:20

Outcomes of Initial Clinical Trials and Future Directions
T. Fischlein (Nürnberg)

08:20 – 08:30

Discussion

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

13:00 – 14:00
Plenum
Lunch Symposium – JenaValve Technology GmbH
Expandable Attachment Broadening TAVI Indication

13:00 – 13:15 Aortic Regurgitation and Valve – in – Valve
13:15 – 13:30 Low coronaries and short mitro-aortic continuity (s/p MVR)
13:30 – 13:45 Eccentric annulus and dilated aortic root
13:45 – 14:00 Calcified LVOT and hypertrophic septum

13:00 – 14:00
Tagungsraum 1
Lunch Symposium – Sorin Group Deutschland GmbH
**Mitral Valve Repair: evolving practices in a changing environment/
Is there space for innovation in mitral valve repair?**
*Chair: R. Lange (München)
K.-N. Doll (Stuttgart)*

13:00 – 13:20 **The role of Transcatheter Mitral Valve Therapies**
H. Treede (Hamburg)
13:20 – 13:40 **Changing practices in mitral valve repair**
R. Lange (München)
13:40 – 14:00 **The role of less invasive approaches and new surgical devices**
M. Glauber (Mailand)

13:00 – 14:00
Tagungsraum 2
Lunch Symposium – Edwards Lifesciences Services GmbH
TAVI today – The Beginning of a New Era
*Chair: H. Möllmann (Bad Nauheim)
V. Falk (Berlin)*

13:00 – 13:15 **TAVI Today in Heart Surgery – SAPIEN 3 from the perspective of cardiac surgery**
H. Reichenspurner (Hamburg)
13:15 – 13:30 **TAVI Today in Heart Surgery – SAPIEN 3 transaortic**
R. Petzina (Kiel)
13:30 – 13:45 **TAVI Today in Heart Surgery – Valve-in-Valve from the perspective of cardiology**
C. Frerker (Hamburg)
13:45 – 14:00 **TAVI Today in Heart Surgery – SAPIEN 3 – Possible without BAV?**
H. Schröfel (Karlsruhe)

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

13:00 – 14:00 Tagungsraum 3	Lunch Symposium – Maquet ECMO/ECLS – State of the Art 2015 <i>Chair: H. Keller (Frankfurt am Main) T. Bingold (Frankfurt am Main)</i>
--------------------------------	---

- 13:00 – 13:10 **ECMO/ECLS Clinical and scientific evidence**
S. Weber-Carstens (Berlin)
- 13:10 – 13:20 **Coagulation management during extracorporeal membrane oxygenation**
C. Weber (Frankfurt am Main)
- 13:20 – 13:30 **Canulation strategies in ECMO and ECLS therapy**
T. Staudinger (Wien)

13:00 – 14:00 Tagungsraum 4	Lunch Symposium – Symetis ACURATE TAVI: TA Evolution and TF Innovation <i>Chair: D.M. Holzhey (Leipzig) M. Grabenwöger (Wien)</i>
--------------------------------	---

- 13:00 – 13:10 **ACURATE TA: Results from the global registry**
J. Börgermann (Bad Oeynhausen)
- 13:10 – 13:20 **ACURATE TA: expanding use**
H. Schröfel (Karlsruhe)
- 13:20 – 13:30 **ACURATE neo: stable and predictable release in challenging cases**
P. Diemert (Hamburg)
- 13:30 – 13:40 **ACURATE neo outcomes**
T. Rudolf (Köln)
- 13:40 – 13:50 **ACURATE neo: TF in the hand of a surgeon**
J. Kempfert (Berlin)
- 13:50 – 14:00 **Innovative and novel technology for transapical access**
T. Walther (Bad Nauheim)

Zusätzliches Programm
Additional Program

Dienstag, 10. Februar 2015 | Tuesday, February 10, 2015

13:00 – 14:00
Tagungsraum 5

Lunch Symposium – Thoratec Europe Ltd.
Levitating the Gold Standard of Ventricular Assist
Chair: C. Schlensak (Tübingen)
D. Zimpfer (Wien)

13:00 – 13:15

Long term DT patients HMII – HMIII new possibilities
J.D. Schmitto (Hannover)

13:15 – 13:30

HMIII The next Generation in VAD Therapy!
F. Beyersdorf (Freiburg)

13:30 – 13:45

First experiences with HeartMate III
T. Krabatsch (Berlin)

13:45 – 14:00

Less invasive implantation of HeartMate II
C. Schlensak (Tübingen)

13:00 – 14:00
Tagungsraum 7

Lunch Symposium – Bayer Healthcare Deutschland
The 3 important Questions about NOACs
Chair: F.-J. Neumann (Bad Krozingen)
M. Siepe (Freiburg)

13:00 – 13:20

NOACs or VKAs in emergency situations: what is an effective antidot
D. Trenk (Freiburg - Bad Krozingen)

13:20 – 13:40

Oral anticoagulation in adults with congenital heart defects; what is special?
H. Kaemmerer (München)

13:40 – 14:00

Perioperative management and bridging in patients with platlet inhibitors or oral anticoagulation

Sonntag, 8. Februar 2015

**Empfang in der Industrieausstellung
Beginn: 19:00 Uhr, Halle 3**

Die Jahrestagung wird auch im kommenden Jahr von einer interessanten Industrieausstellung begleitet! Auf über 1000 qm präsentieren sich führende Unternehmen aus dem Pharma- und Medizintechnikbereich und informieren über Innovationen, bewährte Produkte und Dienstleistungen.

Im Anschluss an die offizielle Kongresseröffnung freuen sich die Firmenvertreter auf regen Besuch beim Empfang in der Industrieausstellung.

Die Teilnahme ist für registrierte Kongressteilnehmer kostenfrei!

Montag, 9. Februar 2015

**Get Together des Jungen Forums
Beginn: 20:00 Uhr, Jazzhaus Freiburg**
veranstaltet von der INTERPLAN AG

2014 hat das Junge Forum erstmalig ein Get Together während der Jahrestagung ausgerichtet. Aufgrund des großen Erfolgs soll dies nun ein fester Bestandteil aller Jahrestagungen werden. Das Junge Forum freut sich auf Ihren Besuch!

Kostenfrei für Kongressteilnehmer unter Vorlage des Namensschildes beim Einlass (Achtung: limitierte Teilnehmerzahl!).

Adresse:
Jazzhaus Freiburg
Schnewlinstraße 1
79098 Freiburg

Sunday, February 8, 2015

**Opening Reception in the Industrial Exhibition
Begin: 7:00 pm, Hall 3**

The Annual Meeting 2015 will be accompanied by an interesting and varied industrial exhibition!

Leading companies of the pharmaceutical and medical technology sector will be represented on more than 1000 sqm.

Following the Opening Ceremony, the company representatives look forward to welcoming you in the exhibition for their Opening Reception.

The event is free of charge for registered delegates.

Monday, February 9, 2015

**Get Together of the Young Chapter
Begin: 8:00 pm, Jazzhaus Freiburg**
organised by INTERPLAN AG

In 2014, the Young chapter organised for the first time during the annual meeting to their Get together. As this was a complete success, it will become an integral part of the Annual Meeting. The Young Chapter is looking forward to welcoming you!

Free entry upon presentation of your name badge (limited number of participants).

Address:
Jazzhaus Freiburg
Schnewlinstraße 1
79098 Freiburg

Dienstag, 10. Februar 2015

DGTHG-Gesellschaftsabend im Konzerthaus unter dem Motto „Light up the Night“

veranstaltet von der INTERPLAN AG

Beginn: 19:30 Uhr

Feiern Sie mit uns zusammen am 10. Februar 2015 den Gesellschaftsabend der 44. Jahrestagung der DGTHG.

Lassen Sie sich von kulinarischen und musikalischen Höhepunkten in den Bann ziehen und genießen Sie einen Abend in netter Gesellschaft in der einzigartigen Kulisse des Konzerthauses.

Bitte buchen Sie Ihr Ticket bereits im Rahmen der Kongress-Registrierung (limitierte Teilnehmerzahl)!

Preise:	Leitender Arzt/Chefarzt	€ 100,-
	Arzt/nichtärztliche Teilnehmer	€ 50,-
	Student (Nachweis erforderlich)	€ 25,-
	Firmenvertreter (inkl. 19% USt.)	€ 100,-

Anreise: Konzerthaus Freiburg
Konrad-Adenauer-Platz 1
79098 Freiburg

Das Konzerthaus befindet sich nur 300 m (ca. 5 Gehminuten) vom Hauptbahnhof entfernt.

Tuesday, February 10, 2015

GSTCVS Festive Evening in the concert hall Freiburg

organised by INTERPLAN AG

Beginn: 07:30 pm

Celebrate with us the Festive Evening of the 44th Annual Meeting of the German Society for Thoracic and Cardiovascular Surgery on Tuesday, February 10, 2015.

Enjoy culinary and musical highlights and have an unforgettable evening in the concert hall – an unique scenery. Let yourself be enchanted.

Please book your ticket with your congress registration (limited amount of tickets).

Fees:	Chief Physician	€ 100,-
	Physicians/Non-physicians	€ 50,-
	Students (Student ID required)	€ 25,-
	Company representatives (incl. 19% VAT)	€ 100,-

Directions: Concert Hall Freiburg
Konrad-Adenauer-Platz 1
79098 Freiburg

The concert hall is located only 300 m away from the central station (5 minutes on foot).

mit freundlicher Unterstützung / supported by



So souverän wie Sie



Der neue Passat. Mit intelligenten Assistenzsystemen. So souverän wie Sie.

Im neuen Passat können Sie auf die Unterstützung vieler Helfer zählen. So gehören zum Beispiel Fußgängererkennung, Stauassistent und „Emergency Assist“ zum optionalen Fahrassistenzpaket Plus. Damit bleiben Sie auch während der Fahrt ganz souverän. Apropos souverän: Auch bei der Wahl des Goldenen Lenkrads hat der neue Passat überzeugt und sich in der Kategorie Mittel-/Oberklasse den Spitzenplatz gesichert.*



Das Auto.

Kraftstoffverbrauch des Passat in l/100 km: kombiniert 5,3–4,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 139–106. Abb. zeigt optionale Sonderausstattung. * Gewinner des Goldenen Lenkrads in der BILD am SONNTAG/AUTO BILD, Ausgabe Nr. 46/2014.

Aicher, D., Homburg, D
 Akintürk, H., Giessen, D
 Albers, J., Mainz, D
 Albes, J., Bernau, D
 Aleksic, I., Würzburg, D
 Anssar, M., Braunschweig, D
 Autschbach, R., Aachen, D
 Babin-Ebell, J., Bad Neustadt, D
 Bader, R., Hamburg, D
 Bauer, S., Lahr, D
 Bauernschmitt, R., Ulm, D
 Baumbach, H., Stuttgart, D
 Bechtel, M., Bochum, D
 Beyersdorf, F., Bad Krozingen, D
 Bleiziffer, S., München, D
 Boeken, U., Düsseldorf, D
 Bonaros, N., Innsbruck, A
 Böning, A., Gießen, D
 Börgermann, J., Bad Oeynhausen, D
 Botha, C., Konstanz, D
 Carrel, T., Bern, CH
 Cesnjevar, R. A., Erlangen, D
 Cremer, J., Kiel, D
 Däbritz, S., Duisburg, D
 Dahm, M., Kaiserslautern, D
 Danner, B., Göttingen, D
 Dapunt, O., Graz, A
 Debus, E. S., Hamburg, D
 Delmo-Walter, E.-M., Berlin, D
 Detter, C., Hamburg, D
 Diab, M., Jena, D
 Diegeler, A., Bad Neustadt, D
 Doenst, T., Jena, D
 Dohmen, G., Dortmund, D
 Dörge, H., Fulda, D
 Dübener, L. F., Sankt Augustin, D
 Eckstein, F., Basel, CH
 Eichinger, W., München, D
 Eichstaedt, H., Oldenburg, D
 Ensminger, S., Bad Oeynhausen, D
 Färber, G., Jena, D
 Feyrer, R., Erlangen, D
 Fischlein, T., Nürnberg, D
 Franke, U., Stuttgart, D
 Friedel, N., Bayreuth, D
 Friedrich, I., Trier, D
 Gansera, B., München, D
 Geidel, S., Hamburg, D

Genoni, M., Zürich, CH
 Girdauskas, E., Bad Berka, D
 Götzenich, A., Aachen, D
 Grabenwöger, M., Wien, A
 Grubitzsch, H., Berlin, D
 Gummert, J., Bad Oeynhausen, D
 Hagl, C., München, D
 Haneya, A., Kiel, D
 Hanke, T., Lübeck, D
 Hansen, L., Hamburg, D
 Harringer, W., Braunschweig, D
 Hartrumpf, M., Bernau, D
 Hausmann, H., Coswig, D
 Hemmer, W., Stuttgart, D
 Hetzer, R., Berlin, D
 Hilker, M., Regensburg, D
 Hoffmeier, A., Münster, D
 Hofmann, S., Bad Rothenfelde, D
 Holfeld, J., Innsbruck, A
 Holzhey, D. M., Leipzig, D
 Hübler, M., Zürich, CH
 Huwer, H., Vogtareuth, D
 Joskowiak, D., Koblenz, D
 Kappert, U., Dresden, D
 Karck, M., Heidelberg, D
 Khaladj, N., München, D
 Kilian, E., München, D
 Klotz, S., Lübeck, D
 Knaut, M., Dresden, D
 Knez, I., Graz, A
 Knosalla, C., Berlin, D
 Konertz, W., Berlin, D
 Kosan, B., Kaiserslautern, D
 Kraatz, E.-G., Bad Segeberg, D
 Krakor, R., Dortmund, D
 Lamm, P.-W., München, D
 Lange, R., München, D
 Laufer, G., Wien, A
 Lausberg, H., Tübingen, D
 Lichtenberg, A., Düsseldorf, D
 Liebold, A., Ulm, D
 Mächler, H., Graz, A
 Mair, H., München, D
 Maisano, F., Zürich, CH
 Markewitz, A., Koblenz, D
 Martens, S., Münster, D
 Massoudy-Touiserkan, P., Passau, D
 Matin, M., Kassel, D

Matschke, K., Dresden, D
 Mehlhorn, U., Mainz, D
 Mellert, F., Bonn, D
 Misfeld, M., Leipzig, D
 Mohr, F.W., Leipzig, D
 Moosdorf, R., Marburg, D
 Moritz, A., Frankfurt, D
 Niemann, B., Gießen, D
 Peivandi, A. A., Kassel, D
 Perthel, M., Bad Segeberg, D
 Pfeiffer, S., Nürnberg, D
 Pichlmaier, M., München, D
 Piotrowski, A. J., Dortmund, D
 Pizon, M., Bayreuth, D
 Rastan, A., Rotenburg, D
 Reichenspurner, H., Hamburg, D
 Reusch, F., Duisburg, D
 Rheutebuch, O., Basel, CH
 Rieß, F.-C., Hamburg, D
 Röhl, W., Bonn, D
 Roth, P., Gießen, D
 Roth, M., Bad Nauheim, D
 Rüffer, A., Erlangen, D
 Ruhparwar, A., Heidelberg, D
 Salzberg, S., Zürich, CH
 Santarpino, G., Nürnberg, D
 Schäfers, H.-J., Homburg, D
 Scherer, M., Münster, D
 Schimmer, C., Würzburg, D
 Schlensak, C., Tübingen, D
 Schmid, M., Aachen, D
 Schmid, F.-X., Krefeld, D
 Schmid, C., Regensburg, D
 Schmidtke, C., Bad Segeberg, D
 Schmoeckel, M., Hamburg, D
 Schöndube, F.A., Göttingen, D
 Schöttler, J., Kiel, D
 Schreiber, C., München, D
 Schütz, A., Vogtareuth, D
 Seipelt, R., Vogtareuth, D
 Shrestha, M. L., Hannover, D
 Siepe, M., Bad Krozingen, D
 Sievers, H.H., Lübeck, D
 Silber, R.-E., Halle, D
 Simm, A., Halle, D
 Stock, U., Frankfurt, D
 Strauch, J. T., Bochum, D
 Szabo, G., Heidelberg, D
 Tirilomis, T., Göttingen, D
 Trummer, G., Bad Krozingen, D
 Urbanski, P., Bad Neustadt, D
 Ursulescu, A., Stuttgart, D
 Vahl, C.-F., Mainz, D
 Valeske, K., Giessen, D
 Vazquez-Jimenez, J., Aachen, D
 Vetter, H., Wuppertal, D
 Wagner, F., Hamburg, D
 Wahlers, T., Köln, D
 Walther, T., Bad Nauheim, D
 Warnecke, H., Bad Rothenfelde, D
 Weimar, T., Stuttgart, D
 Wendel, H.-P., Tübingen, D
 Weyand, M., Erlangen, D
 Wilhelm, M., Zürich, CH
 Wimmer-Greinecker, G., Bad Bevensen, D
 Winkel, S., Hamburg, D
 Wippermann, J., Köln, D
 Wittwer, T., Köln, D
 Wollert, H.-G., Karlsburg, D
 Zierer, A., Frankfurt, D
 Zimpfer, D., Wien, A
 Zytowski, M., Bernau, D

VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Abd El Al A.	98	Aschka C.	90
Abel J.	56	Atmaca N.	100
Abel M.	94	Attmann T.	68
Abicht J.	89	Aubin H.	66
Abicht J.-M.	89, 102	Autschbach R.	60, 61, 64, 72, 90, 94, 101, 103
Abidov A.	85	Avanesov M.	49
Abugameh A.	48, 84	Avots A.	51
Achenbach S.	97	Avsar M.	50, 57, 60, 74, 82
Ackermann X.	51	Ayares D.	89, 102
Adacmyk K.	65	Aydin A.	58
Adam G.	49	Aydin M.	58
Agaimy A.	64		
Ahad S.	49, 93	Badel K.	51
Ahmadzade T.	51, 58	Bader A.	60
Akhavuz Ö.	63	Bader M.	102
Akhyari P.	60, 66, 74, 75, 97, 102	Bader R.	93, 99
Akintürk H.	67, 68, 81	Bagaev E.	103
Alassar Y.	51, 58, 63, 108	Bahrani T.	53, 57, 82, 89
Albers J.	71	Bakhtyari F.	59, 63, 90, 91, 95, 107
Albert A.	64	Baldus S.	70, 80, 97
Albert M.	71, 99	Ballasz C.	74
Albes J.	56, 73	Ballazhi F.	51, 84
Aleksic I.	67, 96	Banner N.R.	57, 89
Alessandrini H.	99	Banusch J.	80
Alexiou K.	70, 84, 96, 97	Bara C.	50
Alhadi F.	92	Baraki H.	53, 80
Ali K.	67	Baretti R.	58
Alkaya S.	87	Barten M.	57, 64, 74, 75, 101, 103
Alken A.	59	Battellini R.	90
Allan J.	74, 75	Bauer A.	89
Alles S.	59	Bauer J.	81
Alsaid S.	74	Bauernschmitt R.	55
Amer M.	63	Baumann S.	81
Amiri A.	67	Baumbach H.	48, 49, 93, 95
Amorim P.	48, 69	Bayer M.	93
Amrani M.	57, 82, 89	Bayer N.	99
Anderson L.	74	Bechtel M.	48, 55
Andres J.	61	Beck P.	89
Arakawa M.	107	Becker C.	89
Arbash W.	62	Becker J.	69
Ardehali A.	82	Beckers C.	61
Arndt F.	88	Beckmann E.	86, 92, 98
Arnemann J.	91	Beiras A.	95
Arunagirinathan U.	88	Beiras-Fernandez A.	59, 74, 103
Arya A.	64	Belka C.	89
Arzt S.	84, 97	Benedik J.	86, 98

VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Bening C.	48, 71, 84, 96	Breitenbach I. . . . .	. 67
Benninghoff A.	100	Brendel L. . . . .	. 52, 74
Benstoem C.	94	Brenner P. . . . .	. 89, 102
Berger F.	88	Breuer J. . . . .	. 67, 83, 87
Bermudez C.	82	Brickwedel J. . . . .	. 67, 86, 90, 91, 98, 99
Bernardt A.	91	Broecker-Preuss M. . . . .	. 59
Berndt R.	67	Brösel S. . . . .	. 102
Bernhagen J.	60, 103	Brouwer R. . . . .	. 67, 94
Bernhardt A.	50, 57, 64, 75, 89, 96, 98, 99, 101	Brüggemann T. . . . .	. 65
Berroth R.	93	Brunner S. . . . .	. 74, 103
Bestendonk C.	59	Buchholz S. . . . .	. 89
Bevilaqua C.	80	Büttner F. . . . .	. 98
Beyersdorf F. . . . .	. 84, 92, 107	Bujnoch D. . . . .	. 99
Bhagat C.	102	Burger H. . . . .	. 51, 58
Biancari F.	48	Buschmann K. . . . .	. 52, 74, 84
Biermann D.	57, 88, 96, 99	Buz S. . . . .	. 49, 56, 90, 98
Bilgic E. . . . .	. 60		
Binner C.	100	Cabrera-Fuentes H. . . . .	. 109
Biondo F.	73	Camboni D. . . . .	. 93, 95, 103
Bireta C.	59	Carby M. . . . .	. 82
Blank S.	89	Cebotari S. . . . .	. 50, 57
Blankenberg F.	107	Cesnjevar R. . . . .	. 81, 88
Blankenberg S.	49, 56, 80, 84, 93, 97	Chaimow N. . . . .	. 72
Blumenstein J.	49, 56, 87	Chalabi K. . . . .	. 72
Boylev D.	82	Charitos E. . . . .	. 71, 92, 99
Böhle S.	109	Chavez T.	108
Boeken U.	60, 66, 74, 75, 97, 102	Chin J.	107
Böning A.	52, 58, 65, 66, 109	Cho M.-Y. . . . .	. 88
Börgermann J.	70	Choi Y.-H. . . . .	. 52, 56, 62, 65, 67, 69, 84, 97
Boethig D.	82	Chou D. . . . .	. 53
Bolanos J.	102	Christ T. . . . .	. 97, 99, 100
Borck R.	99	Claus T. . . . .	. 73
Borger M.	63, 69, 92	Cleuziou J. . . . .	. 81
Born F.	74, 103, 109	Coburn M.	101
Borst T.	100	Colvin R. . . . .	. 75
Botzet K.	66	Concistrè, G. . . . .	. 86
Bougoukias J.	59	Connolly A. . . . .	. 107
Bouillon B.	73	Conradi L. . . . .	. 48, 49, 56, 58, 80, 84, 93, 97
Bowles C.T.	57, 89	Conzelmann L. . . . .	. 48, 71, 84, 96
Brade T.	81	Cooke J. . . . .	. 65
Bräuer A.	73	Cordes J. . . . .	. 96
Brandes I.	73	Correia C. . . . .	. 59
Braun T.	83	Coutandin M. . . . .	. 86, 90, 91, 99
Braune S.	95, 108	Cremer J. . . . .	. 67, 70, 80, 101
Breckwoldt K.	72	Cremers S. . . . .	. 60
Breitbach M.	60	Crotti L. . . . .	. 81

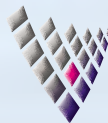
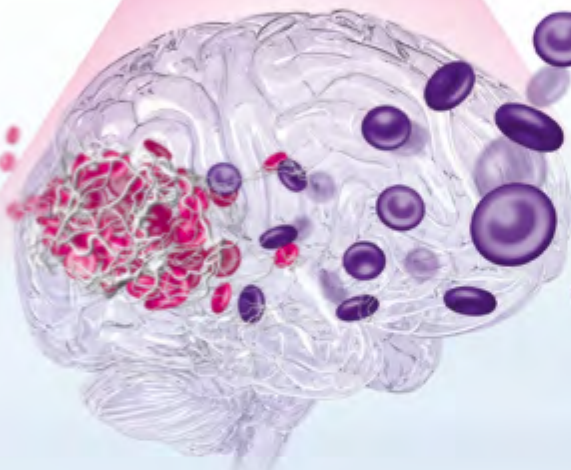
VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Culmsee C.	83	Dittrich S.	81
Curcic P.	103	Djufri M.	58
Czerny N.	72	Döhrn L.	60, 102
<hr/>			
Däbritz S.	100	Doenst T.	48, 63, 64, 69, 72, 83, 96, 97, 100, 101, 109
Dahlmann J.	88	Dörner J.	87
Dalal A.	107	Dörr F.	73
Dalén M.	48	Dohle D.	59, 86, 98
Dalyanoglu H.	58, 66	Dohmen P.M.	97
Damberg A.	56	Dolga A.	83
Damiano F.	73	Dominik E.	58, 65
Dandel M.	108	Doppler S.	65, 81
Danner B.	59, 73, 83, 90, 91, 96	Dormann R.	83, 96
Dapunt O.	67, 103	Dreier J.	64
Dashkevich A.	109	Dreßen M.	65, 81
Dauner M.	72	Drews T.	49, 56
Davierwala P.	63, 69, 100	Dreyse S.	56
Dayeh A.	100	Dürr G.	60, 67, 83, 87
de Groot H.	59	Dzilic E.	61
De Praetere H.	48	<hr/>	
De Robertis F.	57, 82, 89	Eberbeck D.	65
Debl K.	93	Eder A.	88
Debus S.	90	Egger C.	64
Deininger S.	101, 103	Eggers S.	94
Delis A.	109	Egron S.	56
Dell'Aquila A.	59, 84, 86	Ehmke H.	96
Delmo Walter E.M.	50, 67	Ehrlich W.	51, 58
Deniz E.	50, 57	Eichinger W.	62, 70, 93
Deppe A.-C.	52, 56, 62, 65, 67, 69	Eifert S.	50, 64, 103
Deschka H.	59, 84, 86	El Gabry M.	100
Deste W.	48	El-Essawi A.	67, 94
Detter C.	48, 63, 67, 84, 86, 90, 91, 98, 99	El-Sayed Ahmad A.	90
Deuse T.	48, 50, 51, 53, 57, 58, 63, 64, 67, 74, 75, 90, 95, 101, 102	Elfarra H.	53
Deutsch M.-A.	65, 81	Elmontaser H.	67, 68, 81
Deutsch O.	62	Elsner J.	66
Dewald O.	60, 67, 83, 87	Emini R.	55
Dhar D.	57	Emmert A.	73, 91
Dhein S.	53, 91, 92, 107	Emons G.	90
Dhital K.	82	Emontzpohl C.	60
Diab M.	48, 63, 97, 100	Emrich A.L.	52, 74
Diemert P.	97	Emrich F.	95, 107
Diep N.	65	Ender J.	80, 87
Diez C.	101	Engels M.	60
Disha K.	92	Ensminger S.	49, 56, 60, 70, 97, 102, 108
Dittfeld C.	61	Erb M.	56
		Erbel R.	86

Schlaganfall-Prophylaxe bei Vorhofflimmern



1 Xa täglich!



Xarelto®

Vertrauen in Fortschritt

www.xarelto.de

Xarelto 15mg/20mg Filmtabletten. Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Wirkstoff: Rivaroxaban. Vor Verschreibung Fachinformation beachten. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 15 mg/20 mg Rivaroxaban. **Sonstige Bestandteile:** Mikrokrystalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Natriumdoodecylsulfat, Magnesiumstearat, Macrogol (3350), Titanoxid (E 171), Eisen(III)oxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei erwachsenen Patienten mit nicht valvulärem Vorhofflimmern und einem oder mehreren Risikofaktoren, wie kongestiver Herzinsuffizienz, Hypertonie, Alter ab 75 Jahren, Diabetes mellitus, Schlaganfall oder transitorischer ischämischer Attacke in der Anamnese. Behandlung von tiefen Venenthrombosen (TVT) und Lungenembolien (LE) sowie Prophylaxe von rezidivierenden TVT und LE bei Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Rivaroxaban oder einen d. sonst. Bestandteile; akute, klinisch relevante Blutungen; Läsionen od. Situationen, wenn diese als signifikantes Risiko für eine schwere Blutung angesehen werden; gleichzeitige Anwendung von anderen Antikoagulanzen außer bei Umstellung der Antikoagulationstherapie auf od. von Rivaroxaban od. wenn unfrakt. Heparin in Dosen gegeben wird, die notwendig sind, um die Durchgängigkeit eines zentralvenösen oder arteriellen Katheters zu erhalten; Lebererkrankungen, die mit einer Koagulopathie u. einem klinisch relevanten Blutungsrisiko, einschließlich zirrhotischer Patienten mit Child Pugh B und C, verbunden sind; Schwangerschaft u. Stillzeit. **Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise:** Klinische Überwachung in Übereinstimmung mit der antikoagulatorischen Praxis während der gesamten Behandlungsdauer empfohlen. Die Gabe von Xarelto sollte bei Auftreten einer schweren Blutung unterbrochen werden. Mit zunehmendem Alter kann sich d. Blutungsrisiko erhöhen. Die Anwendung von Rivaroxaban wird *nicht empfohlen* bei Patienten: - mit einer schweren Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance < 15 ml/min), - die gleichzeitig eine systemische Behandlung mit Wirkstoffen erhalten, die sowohl CYP3A4 als auch P gp stark inhibieren, z. B. Azol-Antimykotika oder HIV-Proteaseinhibitoren, - die gleichzeitig mit starken CYP3A4 Induktoren behandelt werden, es sei denn, d. Patient wird engmaschig auf Zeichen u. Symptome einer Thrombose überwacht, - mit einem erhöhten Blutungsrisiko und, da keine Daten vorliegen, bei Patienten: - unter 18 Jahren, - mit künstlichen Herzklappen, - mit einer LE, die hämodynamisch instabil sind oder eine Thrombolyse oder pulmonale Embolektomie benötigen, - die zeitgleich mit Dronedaron behandelt werden. Die Anwendung sollte *mit Vorsicht erfolgen* bei Patienten: - mit einer schweren Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance 15–29 ml/min), - mit einer Nierenfunktionsstörung, wenn gleichzeitig andere Arzneimittel eingenommen werden, die zu erhöhten Rivaroxaban Plasmaspiegeln führen, - die gleichzeitig auf die Gerinnung wirkende Arzneimittel erhalten. Für Patienten mit einer mittelschweren oder schweren Nierenfunktionsstörung sowie für Patienten mit einer TVT/LE, deren abgeschätztes Blutungsrisiko überwiegt, gelten spezielle Dosisempfehlungen. Bei Patienten mit dem Risiko einer ulzerativen gastrointestinalen Erkrankung kann eine ulkusprophylaktische Behandlung erwogen werden. Obwohl d. Behandlung mit Rivaroxaban keine Routineüberwachung d. Exposition erfordert, können d. mit einem kalibrierten quantitativen Anti-Faktor Xa-Test bestimmten Rivaroxaban-Spiegel in Ausnahmestuationen hilfreich sein. Xarelto enthält Lactose. **Nebenwirkungen:** Häufig: Anämie, Schwindel, Kopfschmerzen, Augeneinblutungen, Hypotonie, Hämatome, Epistaxis, Hämoptysie, Zahnfleischbluten, gastrointestinale Blutungen, gastrointestinale u. abdominale Schmerzen, Dyspepsie, Übelkeit, Verstopfung, Durchfall, Erbrechen, Pruritus, Hautrötung, Ekchymose, kutane und subkutane Blutung, Schmerzen in den Extremitäten, Blutungen im Urogenitaltrakt (Menorrhagie *sehr häufig* bei Frauen < 55 Jahre b. d. Behandlung d. TVT, LE sowie Prophylaxe von deren Rezidiven), Nierenfunktions Einschränkung, Fieber, periphere Ödeme, verminderte Leistungsfähigkeit, Transaminasenanstieg, postoperative Blutungen, Blutergeruss, Wundsekretion. **Gelegentlich:** Thrombozythämie, allergische Reaktion, allergische Dermatitis, zerebrale und intrakranielle Blutungen, Synkope, Tachykardie, trockener Mund, Leberfunktionsstörung, Urtikaria, Hämarthros, Unwohlsein, Anstieg von: Bilirubin, alkalischer Phosphatase im Blut, LDH, Lipase, Amylase, GGT. **Selten:** Gelbsucht, Blutung in einen Muskel, lokale Ödeme, Anstieg von konjugiertem Bilirubin, vaskuläres Pseudoaneurysma. **Häufigkeit nicht bekannt:** Kompartmentsyndrom oder (akutes) Nierenversagen als Folge einer Blutung. **Gelegentlich in gepoolten Phase III Studien:** Angioöedeme u. allergische Ödeme. Verschreibungspflichtig. Stand: FI/12, November 2013 Bayer Pharma AG, 13342 Berlin, Deutschland

VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Erdmann J.	65	Fujita B.	49, 56, 70, 97
Erler S.	59	Funkat A.	51, 95, 99
Ernst J.B.	53, 64		
Eschenhagen T.	60, 72, 88	Gajawada P.	83
Esmailzadeh B.	67	Gamillscheg A.	67
Espinoza A.	92	Gansera B.	62
Etz C.	86, 90, 91, 92, 95, 99, 100, 107	Garbade J.	50, 51, 59, 63, 64, 86, 91, 92, 95, 99, 100, 103
Evangelopoulos N.	100	García Sáez D.	57, 82, 89, 108
		Garstka N.	49
Faerber G.	48, 63, 96, 97, 100	Gatti G.	48
Fahlenkamp A.	101	Gatzweiler E.	87
Farhadi Ghalati P.	56	Gebhardt J.	60
Farkash E.	74, 75	Geertz B.	60, 72
Farneti P.A.	55	Geidel S.	99
Fattouch K.	86	Genoni M.	69
Feder S.	59	Gerstmeyer J.	97
Feißt A.	83	Gesche V.	72
Ferreira B.	69	Ghazari A.	56
Feyrer R.	51, 84, 99	Ghazy T.	86
Filzmaier P.	67, 103	Ghezelbash F.	86
Fischbein M.	107	Gieck K.	63
Fischer G.	68	Giese K.	109
Fischer J.	50, 64, 103	Gilmanov D.	55
Fischer K.T.	95	Girdauskas E.	92
Fischer M.	109	Glauber M.	55
Fischlein T.	48, 55, 84, 86	Gleich B.	65
Fleischer B.	53, 80	Godau B.	96
Fleischmann B.	60, 65	Göbel G.	51
Fleissner F.	86, 92, 98	Goetzenich A.	60, 61, 64, 90, 94, 101, 103
Flörchinger B.	93, 95, 103	Goldmann B.	80, 84
Foltan M.	95, 103	Gorenflo M.	81
Fonseca E.	81	Gorki H.	52, 101, 103
Frank D.	70	Gosau N.	58
Frank N.	60, 82	Gottlieb J.	82
Franke R.	73	Gottschalk U.	88
Franke U.	48, 49, 71, 93, 95, 99	Graff J.	69
Franz M.	66, 100	Gramsch-Zabel H.	97
Freiburger S.	64, 96	Grieshaber P.	52, 58, 66
Frerker C.	93	Grimm W.	53
Frese J.	72	Groll M.	89
Freundt M.	89, 101	Gromann T.	108
Frey N.	70	Grossmann M.	59, 90, 96
Friedel G.	90	Grothusen C.	68
Friedrich M.	59	Gruber P.	81
Fritzsche D.	51	Grubitzsch H.	99, 100
Frydrychowicz A.	50		

Ihr **Partner** für die
Herzchirurgie

MAQUET
GETINGE GROUP



- Praxisorientierte Produkte
- Komplette Therapieoptionen
- Hocheffiziente OP-Workflows

VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Günter M. . . . .	.64	Heinze G. . . . .	.99
Günther A.	100	Hekmat K. . . . .	.73
Günther S.	74, 103	Heldwein M. . . . .	.73
Guethoff S.	89, 102, 109	Heller C. . . . .	.67
Gulbins H.	62, 66, 87, 94	Hellriegel M. . . . .	.90
Gummert J. . . . .	.53, 64, 70, 97, 108	Hemmer W. . . . .	.71, 99
Haak R. . . . .	.83	Hennigs J.	107
Haake N.	101	Herberg U. . . . .	.67, 87
Haas U. . . . .	.72	Herbort M. . . . .	.96
Haberl T.	88, 108	Herlemann I. . . . .	.59
Hachmann R. . . . .	.71	Hertz M. . . . .	.82
Hadem J. . . . .	.53, 80	Hetzer R.	50, 56, 58, 67, 82, 90, 98, 102, 103, 108
Haefner H. . . . .	.90	Heuschmann P. . . . .	.90
Häuser L.	49, 107	Heyne E.	109
Häussler A. . . . .	.69	Hilker M. . . . .	.93, 95, 103
Hagl C. . . . .	.72, 74, 84, 87, 89, 103, 109	Hill S. . . . .	.49, 93
Hahn A. . . . .	.88	Hindricks G. . . . .	.64
Hakmi S. . . . .	.51, 53, 58, 108	Hinkel R.	109
Halbach K. . . . .	.83	Hinterthaler M. . . . .	.73
Halbroth I.	52, 71, 74	Hipp G. . . . .	.95
Halдар S. . . . .	.53	Hirt S.	89, 101, 103
Haldenwang P. . . . .	.48, 49, 55, 107	Höffler K. . . . .	.55
Haller C. . . . .	.57	Hoenicke M.	52, 101, 103
Haller P. . . . .	.61	Hönig A. . . . .	.67
Hamacher S. . . . .	.67	Höppner G. . . . .	.60
Hamm C. . . . .	.49	Hörer J. . . . .	.71, 81, 99
Hammer L. . . . .	.60	Hoffmann G. . . . .	.70
Hamouda K. . . . .	.53	Hoffmann S. . . . .	.94
Haneya A. . . . .	.67, 89, 101	Holinski S. . . . .	.84
Hanke J. . . . .	.50, 57	Holst T.	100
Hanke T.	63, 92, 96	Holzamer A. . . . .	.93, 95
Hansen A. . . . .	.72, 88	Holzhey D. . . . .	.99
Hanslik A. . . . .	.88	Hotz H. . . . .	.58
Hards R. . . . .	.57, 89	Hou Y. . . . .	.83
Harig F. . . . .	.51, 84, 99	Howe A.	109
Harringer W. . . . .	.67, 94	Hoyer A. . . . .	.90
Hartel F. . . . .	.58	Hoyer H. . . . .	.69
Hartrumpf M. . . . .	.56	Hu X.	102
Haunschild J. . . . .	.91, 92, 107	Hua X.	102
Haverich A. . . . .	.50, 55, 57, 60, 74, 82, 86, 92, 98	Huenges K. . . . .	.80
Heep M.	109	Husri F. . . . .	.84
Hegedus P. . . . .	.74	lannace C. . . . .	.73
Heim C. . . . .	.60, 99, 102	Igelmann H.	101
Heinemann A. . . . .	.87	Ionasec R. . . . .	.87
Heinemann J. . . . .	.60, 83	Irqusi M. . . . .	.53, 69, 83

VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Ishtok R.	72	Khaladj N.	74, 103, 109
Ius F.	82, 92	Khoynezhad A.	53
Ivers C.	101	Kiefer P.	80, 87
<hr/>			
Jacobi J.	60	Kiessling A.	59, 103
Jahn A.	102	Kiessling F.	72
Jahn C.	83	Kim W.K.	49, 56, 87
Jahn J.	99	Kina V.	74
Jakob H.	59, 62, 86, 98	Kindermann J.	89
Jannasch A.	61	Kirov H.	96
Jánosi R.	86	Kizner L.	108
Janson K.	82	Klarmann U.	62
Janssen C.	88	Klein C.	56
Jansson K.	60	Klein M.	64
Jategaonkar S.	49, 70	Klose H.	74
Jebran F.	59	Kloth B.	94
Jelinek M.	96	Klotz S.	50, 63, 92, 94
Jensen F.	99	Kluge S.	53, 95, 108
Jockenhövel S.	72	Kluttig R.	63
Jokinen J.	109	Knabbe C.	64
Jonigk D.	60	Knappe D.	64
Juchem G.	87	Knez I.	67, 103
Jungk L.	53	Knies R.	67
Jurmann B.	108	Knöfel A.-K.	60, 82
Jussli-Melchers J.	67	Knosalla C.	82, 102
<hr/>			
Kahlert P.	86	Knütter J.	66
Kaiser L.	109	Kobuch R.	101
Kalbacher D.	84	Koch N.	102
Kallenbach K.	57	Koch S.	72
Kamiya H.	74, 75	Kocher N.	92, 107
Kana A.K.	95	Kölbel T.	90
Kappert U.	70, 84, 86, 87, 96, 97	Köln P.	50
Karck M.	57, 63, 72, 74, 81, 100	König F.	72
Kari F.A.	92, 107	Koggel A.	94
Kasama K.	48	Kohlhoff M.	69
Kasserckert S.	69	Koigeldiyev N.	55, 86, 92, 98
Katzmeier S.	90	Kolat P.	89
Kaufeld T.	86, 92, 98	Kolka P.	100
Kaufmann F.	50	Komminoth P.	69
Kaya S.	55	Kondruweit M.	51, 84
Kellermann S.	88	Konertz W.	84, 97, 99, 100
Kempfert J.	49, 56, 87	Korbmacher B.	66
Kensah G.	88	Korkmaz S.	72, 74
Keränen M.	109	Kornfeld M.	102
Kessler B.	89	Kostin S.	83
		Kotnik K.	102
		Kowalski A.	101

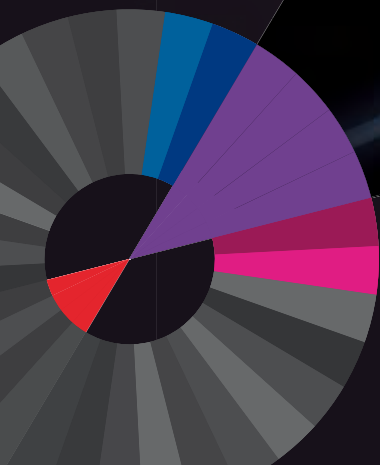
VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Krabatsch T.	50, 108	Laule M.	97
Kraemer S.	60, 61, 101, 103	Lausberg H.	107
Krajewski S.	94	Lazer N.	90
Kramer H.-H.	68	Lefering R.	73
Krane M.	65, 81	Lehmann S.	50, 51, 59, 63, 64, 91, 95, 99, 103, 107
Krebs R.	109	Lehmann T.	100
Kreibich M.	61	Lehmkuehl L.	86
Kreidel F.	99	Lehmkuhl H.	57
Krssak M.	61	Leistner M.	53, 67, 90, 96
Krüger H.	86, 92, 98	Lemström K.	109
Krüger T.	107	Lenglinger M.	57
Krumnikl J.	67	Leontyev S.	86
Kubik M.	53, 63, 95	Levin A.	89
Kubin T.	83	Leyh R.	53, 67, 90, 96
Kühl A.	102	Li S.	72, 74
Kühn C.	74, 82	Li Y.	98
Kühnel R.	56, 73	Liakopoulos L.	69
Kütting M.	56, 70, 97	Liakopoulos O.	52, 62
Kugler C.	74, 90	Lichtenberg A.	60, 64, 66, 74, 75, 97, 102
Kuhn E.	52, 56, 62, 65, 69, 70, 97	Lieber M.	70, 93
Kuhn J.	64	Liebold A.	52, 55, 101, 103
Kuhr K.	62, 67, 70, 97	Lieder H.	98
Kukreja J.	82	Liehn E.	60
Kukucka M.	56, 108	Linden K.	87
Kunert A.	101	Link D.	52, 74, 84
Kuntze T.	92	Löhn I.	100
Kupatt C.	109	Lörchner H.	83
Kurtz A.	60	Loladze G.	73
Kutschka I.	53, 80, 88	Loor G.	82
Kzhyshkowska J.	103	Loukanov T.	81
<hr/>		Lozonschi L.	80
La Muraglia II G.	74, 75	Lubos E.	49, 56, 80, 84, 93, 97
Ladage D.	87	Lubs D.	80
Lahdou I.	102	Luckner D.	88
Lahm H.	65, 81	Luduena M.	69
Lal Shrestha M.	98	Ludwig C.	73
Lammers T.	72	Lück S.	109
Landwehrt J.	59	Luehr M.	86, 90
Lange B.	57	Lunau C.	49
Lange R.	65, 71, 81, 84, 99	Lund G.	49
Langebartels G.	55	Lunz D.	95, 103
Langenmayer M.	89, 102	Lupinski M.	74
Latus H.	67	Lutter G.	70, 80
Laue S.	81	Lutz B.	83
Laufer G.	88, 108	Lutzmann I.	102
Laugwitz K.-L.	81		

Classic meets metal:

Prolene® mit Everpoint™ Nadel

Der Bypass Gold-Standard
mit Wolfram-Rhenium
Front-End



ETHICON

PART OF THE *Johnson & Johnson* FAMILY OF COMPANIES

Johnson & Johnson MEDICAL GmbH
Ethicon Surgical Care
Hummelsbütteler Steindamm 71
D-22851 Norderstedt
www.ethicon.com

© Johnson & Johnson / ANZ020 / 2014

VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Macherey S.	73	Miceli A.	55
Madariaga M.L.	74, 75	Michel S.	74, 75
Madej T.	66	Michel-Behnke I.	88
Madershahian N.	55, 56, 67, 70, 97	Micoogullari M.	65
Madrahimov N.	60, 82	Miera O.	88
Madsen J.	74, 75	Mignosa C.	48
Mächler H.	67, 103	Miller M.	107
Mai M.	103	Milting H.	64
Maier C.	55	Minol J.P.	97
Maietta P.	73	Minor T.	109
Malliga D.	67, 103	Mir T.	88
Mallon L.	80	Mirow N.	83
Mann V.	68, 81	Misfeld M.	51, 59, 63, 69, 86, 90, 92, 95, 99, 100, 107
Marinos S.	95	Misic J.	48
Maroto Perez L.	108	Miskovic A.	71, 97
Martens A.	50, 55, 57, 86, 92, 98	Mladenow A.	56
Martens S.	59, 84, 86, 109	Moayedifar R.	108
Massard G.	82	Möckel M.	88
Massberg S.	74, 109	Möller A.	52, 66
Mastantuono E.	81	Möllmann H.	49, 56, 87
Matschke K.	61, 66, 70, 84, 86, 87, 96, 97	Mohamed S.A.	96
Matz L.	63	Mohite P.N.	52, 57, 82, 89, 108
Maunz O.	89	Mohr F.W.	50, 51, 53, 59, 63, 64, 69, 80, 86, 87, 90, 91, 92, 95, 99, 100, 103, 107
Mausberg R.F.	83	Monsefi N.	71, 97
Maxhera B.	64	Moosdorf R.	53, 69, 83
Mayer B.	103	Moradiellos J.	82
Mayr T.	89, 102	Moretti A.	81
Mazzitelli D.	84	Morgenroth A.	72
McCurry K.	82	Moritz A.	59, 71, 74, 90, 95, 97, 103
McGregor C.	89	Morjan M.	67
Mcrae III A.	85	Morshuis M.	64, 108
Meffert P.	92, 107	Moschovas A.	48
Mehdiani A.	74, 75	Mottaghy F.	72
Mehlhorn U.	84, 96	Mourad F.	98
Meier A.	57	Moustafine V.	48, 55
Meitinger T.	81	Moza A.	57, 64, 90, 94
Mela P.	72	Mügge W.	68
Mendé M.	69	Mühle A.	53
Merk D.	95, 99, 107	Mueller C.	82
Merkely B.	74	Müller G.	88
Merle P.	64	Müller M.	67, 68, 81
Mertens M.	72	Müller S.	102
Meuris B.	48	Mueller T.	95
Meybohm P.	103	Müller-Eising K.	101, 103
Meyer A.	49, 50, 51, 56, 59, 64, 95, 99, 103		
Meyer-Saraei R.	50		

VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Muellerleile K. . . . .	.57	Ottersbach A. . . . .	.65
Münch F. . . . .	.88	Ovcina I.	103
Mukherjee C. . . . .	.87	Overbeck T. . . . .	.91
Musci M. . . . .	.88	Ovroutski S. . . . .	.88
Mutschler M. . . . .	.73		
<hr/>			
Nachtmann A. . . . .	.69	Pätzold I. . . . .	.72
Nagel F. . . . .	.61	Paffrath T. . . . .	.73
Nagendran S. . . . .	.82	Pahari D. . . . .	.94
Nagib R. . . . .	.48	Paidy S. . . . .	.85
Naqschbandi Z. . . . .	.62	Paluszkiewicz L.	108
Nathan T. . . . .	.94	Panholzer B.	101
Nazari-Shafti M.T. . . . .	.65	Papadopoulos N.	90, 95, 103
Neef K. . . . .	.65	Pappalardo A. . . . .	.48
Neuhaus M. . . . .	.74	Pasa S. . . . .	.62
Neumann B. . . . .	.94	Pasic M.	49, 56, 108
Ney J.	101	Paske M. . . . .	.96
Ney S.	70, 97	Pates B. . . . .	.89
Nguyen T.D. . . . .	.72	Patil N.P.	52, 57, 74, 82, 89, 108
Nicotra S. . . . .	.82	Pecha S.	51, 58, 72, 95, 108
Niederau K. . . . .	.64	Penicka I. . . . .	.51
Niemann B.	52, 58, 65, 66, 109	Penkalla A.	49, 56
Niemann M. . . . .	.70	Penov K.	69, 107
Nigam V. . . . .	.96	Perl T. . . . .	.59
Noack T. . . . .	.80, 87	Petersen M. . . . .	.63
Nordmeyer J. . . . .	.88	Peterss S. . . . .	.74
Nordmeyer S. . . . .	.88	Petrat F. . . . .	.59
Nozdrzykowski M. . . . .	.86	Petzina R. . . . .	.70
Nykänen A.	109	Pfannmüller B.	100
<hr/>			
Oberbach A.	59, 95, 99	Pfau G. . . . .	.53
Oberhoffer M. . . . .	.66, 99	Pfeffer C. . . . .	.84, 87
Odavic D. . . . .	.69	Pfeifer A. . . . .	.65
Oelschner C. . . . .	.74	Pfeiffer S. . . . .	.55, 84
Oexle K. . . . .	.81	Pfister K. . . . .	.95
Oezkur M. . . . .	.53	Philipp A.	89, 93, 95, 101, 103
Oezpeker C. . . . .	.64, 108	Photiadis J. . . . .	.88
Okamura H.	107	Pichlmaier M. . . . .	.74
Oldigs M. . . . .	.74	Pilarczyk K. . . . .	.59
Oppermann T. . . . .	.49	Pilz S. . . . .	.64
Orhan C. . . . .	.58, 65	Pinto A. . . . .	.60, 66, 102
Ort K. . . . .	.83, 91	Pirk J. . . . .	.84
Ortmann P. . . . .	.64	Pitt T. . . . .	.89
Osswald B. . . . .	.58	Plank C. . . . .	.65
Osterholt M.	101	Pliquett U.	109
Oswald W.	103	Plötze K. . . . .	.61, 66
		Podesser B. . . . .	.61
		Pöling J. . . . .	.83

VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Pokorny S.	80	Reinartz M.	50
Pollari F.	48, 55, 86	Reiter B.	53
Polyakova V.	83	Reitmeier F.	69
Popov A.-F.	52, 53, 57, 74, 82, 89	Richardt D.	71, 99
Potapov E.	50, 103, 108	Richter M.	83, 97
Prashovic E.	49, 108	Riebandt J.	88, 108
Preissner K.	109	Rieber J.	93
Preußmar M.	95	Ried M.	101
Preuss R.	70	Rinne K.	68
Preuße C.	62, 109	Riso A.	88
Pritzwald-Stegmann P.	64	Risteski P.	90
Prochnow N.	107	Robbins R.	102
Przybilla K.	55	Röll W.	62, 65
Püschel K.	87	Roesch J.	64
Pütz M.	62	Röwe J.	66
Puls M.	90	Rohrbach S.	52, 58, 65, 66
Purbojo A.	81, 88	Rojas S.	50, 57
Putz C.	93	Rolf S.	64
Quintel M.	73	Romasko D.	69
Raaz U.	107	Rosenberger P.	57
Radovits T.	74	Rosenkranz S.	97
Radtke A.	96	Rossaint R.	101
Radwan M.	90	Roth P.	58, 65
Rahman-Haley S.	57	Rouman M.	92
Rahmanian P.	55, 62, 67	Rubino A.	48
Raissadati A.	109	Rudloff M.	108
Rajah S.	97	Rudolph T.	70, 97
Rakita L.	58	Rudolph V.	80
Ramsperger-Gleixner M.	60, 102	Rüffer A.	81, 88
Ramzan R.	83	Ruhparwar A.	57
Rankin J.S.	84	Rukosujew A.	84
Rashvand J.	56	Rupp P.	101, 103
Rastan A.	51, 69	Ruppert S.	96
Rastan J.	69	Rupprecht L.	89
Rea F.	82	Rupprecht S.	69
Reed A.	82	Russe M.	92, 107
Regesta T.	86	Russo S.	90
Rehm M.	87	Rustenbach C.	95
Rehman A.	49	Sabashnikov A.	52, 53, 57, 63, 74, 82, 89, 100, 108
Reichart B.	89, 102	Sachs D.	75
Reichenspurner H.	48, 49, 50, 51, 53, 56, 57, 58, 60, 62, 63, 64, 66, 67, 72, 74, 75, 80, 84, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 101, 102, 108	Sachweh J.	88, 96
Reimann K.	102	Saeed D.	64, 74, 75
		Saez D.G.	82
		Saito S.	80
		Sakr Y.	100



Vertrauen | Wissen | Partnerschaft | Zuverlässigkeit | Freundschaft
Sicherheit | Spaß | Verständnis | Leidenschaft | Kontinuität

Haben Sie nicht auch lieber mit Menschen zu tun, die glücklich und zufrieden sind?

Das Glücklichein ist ein wichtiger Schlüsselindikator für die Effizienz eines Unternehmens, wie eine aktuell veröffentlichte Studie zeigt. Wir tragen jeden Tag in vielen namhaften Kliniken mit unseren Dienstleistungen dazu bei, dass Ihre Mitarbeiter zufrieden sind und Ihre Potenziale entfalten können.

JR OP-TIMIERT mit individuellen OP-Sets, mit Consulting, mit Personal-service und mit innovativer Ausbildung.

**Wir wissen, dass der Schlüssel funktioniert.
Ihre Josephine Ruppert und Bernhard Stiegelmayr**



Morellstraße 33 | 86159 Augsburg | Tel. +49 8 21 25 92 85-0 | www.jr-optimiert.de **OP-TIMIERT®**

VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Salem R.	71, 97	Schmitz C.	56
Salman J.	60, 74, 82	Schmoeckel M.	66, 93, 99
Samadinger S.	103	Schneeberger Y.	53, 60, 67, 96
Sandrio S.	81	Schneider S.	84, 86
Santarpino G.	48, 55, 86	Schneider W.	107
Santelmo N.	82	Schnöring H.	72
Santer D.	61	Schön P.	81
Sarikouch S.	55	Schöndube F.A.	59, 73, 83, 90, 91, 96
Sartipy U.	48	Schönebeck J.	53, 66, 94
Sasse P.	65	Schoeneich F.	67
Sathyamorthy M.	71	Scholtz W.	70
Sattler S.	74	Schon U.	100
Schaefer A.	66, 67, 96, 97	Schopka S.	93, 95
Schäfer R.	66	Schramm R.	103
Schäfer U.	49, 56, 80, 84, 93, 97	Schranz D.	67, 68, 81
Schäkel L.	66	Schreiber C.	81, 84
Schäufele T.	49	Schrepfer S.	102
Scharfschwerdt M.	50	Schrepper A.	64, 83, 96, 101, 109
Scheewe J.	68	Schroeter T.	51
Scheffel P.	100	Schuhbäck A.	97
Schefranek I.	52, 66	Schultze T.	69
Schemmel S.	103	Schulz A.	50
Schenk S.	51	Schunkert H.	65
Scherner M.	52, 55, 56, 62, 67, 69, 70, 97	Schwarzer M.	64, 72, 83, 96, 101, 109
Schibilsky D.	52, 57, 73, 107	Schweizer I.	65
Schiemann M.	65, 81	Schwerk N.	82
Schies C.	72	Schwoerer A.	96
Schietsch O.	94	Sciacca V.	55
Schima H.	108	Sedaghat A.	56
Schimmer C.	53, 67, 96	Seeburger J.	51, 63, 80, 87, 99
Schipke J.	66	Seehase M.	87
Schirmer J.	49, 80, 84, 93, 97	Seifert B.	69
Schleger S.	70, 93	Seiffert M.	49, 56, 70, 80, 93, 97
Schlensak C.	52, 57, 73, 94, 107	Seipelt R.	96
Schlingloff F.	66, 93	Seitz T.	51
Schlöglhofer T.	108	Sekijima M.	75
Schlömicher M.	48, 49, 55, 107	Selig M.	74
Schlüter M.	80, 84	Semper E.	83
Schmack B.	63, 72, 100	Seoudy H.	88, 96
Schmeißer A.	53	Seppelt P.	81
Schmid C.	89, 93, 95, 101, 103	Sheybani B.	52, 66
Schmidt S.	101	Shingu Y.	72
Schmidt J.	103	Shrestha M.	50, 55, 84, 86, 92, 98
Schmidt-Hengst E.	67	Siegemund A.	59
Schmitt-Knosalla I.	102	Siemeni T.	60, 82, 98
Schmitto J.D.	50, 57	Siepe M.	92, 107

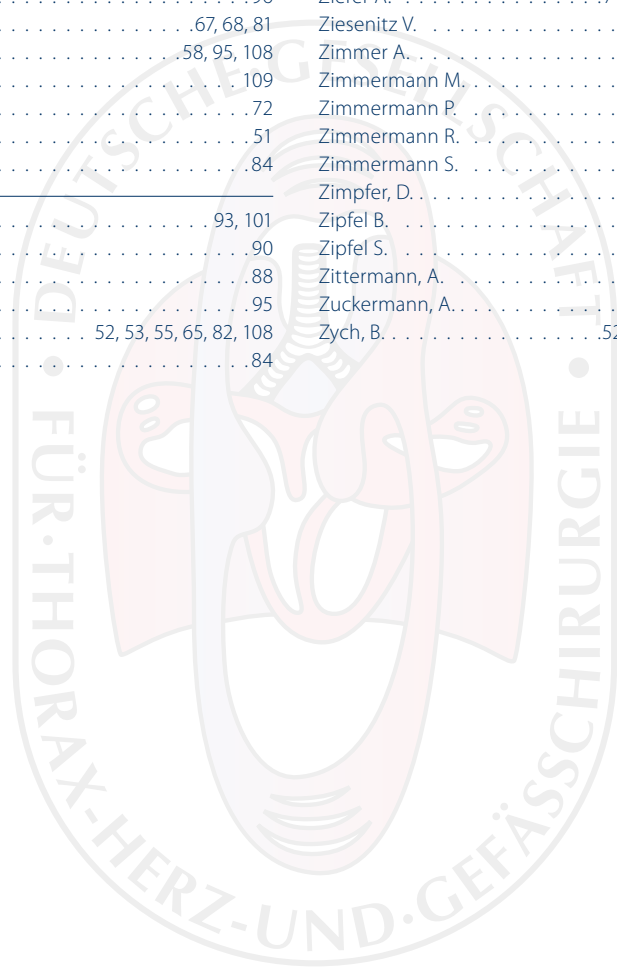
VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Sievers H.H.	50, 63, 71, 92, 94, 96, 99	Strüning C.	97
Sikand A.	84	Stubbendorff M.	102
Sikole M.	107	Stumm M.	88
Silaschi M.	49, 56, 90, 101	Stumpf N.	84, 96
Sill B.	64, 66, 74, 75, 94	Stypmann J.	59
Simon A.R.	51, 52, 53, 57, 74, 82, 89, 108	Subbotina I.	51, 88, 96
Siordia J.	85	Subramanian S.	85
Sirch J.	55, 84	Sven R.	69
Skrabal C.	55	Svenarud P.	48
Slottosch I.	52, 62, 65, 69, 70	Szabo G.	63, 72, 74, 100
Smith M.	82	Szolnoky J.	70, 93
Sodian R.	84, 87		
Solinas M.	55	Takkenberg J.	71, 99
Sommer S.	53, 67, 96	Tandler R.	103
Sommer W.	60, 74, 82	Tarar W.	100
Sommerbeck S.	52, 66	Te Winkel M.	53
Soos P.	72	Teucher N.	59, 96
Soppert J.	103	Tewarie L.	90
Sostheim U.	90	Thiele H.	80
Sowa C.	74, 75	Thielmann M.	62, 98
Speziale G.	86	Thierfelder N.	72
Spillner J.	90	Thöne M.	58
Spin J.	102	Thudt M.	71
Sponholz C.	100	Thul J.	67, 81
Srndic E.	103	Tigges E.	84
Stamm C.	60, 65, 84, 90, 98	Tirilomis T.	59, 96
Stangl K.	97	Titus J.	74
Starbatty J.	72	Tochtermann U.	63, 100
Staudt M.	60	Topkara V.	89
Steger V.	90	Treede H.	48, 49, 56, 58, 63, 67, 80, 84, 93, 97
Steinbach S.	53, 91, 107	Trescher K.	61
Steinbrenner H.	60	Troni B.	52
Steinseifer U.	56, 64, 103	Trümper L.	91
Stenzig J.	60	Tsagakis K.	59, 86, 98
Stepanenko A.	108	Tsao P.	102
Stiefel P.	92	Tscheuschler A.	107
Stiele U.	63	Tsui S.	82
Stierle U.	71, 92, 99	Tselodub S.	63
Stock U.	74, 95, 103	Tudorache I.	74, 82
Stojkovic S.	61	Tümler K.	57
Stoppe C.	60, 61, 94, 101, 103	Tugtekin S.	70, 96
Stoppelkamp S.	52	Tutkun B.	90, 98
Straub S.	109	Tuuminen R.	109
Strauch J.	48, 49, 55, 107		
Strecker T.	64	Uffellmann X.	107
Strüber M.	50, 64	Ulbrich S.	66

VERZEICHNIS DER AUTOREN | INDEX OF AUTHORS

Unbehaun A.	49, 56	Warnecke H.	83
Ursulescu A.	48, 49	Wassilew K.	58, 102, 103
Utzenrath M.	56	Weber C.	52, 67, 69
<hr/>			
Vahl C.-F.	48, 52, 71, 74, 84, 96	Weber L.	84
Valeske K.	67, 68, 81	Weid F.	59
van Linden A.	49, 56, 87	Weigmann B.	102
van Raemdonck D.	82	Weiler P.	62
Vannucchi A.	69	Weinberger F.	72
Varela A.	82	Welp H.	59, 62
Verch M.	63, 100	Welz A.	60, 62, 65, 83
Veres G.	72	Welz C.	62
Veseli K.	52, 107	Wendel H.-P.	52, 94, 107
Vierecke J.	108	Wendt D.	62, 86, 98
Villani V.	75	Weng Y.	108
Vogel B.	62, 80, 87, 93	Wenzel D.	83
Vogel H.	87	Werner A.	65, 81
Vogg A.	72	Werner C.	109
Vogt F.	55, 84	Werner F.	102
Vogt S.	53, 69, 83	Werner I.	74, 103
Voigt I.	87	Wespa S.	101
Volk H.-D.	102	Westenfeld R.	74, 75
Volleth M.	88	Westhofen S.	48, 63, 90
von Aspern K.	90	Westphal T.	58
von der Brelie M.	101	Weyand M.	51, 60, 64, 84, 99, 102, 103
von Freyhold-Hünecken J.	66	Weymann A.	52, 53, 57, 63, 72, 74, 82, 89, 100, 108
Von Kodolitsch Y.	99	Wiedemann D.	108
von Salisch S.	92, 107	Wiegmann B.	82
von Stumm M.	64, 75	Wilbring M.	70, 84, 86, 87, 96, 97
Vries T.D.	94	Wilhelm J.	52, 66
<hr/>			
Wachter K.	48, 49	Willems S.	51, 58
Wachter M.	89	Wimmer-Greinecker G.	59
Wagner F.	50, 51, 53, 57, 58, 63, 64, 75, 99, 101	Wintermantel E.	72
Wahlers T.	52, 55, 56, 57, 62, 65, 67, 69, 70, 73, 97	Winz O.	72
Waldmann-Beushausen R.	83, 91	Wippermann J.	55, 67, 70
Waldow T.	61, 66	Wißbrock H.	65
Walker T.	52, 57, 73, 94	Witte O.	69
Wallas T.	90	Wittwer T.	65
Wallner M.	67	Woernle B.	57
Walter V.	74	Wolf B.	55
Walther T.	49, 51, 56, 58, 83, 87	Wolf E.	89, 102
Wang D.	102	Wolf F.	72
Wanke R.	89	Wolf K.	81
Wappenschmidt J.	103	Wollschläger L.	60
Warnecke G.	60, 74, 82	Wong T.	53
		Wulf G.	91

Yadav R. . . . .	.48	Ziebolz D. . . . .	.83
Yakubov E. . . . .	.65	Ziegelhoeffer T. . . . .	.51, 58, 87
Yamada K. . . . .	.75	Zientara A. . . . .	.69
Yan J. . . . .	.96	Zierer A. . . . .	.71, 90, 95, 97, 103
Yerebakan C. . . . .	.67, 68, 81	Ziesenitz V. . . . .	.81
Yildirim Y. . . . .	.58, 95, 108	Zimmer A. . . . .	.60, 83
Ylä-Herttua S. . . . .	.109	Zimmermann M. . . . .	.95
Yniguez F. . . . .	.72	Zimmermann P. . . . .	.83
Yokoyama S. . . . .	.51	Zimmermann R. . . . .	.102
Youssef M. . . . .	.84	Zimmermann S. . . . .	.55
<hr/>			
Zausig Y. . . . .	.93, 101	Zimpfer, D. . . . .	.88, 108
Zayat R. . . . .	.90	Zipfel B. . . . .	.58
Zenker M. . . . .	.88	Zipfel S. . . . .	.53, 95, 108
Zerditzki M. . . . .	.95	Zittermann, A. . . . .	.53, 64, 108
Zerriouh M. . . . .	.52, 53, 55, 65, 82, 108	Zuckermann, A. . . . .	.88
Zhigalov K. . . . .	.84	Zych, B. . . . .	.52, 57, 82, 89, 108



EINGELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE INVITED SPEAKERS AND CHAIRS

Abdul-Khaliq, H., Homburg	54	Gorenflo, M., Heidelberg	88
Akhyari, P., Düsseldorf	60, 72, 79	Grabenwöger, M., Wien	79
Albers, J., Mainz	24, 26	Grimm, M., Innsbruck	100
Albert, W., Berlin	43	Günther, S., München	44,
Anssar, M., Braunschweig	100	Gulbins, H., Hamburg	44, 69
Aper, T., Hannover	79	Gummert, J., Bad Oeynhausen	39, 41, 57
Arenz, C., Sankt Augustin	88	Haake, N., Kiel	59
Asfour, B., Sankt Augustin	40, 91	Hagl, C., München	71
Autschbach, R., Aachen	50	Haldenwang, P.-L., Bochum	79
Baghai, M., Freiburg	79	Hamm, C., Bad Nauheim	54
Baldus, S., Köln	85	Harringer, W., Braunschweig	45, 86, 106, 110
Baumgartner, H., Münster	91	Hausmann, H., Coswig	84
Beckmann, A., Berlin	39, 54	Haverich, A., Hannover	98
Beiras-Fernandez, A., Frankfurt	109	Heintzen, M.P., Braunschweig	61
Benk, C., Freiburg	95	Hekmat, K., Köln	73
Beyersdorf, F., Freiburg	39, 94, 106	Helms, S., Bad Oeynhausen	42
Bleiziffer, S., München	61	Heringlake, M., Lübeck	68
Böning, A., Gießen	47, 110	Hörer, J., München	40
Brocks, Y., Bad Oeynhausen	43	Hoffmeier, A., Münster	44,
Cebotari, S., Hannover	96	Holzhey, D.M., Leipzig	93
Cesnjevar, R.A., Erlangen	40, 91	Horke, A., Hannover	81
Cordes, C., Bad Oeynhausen	43	Israel, C.W., Bielefeld	58
Cremer, J., Kiel	39, 45, 47, 54, 106	Jakob, H., Essen	107
Czerny, M., Zürich	40	Jungebluth, P., Heidelberg	72
Dähnert, I., Leipzig	81	Kallenbach, K., Heidelberg	107, 110
David, R., Rostock	65	Karck, M., Heidelberg	78
Debus, E.S., Hamburg	78	Kari, F.A., Freiburg	40, 110
Detter, C., Hamburg	98	Kasnar-Samprec, J., München	40
Deuse, T., Hamburg	79	Katus, H.A., Heidelberg	54
Dewald, O., Bonn	83	Kempfert, J., Berlin	70, 85
Diegeler, A., Bad Neustadt	39, 45, 55, 106, 110	Klak, K., Bochum	103
Doenst, T., Jena	109, 110	Kocher, A., Wien	82
Doll, K.-N., Stuttgart	41, 51, 85	Kolvenbach, R., Düsseldorf	78
Eckstein, F.S., Basel	49	Korbmacher, B., Düsseldorf	43
Eggebrecht, H., Frankfurt	47	Korte, M., Braunschweig	45
El-Essawi, A., Braunschweig	101	Krabatsch, T., Berlin	57
Emrich, A.L., Mainz	24, 44, 98, 106	Krogmann, O., Duisburg	88
Englberger, L., Bern	41	Kück, K.-H., Hamburg	51
Ennker, J., Lahr	90	Kuntze, T., Bad Berka	85, 93
Ensminger, S., Bad Oeynhausen	61, 85, 102	Kutschka, I., Magdeburg	63
Falk, V., Berlin	47, 63, 98	Lakew, F., Bad Neustadt	41
Fischlein, T., Nürnberg	55	Lang, N., Freiburg	79
Franke, U., Stuttgart	48	Lange, R., München	91
Friedrich, I., Trier	53	Laufer, G., Wien	71
Fritzsche, D., Cottbus	96	Lederer, A-K, Freiburg	42
Gohrbandt, B., Mainz	66	Leyh, R.G., Würzburg	66

EINGELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE INVITED SPEAKERS AND CHAIRS

Lichtenberg, A., Düsseldorf . . . . .	.64	Nef, H.M., Gießen . . . . .	.47
Liebold, A., Ulm	101	Nickenig, G., Bonn . . . . .	.61, 85
Link, D., Mainz . . . . .	.24, 26	Niehaus, H., Kiel . . . . .	.42, 53
Linke, A., Leipzig . . . . .	.61	Niemann, B., Giessen . . . . .	.79
Loukanov, T.S., Heidelberg . . . . .	.40	Okita, Y., Kobe . . . . .	.78
Lühr, M., Leipzig . . . . .	.86, 98	Osswald, B., Düsseldorf	43, 44, 58
Martens, S., Münster . . . . .	.74	Photiadis, J., Berlin . . . . .	.67
Matschke, K., Dresden . . . . .	.56	Pichlmaier, M., München . . . . .	.40, 86
Meinertz, T., Hamburg . . . . .	.39	Pilarczyk, K., Essen . . . . .	.59, 68
Menon, A., Berlin . . . . .	.44	Pöling, J., Bad Rothenfelde . . . . .	.79
Misfeld, M., Leipzig . . . . .	.99	Rahmanian, P.B., Köln . . . . .	.41
Möllmann, H., Bad Nauheim . . . . .	.80	Rastan, A.J., Rotenburg/Fulda . . . . .	.47, 98
Mohr, F.W., Leipzig . . . . .	.79, 106	Reichenspurner, H., Hamburg . . . . .	.42, 80
Moritz, A., Frankfurt . . . . .	.70	Rieß, F.-C., Hamburg . . . . .	.47, 62
Morshuis, M., Bad Oeynhausen . . . . .	.108	Roeder, N., Münster . . . . .	.94
Mudra, H., München . . . . .	.47	Röll, W., Bonn . . . . .	.65
Müller, L., Innsbruck . . . . .	.41, 48	Rüffer A., Erlangen . . . . .	.40



H. + H. Maslanka GmbH

- Myokardbiopsie
 - transluminale Extraktion
 - Okklusion
 - transseptale Punktion



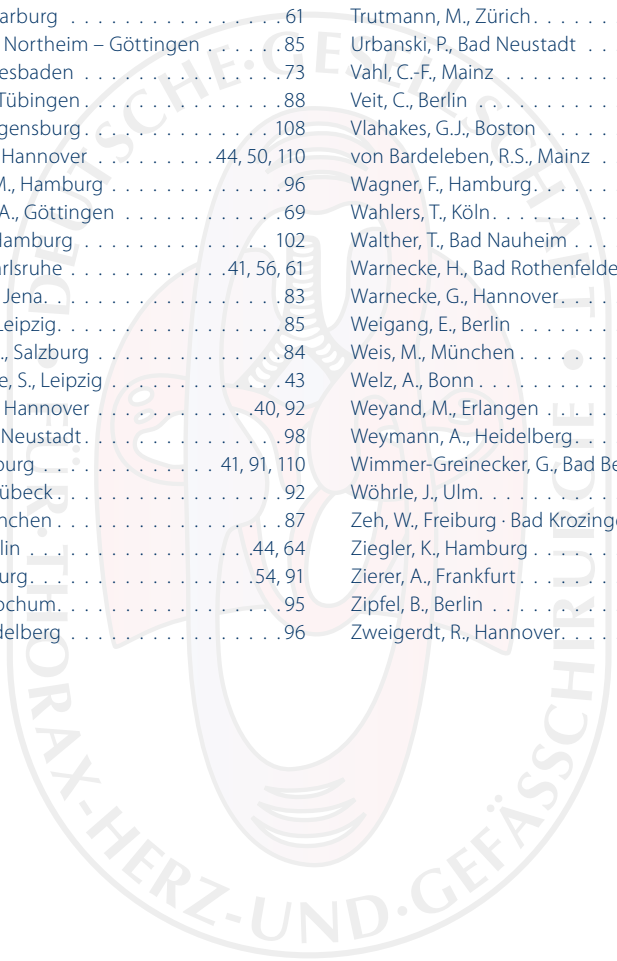
www.maslanka.de



H. + H. Maslanka · Chirurgische Instrumente GmbH
 Stockacher Strasse 172 · 78532 Tuttlingen · Germany
 Tel. +49-7461-96070 · Fax +49-7461-4732
www.maslanka.de · info@maslanka.de

EINGELADENE REFERENTEN UND VORSITZENDE
INVITED SPEAKERS AND CHAIRS

Salomon, D., Freiburg	45	Tigges-Limmer, K., Bad Oeynhausen	43
Sander, M., Berlin	68	Treede, H., Hamburg	41, 44, 61
Sauerburger, Y., Freiburg	24, 26	Trenner, W.-D., Berlin	54
Schäfers, H.-J., Homburg	40, 85, 99	Trummer, G., Freiburg	44, 52, 68
Schieffer, B., Marburg	61	Trutmann, M., Zürich	54
Schillinger, W., Northeim – Göttingen	85	Urbanski, P., Bad Neustadt	40, 98
Schirren, J., Wiesbaden	73	Vahl, C.-F., Mainz	52
Schlensak, C., Tübingen	88	Veit, C., Berlin	54
Schmid, C., Regensburg	108	Vlahakes, G.J., Boston	57, 106
Schmitto, J.D., Hannover	44, 50, 110	von Bardeleben, R.S., Mainz	87
Schmoeckel, M., Hamburg	96	Wagner, F., Hamburg	74
Schöndube, F.A., Göttingen	69	Wahlers, T., Köln	89
Schrepfer, S., Hamburg	102	Walther, T., Bad Nauheim	49, 61, 85
Schröfel, H., Karlsruhe	41, 56, 61	Warnecke, H., Bad Rothenfelde	47, 103
Schwarzer, M., Jena	83	Warnecke, G., Hannover	41, 82
Seeburger, J., Leipzig	85	Weigang, E., Berlin	69
Seitelberger, R., Salzburg	84	Weis, M., München	89
Semmig-Könze, S., Leipzig	43	Welz, A., Bonn	62, 106
Shrestha, M.L., Hannover	40, 92	Weyand, M., Erlangen	67
Siebel, A., Bad Neustadt	98	Weymann, A., Heidelberg	79
Siepe, M., Freiburg	41, 91, 110	Wimmer-Greinecker, G., Bad Bevensen	61
Sievers, H.H., Lübeck	92	Wöhrle, J., Ulm	47
Sodian, R., München	87	Zeh, W., Freiburg · Bad Krozingen	41
Stamm, C., Berlin	44, 64	Ziegler, K., Hamburg	43
Stiller, B., Freiburg	54, 91	Zierer, A., Frankfurt	90
Strauch, J.T., Bochum	95	Zipfel, B., Berlin	78
Szabó, G., Heidelberg	96	Zweigerdt, R., Hannover	60



Der Chronist der DGTHG informiert

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

Es ist mir ein besonderes Anliegen, auch an dieser Stelle auf die **sechs Video-Interviews** hinzuweisen, die mit **Gründungsvätern unserer Gesellschaft** geführt und gestaltet wurden!

Diese Interviews sind herausragende Dokumente unserer Fachgesellschaft: sie „sprechen“ durch ihre vielfältigen Informationen und die besondere Atmosphäre der individuellen, sehr persönlichen Vermittlung ganz sicher alle Mitglieder und jeden medizinischen Interessierten an.

Worum handelt es sich konkret?

1. Um ein Video-Interview mit Herrn Prof. Dr. H. G. Borst, ehemaliger Direktor der THG-Chirurgie an der MH Hannover. Das Interview ist auf drei CDs verteilt:
Teil 1: Werdegang bis Berufung nach Hannover, 67 Minuten
Teil 2: Aufbau und Wachstum der Herzchirurgie in Hannover, wissenschaftliche Beiträge, 49 Minuten
Teil 3: Chefarzt Persönlichkeit, Aufgaben eines Hochschullehrers, Zukunftsperspektiven der Herzchirurgie, 49 Minuten.
2. Um ein Video-Interview mit Herrn Prof. Dr. med. Dr. med. h.c. Wolfgang Bricks, ehemaliger Direktor der Klinik B, an der Universität Düsseldorf, Werdegang, Aufbau der Herzchirurgie in Düsseldorf, zunächst in tiefer Hypothermie, später mit der HLM, 100 Minuten
3. Um ein Video-Interview mit Herrn Prof. Dr. H.E. Hoffmeister, ehemaliger Direktor der THG-Chirurgie an der Universität Tübingen, Werdegang in Göttingen, Aufbau der Herzchirurgie in Tübingen, 41 Minuten
4. Um ein Video-Interview mit Herrn Prof. Dr. Peter Satter, teilweise zusammen mit Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hanjörg Just, Freiburg, Werdegang, Aufbau der Herzchirurgie an der Universität in Essen, später an der Universität Frankfurt/Main, Beispiel der Zusammenarbeit von Herzchirurgen und Kardiologen, 30 Minuten

Die Videos können Sie über die Geschäftsstelle der DGTHG erwerben.

Was kosten die Video-Interviews?

Preise

Satz aller 6 DVDs: € 130,-

1 einzelne DVD: € 30,- (inkl. 19% USt.)

Das Copyright liegt bei der DGTHG.

In der Hoffnung Ihnen dieses besondere Angebot der DGTHG ans Herz gelegt zu haben verbleibe ich mit besten Wünschen

Prof. Dr. Arno Krian
Chronist der DGTHG

PREMIERE: Gleichzeitige DGTHG- und DGPK-Jahrestagungen 2016

Die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) und die Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie (DGPK) laden zu den Jahrestagungen ihrer Fachgesellschaften vom **13. – 16.02.2016 in das Messezentrum Leipzig** ein.

„Von kleinen & großen Herzen“

wird dabei meist die Rede sein, denn viele Gemeinsamkeiten verbinden die beiden Fachgesellschaften DGTHG und DGPK bei der umfassenden interdisziplinären Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Herzerkrankungen. Auch die besonderen Anforderungen von Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern werden gemeinsam therapiert und erforscht.

Die Jahrestagungen der beiden Fachgesellschaften zur gleichen Zeit und am selben Ort durchzuführen, wird erstmalig 2016 gelingen und in den beiden darauffolgenden Jahren ebenfalls gemeinsam in Leipzig fortgesetzt werden.

Neben den wissenschaftlichen Vorträgen, Posterpräsentationen und Symposien zu Themen der jeweiligen Fachgebiete wird zum ersten Mal auch ein gemeinsames Podium geschaffen, und sehr viel Raum für interdisziplinäre Sitzungen und einen kollegialen Austausch, weit über die Grenzen des jeweiligen Fachgebietes hinaus, zur Verfügung gestellt.

„Wir planen diese Jahrestagung mit großer Zuversicht, besonderer kollegialer Wertschätzung und positiven Erwartungen“ betonen Prof. Anno Diegeler und Prof. Ingo Dähnert als Tagungspräsidenten der beiden Fachgesellschaften. Beide Fachgesellschaften haben bereits vor einigen Monaten damit begonnen anhand einer strukturierten Agenda, die Konzeption zu entwickeln, Schwerpunkte zu setzen und die strukturellen Voraussetzungen zu etablieren.

Selbstverständlich werden auch die Österreichischen und Schweizer Fachgesellschaften aktiv in die Kongressgestaltung eingebunden.

Diese gemeinsame Initiative von DGTHG und DGPK ist eine

„Herzessache“

zu deren Realisierung wir Sie bereits heute nach Leipzig einladen möchten.

Einladung zum Fußballturnier

Veranstaltet von der INTERPLAN AG

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am traditionellen Fußballturnier ein!

Spannende und insbesondere faire Spiele wünschen wir uns auf dem Weg zum begehrten Wanderpokal, der unter den herzchirurgischen Abteilungen ausgespielt wird. Weibliche Fußballtalente sind in jedem Team gerne gesehen. Selbstverständlich sind Fans auch in diesem Jahr sehr willkommen.

Die Siegerehrung aller Mannschaften findet direkt im Anschluss an das Finale statt. Um der grundsätzlichen Idee des DGTHG-Fußballturniers gerecht zu werden und zur Stärkung der Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgischen Gemeinschaft, hoffen wir auf Ihre Unterstützung, wenn wir ausdrücklich darum bitten, ausschließlich Klinikangehörige als Spieler zu benennen. Kurz gesagt: Bitte keine Profis mitbringen!

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Teilnehmer des Fußballturniers sich selbst gegen eventuelle Unfälle oder Schäden versichern müssen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung im Fall von Unfällen oder Beschädigungen von Eigentum. Die Teilnehmer sind angehalten, sich selbst gegen alle eventuellen Risiken abzusichern.

Das Turnier findet am Vortag des Kongresses, **Samstag 7. Februar 2015 ab ca. 10:00 Uhr (Hallenöffnung, Turnierbeginn ca. 11:00 Uhr)** im Fußball Center Umkirch, Im Stöckacker 16, 79224 Umkirch, statt.

Bitte melden Sie Ihre Mannschaft online über die Kongresswebseite www.dgthg-jahrestagung.de an. Über den Menüpunkt „Termine“ gelangen Sie zum traditionellen Fußballturnier. Hier finden Sie den Link zur Online-Anmeldung.

Alle angemeldeten Teams erhalten Ende Januar 2015 nochmals detaillierte Informationen zur Anreise und zum Ablauf vor Ort per E-Mail.

Verbunden mit sportlichen Grüßen freuen wir uns schon jetzt, die Teams zum DGTHG-Fußballturnier 2015 begrüßen zu dürfen.

Invitation to the Soccer Tournament

Organised by INTERPLAN AG

We cordially invite you to participate in the legendary soccer tournament. We are looking forward to welcoming mixed teams from various cardiac surgery departments, who will compete for the winners' cup in fair and exciting matches. Fans are warmly invited.

The award ceremony will take place directly following to the final. In order to embrace the fundamental idea of the GSTCVS-Tournament and to strengthen the society of the Thoracic and Cardiovascular Surgery we hope to receive your support. Furthermore we distinctly entreat you in the upcoming year to name only clinic members as players. Thank you for your cooperation!

Participants are required to arrange for personal insurance to cover possible accidents or damages. The organizer disclaims any responsibility in cases of accidents or destruction of property before, during and after the event. The participants are required to insure against all possible risks.

The Tournament will take place on the day before the congress:

Saturday, February 7, 2015

Beginning: approx. 10:00 am (hall opening, start of the tournament: approx. 11:00 am)

Soccer Center Umkirch, Im Stöckacker 16, 79224 Umkirch

Please register your team via the congress website www.dgthg-jahrestagung.de/en. Follow "Deadlines" to "Traditional Soccer Tournament" and use the online registration link.

By the end of January 2015 all teams will receive detailed information, about the schedule of the tournament as well as how to reach the venue, via e-mail.

With sporty regards, we are looking forward to welcoming the teams to the Soccer Tournament 2015 of the GSTCVS.

INFORMATIONEN ZUM KONGRESSORT INFORMATION OF THE CONGRESS VENUE

Tagungsort

Messe Freiburg
Hermann-Mitsch-Straße 3
D-79108 Freiburg

www.messe-freiburg.de

Congress Venue

Messe Freiburg
Hermann-Mitsch-Straße 3
D-79108 Freiburg

www.messe-freiburg.de

Tagungsbüro

In der Halle 2 im Haupteingangsbereich der
Messe Freiburg

Registration Desk

In Hall 2 in the Main Entrance Area of the Messe
Freiburg

Öffnungszeiten:

Sonntag, 8. Februar 2015
Montag, 9. Februar 2015
Dienstag, 10. Februar 2015
Mittwoch, 11. Februar 2015

09:00 – 19:00
07:30 – 18:00
07:00 – 18:00
08:30 – 13:00

Opening Hours Registration Desk

Sunday, February 8, 2015 09:00 am – 07:00 pm
Monday, February 9, 2015 07:30 am – 06:00 pm
Tuesday, February 10, 2015 07:00 am – 06:00 pm
Wednesday, February 11, 2015 08:30 am – 01:00 pm



Der leistungsstarke hilite® Oxygenator mit integriertem arteriellem Filter und heparinfreier x.eed Beschichtung

A Xenios company

medos®

cardiopulmonary solutions



hilite® AF 7000

Der speziell designte und vollständig in das Oxygenatorgehäuse integrierte arterielle Filter hält Mikropartikel effektiv zurück und bietet somit zusätzliche Sicherheit während der kompletten Dauer der extrakorporalen Perfusion.

Ein neuartiges, speziell bei medos® entwickeltes Verarbeitungsverfahren sichert darüber hinaus eine weitere Effizienzsteigerung der verwendeten Hohlfasermembran. Damit bietet der hilite® AF 7000 optimierte Gasaustauschereigenschaften ohne nachteilig vergrößerte Fremdoberfläche.

Ideal: Die Fremdoberfläche ist so groß wie nötig – aber so gering wie möglich.

hilite® AF 7000 auf einen Blick:

- Vollständig integrierter arterieller Filter – mehr Sicherheit
- Integrierte venöse Blasenfalle – effiziente Lufteliminierung
- Neues Verarbeitungsverfahren der Gas – und Wärmetauschermembran
- Uneingeschränkte Gehäusetransparenz – maximale Kontrolle
- **NEU** Heparinfreie x.eed Beschichtung

www.medos-ag.com



INFORMATIONEN ZUR REGISTRIERUNG

REGISTRATION INFORMATION

Teilnahmegebühren Jahrestagung

	Anmeldung bis 31.12.2014	Anmeldung ab 01.01.2015
Mitglied DGTHG (Leitende Ärzte / Chefärzte)	€ 100,-	€ 200,-
Mitglied DGTHG (Ärzte / Wissen- schaftler)	€ 70,-	€ 110,-
Senior- & Ehren- Mitglieder	frei	frei
Nichtmitglied (Leitende Ärzte / Chefärzte)	€ 130,-	€ 230,-
Nichtmitglied (Ärzte / Wissen- schaftler)	€ 90,-	€ 125,-
Kardiotechniker	€ 40,-	€ 60,-
Pflegekräfte	€ 20,-	€ 30,-
Studenten (Studenten-Ausweis erforderlich)	frei	frei
Firmenvertreter (ohne Ausstellungs- stand)	€ 200,-	€ 400,-

Die Gebühren beinhalten die Tagungsunterlagen, den Besuch der Industrieausstellung und die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung.

Online-Anmeldung:
www.dgthg-jahrestagung.de

Registration fees

	registration by Dec 31, 2014	registration from Jan 1, 2015
Members (Head physicians)	€ 100,-	€ 200,-
Members (Physicians / Assistants)	€ 70,-	€ 110,-
Senior & Honorary Members	free of charge	free of charge
Non-Members (Head physicians)	€ 130,-	€ 230,-
Non-Members (Physicians / Assistants)	€ 90,-	€ 125,-
Perfusionists	€ 40,-	€ 60,-
Nurses	€ 20,-	€ 30,-
Students (Student ID required)	free of charge	free of charge
Company representatives (without exhibition booth)	€ 200,-	€ 400,-

Prices include congress documents, entry to the Industrial Exhibition and Opening Ceremony.

Online Registration:
www.dgthg-jahrestagung.de/en

Kurse zur Echokardiographie

Tagungsraum
Montag, 9. Februar 2015 und
Dienstag, 10. Februar 2015

Alle Kurse € 75,-

Kurse im Training Village

Montag, 9. Februar 2015 und
Dienstag, 10. Februar 2015

1,5 Stunden Kurs € 25,-
3 Stunden Kurs € 50,-

Registrierung

Anmeldungen müssen grundsätzlich über die Online-Anmeldung erfolgen. Bitte beachten Sie den vereinfachten Anmeldeprozess für DGT-HG-Mitglieder. Diese können sich anhand ihrer Mitgliedsnummer und ihres Nachnamens in ihre persönliche Anmeldemaske einloggen.

Alle Gebühren sind in (€) angegeben. Die Gebühren zur Kongressteilnahme und der Kurse sind umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22a UStG.; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der Deutschen Gesellschaft für Thorax, Herz- und Gefäßchirurgie e.V., Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin.

Zahlungen können per Kreditkarte, Lastschriftverfahren oder mittels Banküberweisung erfolgen. Bitte beachten Sie dazu die in der Online-Anmeldung angegebene Information.

Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Courses on Echocardiography

Tagungsraum
Monday, February 9, 2015 and
Tuesday, February 10, 2015

All courses € 75,-

Training Village Courses

Monday, February 9, 2015 and
Tuesday, February 10, 2015

1,5 hour course € 25,-
3 hour course € 50,-

Registration

Registrations can only be accepted online via the online registration portal. Members can use a simplified registration process by using their membership number and surname.

All fees are stated in € (Euro). VAT is exempt due to section 4 No. 22a German VAT Act; received on behalf and for account of the German Society for Thoracic and Cardiovascular Surgery, Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin, Germany.

Payments can be made via bank transfer or credit card. Please note the information given during the online registration process.

A confirmation of registration and payment will be sent after the funds have been received.

Zusendung der Kongressunterlagen vor der Jahrestagung

Alle registrierten Tagungsteilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erhalten, bei vollständiger Zahlung bis 10. Januar 2015, ihre Kongressunterlagen (Namensschild und ggf. Tickets) Ende Januar 2015 per Post. Das Namensschild gilt als Eintrittsberechtigung für alle Vortragsräume und die Industrieausstellung.

Alle übrigen vorab registrierten Tagungsteilnehmer werden gebeten, ihre Unterlagen vor Ort am Tagungsbüro persönlich abzuholen.

Stornierungsbedingungen

Eine Rückerstattung der Gebühren für die Kongressteilnahme und zusätzliche Buchungen (Kurse, Gesellschaftsabend) erfolgt bei schriftlicher Stornierung bis 23. Januar 2015 unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von € 20,00.

Bei Stornierung nach dem 23. Januar 2015 werden die Gebühren für Kongressanmeldung und alle zusätzlichen Buchungen zu 100% fällig. Auch einzelne Kurse oder Tickets zum Gesellschaftsabend können nicht mehr erstattet werden.

Reservierungen und Stornierungen müssen schriftlich bei der INTERPLAN AG eingehen.

Haftung

Der Veranstalter des Kongresses kann keine Haftung für Personenschäden, Verluste oder Schäden an Eigentumsgegenständen von Kongressteilnehmern übernehmen, die während des Kongresses eintreten. Weiterhin übernimmt der Veranstalter keine Gewähr für etwaige Programmänderungen, Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen.

Delivery of the congress documents prior to the Annual Meeting

Conference participants from Germany, Austria and Switzerland who pay their congress fees until January 10, 2015 will receive the congress documents (name badge, tickets) by mail at the end of January. The name badge entitles you to enter all conference rooms and the Industrial Exhibition.

All other conference participants are requested to register at the registration desk upon arrival at the Messe Freiburg.

Cancellation policy

Cancellations received in writing by January 23, 2015 will be refunded and are subject to a handling fee of € 20.00. No refund will be given after January 23, 2015.

This includes booked courses and tickets for the evening social event of the GSTCVS.

Reservation and cancellations have to be made in writing to INTERPLAN AG.

Liability

The organizer of the congress assumes no liability for personal injury, damage or loss of property of participants during the congress. Furthermore the organiser are not accepting any liability for program changes.



BioConduit



Mitrofix



BioMitral & -Aortic



No-React PATCHes



Injectable
Pulmonic



Cor-Knot
automatisierte
Titanknotenverschlüsse

Chirurgischer Versiegler
zur Abdichtung



Apikale
Mitralklappen-
rekonstruktion



Postoperative Sternum-
und Thorax-Unterstützung



VEST: Venöse externe
Stabilisations-Technologie

Die Unterstützungsleistungen der Mitglieder der Freiwilligen Selbstkontrolle der Arzneimittelindustrie e.V. finden Sie auf der folgenden Seite.

Platin-Sponsor | Platin Sponsor

Edwards Lifesciences Services GmbH

St. Jude Medical GmbH

Gold-Sponsoren | Gold-Sponsors

Bayer Healthcare Deutschland

JenaValve Technology GmbH

JOTEC GmbH

Maquet Vertrieb und Service Deutschland GmbH

MEDOS Medizintechnik AG

Medtronic GmbH

Sorin Group Deutschland GmbH

Symetis SA

Thoratec Europe Ltd.

Silber-Sponsoren | Silver-Sponsors

Abbott Vascular Deutschland GmbH

Boston Scientific Medizintechnik GmbH

Heartware International, Inc

Johnson & Johnson MEDICAL GmbH

JR OP-TIMIERT®

Sponsoren | Sponsors

CytoSorbents Europe GmbH

Fehling Instruments GmbH & Co. KG

Materialise GmbH

Terumo Deutschland GmbH

Vascutec Deutschland GmbH

W.L. Gore Associates GmbH

Gemäß den Richtlinien des FSA-Kodex legen wir hier die Unterstützungsleistungen der Mitglieder der Freiwilligen Selbstkontrolle der Arzneimittelindustrie e.V. offen.

Bitte beachten Sie, dass lediglich die Firmen aufgeführt sind, welche die Veröffentlichung der Unterstützungsleistung explizit gewünscht haben.

Abbott Vascular Deutschland GmbH	Standfläche 15 m ² Silber-Sponsoring Paket weitere Werbemaßnahmen	€ 990,00 € 11.000,00 € 11.000,00
Bayer Healthcare Deutschland	Standfläche 20 m ² Gold-Sponsoring Paket	€ 1.650,00 € 33.000,00
Medtronic GmbH	Standfläche 70 m ² Gold-Sponsoring Paket weitere Werbemaßnahme	€ 18.150,00 € 33.000,00 € 7.500,00
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Standfläche 10 m ² weitere Werbemaßnahme	€ 3.300,00 € 5.500,00
The Medicines Company (Deutschland) GmbH	Standfläche 10 m ²	€ 3.300,00

Stand bei Drucklegung. Eine aktuelle Übersicht ist auf der offiziellen Kongresswebseite www.dgthg-jahrestagung.de einsehbar.

AUSSTELLERVERZEICHNIS | EXHIBITORS

Firma | Company	Stand	Firma | Company	Stand
Abbott Vascular Deutschland GmbH	C08	Keller Medical GmbH	D12
Admedus GmbH	C06	KLS Martin Group	B11
B. Braun Aesculap	D10	Life Systems Medizintechnik-Service GmbH	E07
AtriCure Europe B.V.	D03	Maquet Vertrieb und Service	
Auto Tissue Berlin GmbH	C01	Deutschland GmbH	C11
Baxter Deutschland GmbH	C09	MATERIALISE GmbH	A05
Bayer Healthcare Deutschland	B06	MedCare Visions GmbH	ZF07
Berlin Heart GmbH	B09	Medela Medizintechnik GmbH & Co.	
Biomet Deutschland GmbH	A11	Handels KG	E03
BioStable Science & Engineering Inc.	B7	Medistim	D08
BJ-Medical Vertriebs GmbH & Co. KG	A14	Medline International	D14
Boston Scientific	C02	Medos Medizintechnik AG	D05
CardioMedical GmbH	C07	Medtronic GmbH	C10
CareFusion Germany 318 GmbH	ZF08	MON-MED GmbH	B12
Cormatrix	E08	On-X Life Technologies, Inc.	A09
CORMED Medizintechnik GmbH & Co. KG	B02	OSYPKA AG	C14
Correvio GmbH	ZF09	REICHERT GmbH Buchhandlung	ZF.R
Covidien Deutschland GmbH	E02	SANTEC GMBH	A01.2
CryoLife Europa Ltd.	D15	Scanlan International, Inc.	A07
CTM GMBH	A13	SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG	B08
CytoSorbents Europe GmbH	A10	Siemens AG	A03
Direct Flow Medical GmbH	D02	Smith & Nephew GmbH	A12
Dr. F. Köhler Chemie GmbH	E05	Sorin Group Deutschland GmbH	B03
Dufner Instrumente GmbH	D01	SPEAD-DOPPLER-SYSTEME	A04
Edwards Lifesciences Services GmbH	B04	Spectranetics Deutschland GmbH	D11
Ethicon Johnson & Johnson medical GmbH	C13	St. Jude Medical GmbH	C12
EuroELSO	ZF04	SternaSafe, sternum support band	ZF10
Eurosets s.r.l.	C05	SUNSHINE HEART	B13
Eusa Pharma GmbH	C04	SyGan Medical GmbH	B10
FEHLING INSTRUMENTS	D16	Symetis SA	A08
free life medical GmbH	A14	Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	A06
Fumedica Medizintechnik GmbH	D07	Teleflex	C15
gebemed medical system GmbH	B14	Terumo Deutschland GmbH	B05.1
Geister Medizintechnik GmbH	B01	The Medicines Company (Deutschland) GmbH	ZF03
GORE & Associates	A01.1	Thieme Compliance GmbH	ZF01
Hamamatsu Photonics Deutschland GmbH	E04	Thoratec Europe Ltd	D09
HEARTWARE	D17	Transonic Europe	E06
Invaltis GmbH	ZF06	VASCUTEK Deutschland GmbH	B05.2
JenaValve Technology GmbH	D04	WKK GmbH	D13
JOTEC GmbH	D06	Ziehm Imaging GmbH	C03
JR OP-TIMIERT®	C16	ZOLL CMS	E01
Karl Storz GmbH & Co. KG	A02		

Öffnungszeiten Industrierausstellung

Sonntag, 8. Februar 2015	19:00 – 22:00 Uhr
Montag, 9. Februar 2015	08:30 – 18:30 Uhr
Dienstag, 10. Februar 2015	08:30 – 16:00 Uhr

Die Industrierausstellung schließt am Dienstag bereits direkt nach der letzten Kaffeepause!

Veranstalter der Industrierausstellung

Interplan AG

Opening Hours of the Industrial Exhibition

Sunday, February 8, 2015	07:00 pm – 10:00 pm
Monday, February 9, 2015	08:30 am – 06:30 pm
Tuesday, February 10, 2015	08:30 am – 04:00 pm

The exhibition area closes on Tuesday directly after the afternoon coffee break.

Organiser of the Industrial Exhibition

Interplan AG

Transform your TAVI Experience with the Lotus™ Valve System

- Confidence knowing your procedural result before valve release
- Help reduce complications with precise placement and complete repositionability
- Minimize paravalvular leak with the innovative Adaptive Seal™¹

Lotus™ Valve System

The Power of Control

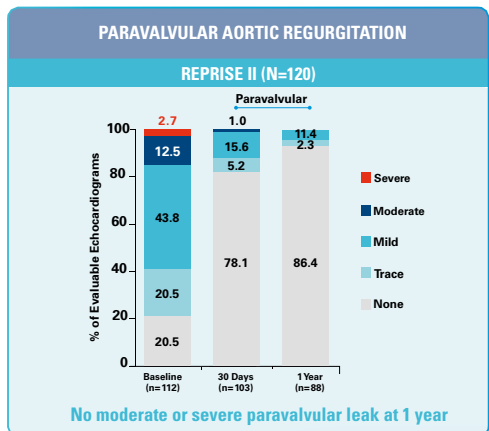


REPRISE II Clinical Trial - One Year Outcomes¹

SUSTAINED SAFETY & PERFORMANCE

REPRISE II is a prospective, single-arm, multicentre study designed to evaluate safety and performance of the Lotus™ Valve System for symptomatic patients with severe calcific aortic stenosis who are considered high risk for surgical valve replacement.

LOTUS VALVE SYSTEM UNIQUE FEATURES TRANSLATED INTO 100% IMPLANTATION SUCCESS	
Successful device implantation	100 % (120/120)
Procedural complications (%)	
≥2 valves implanted (TAV-in-TAV)	0
Aborted procedure	0
Aortic rupture	0
Aortic dissection	0
Cardiopulmonary bypass [†]	0
Valve embolization	0
Ectopic valve placement	0
Valve migration	0
Non-study valve implantation	0
Repeat procedures for valve dysfunction	0



¹Prof. Ian Meredith REPRISE II 1-year results TCT 2014
[†]Lotus data: Boston Scientific data on file

All cited trademarks are the property of their respective owners. CAUTION: The law restricts these devices to sale by or on the order of a physician. Indications, contraindications, warnings and instructions for use can be found in the product labelling supplied with each device. Information for the use only in countries with applicable health authority product registrations. This material is not for use in the U.S., France and Japan.

AUSSTELLERPLAN | EXHIBITORS PLAN



ÜBERSICHT KONGRESSORT | OVERVIEW CONGRESS VENUE



Haupteingang

- Plenum
- TR Tagungsräume im 1. Obergeschoss
- Ausstellung
- E-Poster
- Training Village
- Registrierung, Garderobe, Medienannahme, Taschenausgabe

Stand: 08. Dezember 2014
© INTERPLAN AG

Abstractband ThCVS

Das Sonderheft zur Tagung: Supplement I der Zeitschrift „The Thoracic and Cardiovascular Surgeon“ kann am Tagungsbüro für € 20,- (inkl. 19% USt.) erworben werden.

Anreise

Mit dem Auto:

Über die Autobahn A5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel, Ausfahrt Freiburg Mitte und dem Messe-Verkehrssystem folgen

Mit dem Flugzeug:

Nutzen Sie das Angebot der Deutschen Lufthansa unter www.lufthansa.com/event-buchung Zugriffscode: **DEZEMBO**.

Hier finden Sie Ihre Ermäßigung sowie alle Konditionen und Hinweise zur Buchung.

Der nächstgelegene Flughafen ist der Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg ca. 80 km entfernt. Dieser ist von und nach Freiburg mit dem Airportbus erreichbar:

<http://www.freiburger-reisedienst.de/de/airport-bus/fahrplan.php>

Mit der Bahn:

Nutzen Sie das Angebot der Deutschen Bahn und buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1805 31 33 53 mit dem Stichwort „Interplan“. Halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Bundesweit einheitlicher Festpreis mit Zugbindung:

99,- Euro in der 2. Klasse

159,- Euro in der 1. Klasse

Genauere Informationen zu diesem Angebot finden Sie auf der Webseite: www.dgthg-jahrestagung.de.

Abstract Book ThCVS

The special edition to the Annual Meeting: Supplement I of the “Thoracic and Cardiovascular Surgeon” can be purchased on site for € 20,- (incl. 19% VAT) per piece.

Travel information

By Car:

Via the highway A5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel, exit at „Freiburg Mitte“. From here, please follow the traffic guidance system in the direction „Freiburg Messe“.

By plane:

Make use of the special offer with Lufthansa by following this link: www.lufthansa.com/event-booking_en and using the access code: **DEZEMBO**.

This will lead you to an online booking platform that will automatically calculate your discount.

The closest airport is Basel-Mulhouse-Freiburg (Euro Airport) which is situated about 80 kilometers away from the venue. The venue can be reached directly with the Airport bus (approx. 1 hour):

<http://www.freiburger-reisedienst.de/en/airport-bus/timetable.php>

Bank, Geldautomat

Ein Geldautomat befindet sich außerhalb der Messe, in der Nähe des Eingangs.

Foto- und Videoaufnahmen

Das Fotografieren oder Filmen von Vorträgen oder Postern ist aus Datenschutzgründen und daraus resultierenden möglichen Verletzungen von Urheberrechten **nicht erlaubt!**

Garderobe

Die Garderobe befindet sich in der Halle 2 in der Nähe des Tagungsbüros.

Hotelunterkunft

Wir empfehlen Ihnen bereits bei der Kongressregistrierung unter www.dgthg-jahrestagung.de Ihr Zimmer zu buchen. Freiburg ist während der DGTHG-Jahrestagung grundsätzlich ausgebucht, daher empfiehlt es sich rechtzeitig zu buchen!

Informationen über Freiburg

Tourist Information Freiburg, Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Die Tourist Information finden Sie auch vor Ort in der Nähe des Tagungsbüros.

Parken

Es steht ein kostenfreier Parkplatz auf der Messe, direkt vor dem Haupteingang, zur Verfügung.

Presse

Die Pressekonferenz findet statt am:
Dienstag, 10. Februar 2015
10:30 – 12:00 Uhr
Tagungsraum 7
Im Vorfeld und während des Kongresses können sich interessierte Journalisten am Tagungsbüro akkreditieren.

Bank, Cash machine

A cash machine can be found outside the congress venue, next to the entrance.

Photographing and Video recording

For legal reasons it is **not allowed** to take pictures or take video recording from presentations and posters.

Wardrobe

There is a supervised cloakroom located in the Hall 2 next to the registration desk.

Accommodation

We recommend booking your hotel accommodation during the online registration process: www.dgthg-jahrestagung.de/en as Freiburg will be fully booked during the Annual Meeting of the GSTCVS.

Information about Freiburg

Tourist Information Freiburg, Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

You will also find the tourist information on site at the congress venue next to the registration desk.

Parking

There will be free parking spaces at the venue, in front of the Main Entrance.

Press

The Press Conference will take place on
Tuesday, February 10, 2015
10:30 am - 12:00 pm
Tagungsraum 7
Representatives of the press shall be accredited at the registration desk.

Taxi Freiburg

Tel.: +49 (0)761 55 55 55
+49 (0)761 42222

Wir empfehlen Ihnen Taxis vorzubestellen!

Taxi Freiburg

Phone: +49 (0)761 55 55 55
+49 (0)761 42222

We recommend to preorder taxis.

Verpflegung

Kaffee, Tee und Wasser wird zu den offiziellen Kongresspausen an den Kaffeestationen in der Ausstellung kostenlos an Teilnehmer ausgeteilt. Im Bereich der Industrieausstellung befindet sich eine Snack-Bar, an der Getränke und kleine Speisen erworben werden können.

Catering

Free coffee, tea and water will be available within the exhibition area during the official breaks. Snacks can be purchased at the snack bar within the exhibition area.

WLAN

Im gesamten Kongressbereich steht Ihnen kostenfreies WLAN zur Verfügung. Einen Zugangscodes hierfür erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro.

Wi-Fi

Free Wi-Fi is available in the entire congress venue. You can receive the access code at the registration desk.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der 44. Jahrestagung ist bei der Ärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für den Erhalt Ihrer CME-Zertifizierungspunkte täglich in die am Tagungsbüro ausliegende Anwesenheitsliste eintragen müssen bzw. Ihren Barcode scannen oder abgeben müssen.

Certification

Please note that there is no European Certification.

For the 44th Annual Meeting of the GSTCVS only Certification for German, Austrian and Swiss participants is available.

DGTHG-Weiterbildung 2015

Facharzt für Herzchirurgie Spezielle Herzchirurgie



@fischelhofmedit

Terminübersicht

15. - 16. Januar 2015 | Berlin

Erworbene Aortenklappenerkrankungen II
Kathetergestützte Aortenklappenimplantationen

16. - 17. März 2015 | Berlin
Grundlagen Herzchirurgie II

12. - 14. April 2015 | Beichlingen
Koronare Herzerkrankung II
Chirurgische Myokardrevaskularisation mit und ohne EKZ

04. - 05. Mai 2015 | Berlin
Erworbene AV-Klappenerkrankungen

08. - 09. Juni 2015 | Berlin
Psychologische Aspekte in der Herzmedizin

12. - 13. Juni 2015 | Tuttlingen
**Repetitorium 2015 zum Erwerb der Facharztqualifikation
- Praxis -**

14. - 16. September 2015 | Bochum
Basis-Herzschrittmachertherapie (Modul I)

24. - 26. September 2015 | Berlin
**Repetitorium 2015 zum Erwerb der Facharztqualifikation
- Theorie -**

28. - 29. September 2015 | Berlin
Grundlagen Herzchirurgie I

12. - 14. Oktober 2015 | Bochum
**Spezielle Herzschrittmachertherapie ICD-/CRT- und
CCM-Therapie (Modul II)**

15. Oktober 2015 | Bochum
**Revisionen bei kardialen elektronischen Rhythmus-
implantaten (Modul III)**

19. - 20. Oktober 2015 | Berlin
Perioperative Echokardiographie

23. November 2015 | Berlin
Erworbene Aortenklappenerkrankungen I

14. - 15. Dezember 2015 | Berlin
Koronare Herzerkrankung I



Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) und der Aesculap Akademie

Ort der Veranstaltung

AESCULAPIUM

Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen

AESCULAP AKADEMIE GMBH
im Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

AESCULAP AKADEMIE GMBH
Gesundheitscampus-Süd 11-13, 44801 Bochum

**Trainingszentrum der
Fördergemeinschaft für Innovative Medizin**
Altenbeichlinger Str. 157, 99625 Beichlingen

Organisation / Registrierung

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Christine Joos
Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen
Telefon +49 7461 95-1582
Fax +49 7461 95-2050
christine.joos@aesculap-akademie.de

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der DGTHG (sekretariat@dgthg.de).



www.aesculap-akademie.de
www.dgthg.de

TRANSFER ZUM KONGRESSORT | SHUTTLEBUS TO THE VENUE

In 2015 bieten wir wieder allen Kongressteilnehmern zwei exklusive Shuttlebusse aus der Stadt zum Kongress an.

- DGTHG Linie 92 A fährt vom Hotel Stadt Freiburg zur Messe
- DGTHG Linie 92 B fährt vom Hauptbahnhof über das Siegesdenkmal (Innenstadt) zur Messe

BITTE BEACHTEN SIE, die Station am Hauptbahnhof befindet sich vor dem Konzerthaus auf der gegenüberliegenden Seite. Nicht am ZOB!

Nähere Informationen zu den Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte der Kongresswebseite: www.dgthg-jahrestagung.de. Zudem werden die Fahrpläne auch in den Hotels und der Messe ausliegen.

In 2015 all participants can use two exclusive shuttle busses from the city center to the congress venue "Messe Freiburg":

- DGTHG Service 92 A from Hotel Stadt Freiburg to "Messe Freiburg"
- DGTHG Service 92 B from the Main Station via "Siegesdenkmal" (City Center) to "Messe Freiburg"

PLEASE NOTE: The Bus Stop at the Main Station is located in front of the „Konzerthaus“ across the street. Not at the side of the rail track.

More information about the transfers and times of departure can be found on the congress website: www.dgthg-jahrestagung.de/en. This information will also be shown in the several hotels and the "Messe Freiburg".



Linie B
Hauptbahnhof – Siegesdenkmal – Messe Freiburg

Sonntag, 08.02.15	Montag, 09.02.15	Dienstag, 10.02.15	Mittwoch, 11.02.15
09:00 – 23:30 Uhr	07:00* – 19:30 Uhr	07:00* – 18:30 Uhr	08:30 – 13:00 Uhr

Die Linie B fährt in den angegebenen Zeiten alle 15 Minuten ab Hauptbahnhof.
 Die Station Siegesdenkmal wird ca. 4 Minuten nach dem Hauptbahnhof angefahren

Abfahrten: 00, 15, 30, 45

* In der Zeit zwischen 07:00 – 08:30 Uhr werden die Linien mit Taxis gefahren.

Linie B
Messe Freiburg – Siegesdenkmal – Hauptbahnhof

Sonntag, 08.02.15	Montag, 09.02.15	Dienstag, 10.02.15	Mittwoch, 11.02.15
09:35 – 23:35 Uhr	09:05 – 19:35 Uhr	09:05 – 18:20 Uhr	09:05 – 13:35 Uhr

Die Linie B fährt in den angegebenen Zeiten alle 15 Minuten ab Hauptbahnhof.
 Die Station Siegesdenkmal wird ca. 15 Minuten nach der Messe angefahren

Abfahrten: 05, 20, 35, 50

Linie A**
Hotel Stadt Freiburg – Messe Freiburg

Sonntag, 08.02.15	Montag, 09.02.15	Dienstag, 10.02.15	Mittwoch, 11.02.15
09:00 – 23:30 Uhr	07:00 – 19:30 Uhr	07:00 – 18:30 Uhr	08:00 – 13:30 Uhr

Die Linie A fährt in den angegebenen Zeiten alle 15 Minuten ab Hotel Stadt Freiburg.

Abfahrten: 00, 15, 30, 45

Linie A**
Messe Freiburg – Hotel Stadt Freiburg

Sonntag, 08.02.15	Montag, 09.02.15	Dienstag, 10.02.15	Mittwoch, 11.02.15
09:10 – 23:25 Uhr	07:10 – 19:25 Uhr	07:10 – 18:25 Uhr	08:10 – 13:25 Uhr

Die Linie A fährt in den angegebenen Zeiten alle 15 Minuten ab Messe.

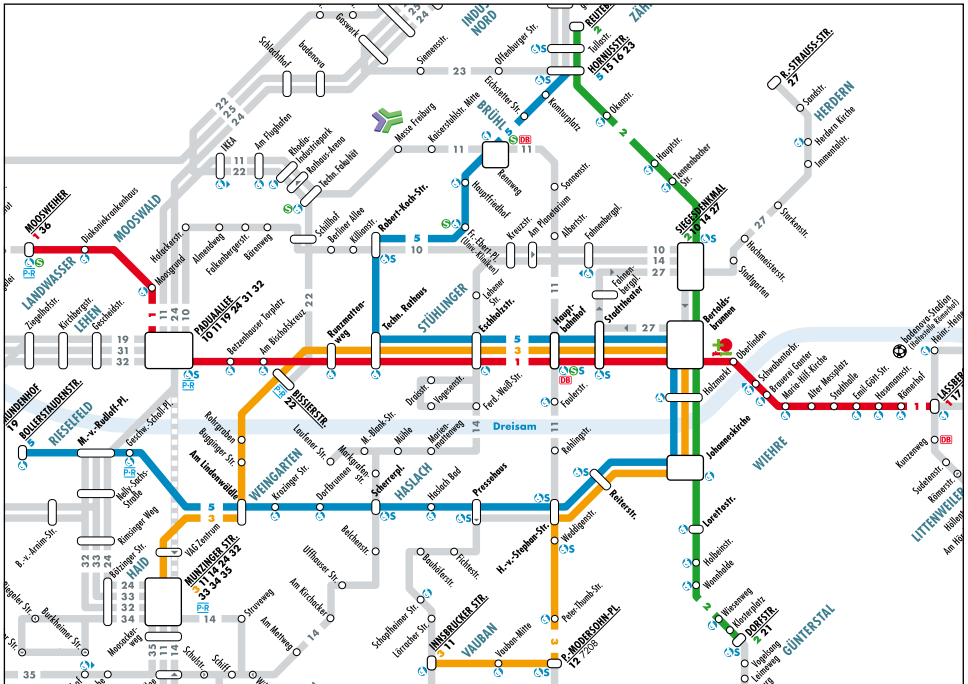
Abfahrten: 10, 25, 40, 55

** Die Linie A wird mit Taxen gefahren, welche direkt vor dem Hotel Stadt Freiburg (Haupteingang) stehen werden

LINIENNETZPLAN FREIBURG | PUBLIC TRANSPORTATION SYSTEM FREIBURG

Tickets für die öffentlichen Verkehrsmittel sind nicht in der Kongressgebühr enthalten!

Tickets for public transportation are not included in the congress fee!



© VAG 11.2010

LEGENDE

- Stadtbahnlinie mit Linienbezeichnung
- Omnibuslinie mit Linienbezeichnung
- Linie, die nur in einer Fahrtrichtung bedient wird
- Haltestelle, die nur in einer Fahrtrichtung bedient wird
- Linie, die nur zeitweise bedient wird
- Umsteige-Haltestelle
- Endhaltestelle mit Linienangabe
- P-STRASSEN-STB. 27
- WIEHRE

- Haltestelle mit behinderungsfreundlichem Zugang
- Haltestelle mit behinderungsfreundlichem Zugang nur für Straßenbahn
- Haltestelle mit behinderungsfreundlichem Zugang in nur eine Fahrtrichtung
- Haltestelle mit Anschluss an die S-Bahn
- Haltestelle mit Park+Ride-Möglichkeit
- Haltestelle mit Eisenbahnanschluss
- VAG Kundenzentrum, Salzstraße 3
- Tarifzongrenze

Stand: 14.11.2010

This moment

your skill meets our innovation

is everything.

EDWARDS INTUITY Elite VALVE SYSTEM



EDWARDS SAPIEN 3 TRANSCATHETER HEART VALVE



THRU PORT SYSTEMS



Progress Confidently

For professional use. See instructions for use for full prescribing information. CE marked medical device.

Edwards, Edwards Lifesciences, the stylized E logo, EDWARDS INTUITY, EDWARDS INTUITY Elite, Edwards SAPIEN 3, SAPIEN, SAPIEN 3 and ThruPort are trademarks of Edwards Lifesciences Corporation.

© 2014 Edwards Lifesciences Corporation. All rights reserved. E5057/07-14/GEN

Edwards Lifesciences | edwards.com

USA | Switzerland | Japan | China | Brazil | Australia | India



Edwards



Pre-rolled TachoSil®



This moment

your skill meets our innovation

is everything.

EDWARDS INTUITY Elite VALVE SYSTEM



EDWARDS SAPIEN 3 TRANSCATHETER HEART VALVE



THRU PORT SYSTEMS



Progress Confidently

For professional use. See instructions for use for full prescribing information. CE marked medical device.

Edwards, Edwards Lifesciences, the stylized E logo, EDWARDS INTUITY, EDWARDS INTUITY Elite, Edwards SAPIEN 3, SAPIEN, SAPIEN 3 and ThruPort are trademarks of Edwards Lifesciences Corporation.

© 2014 Edwards Lifesciences Corporation. All rights reserved. E5057/07-14/GEN

Edwards Lifesciences | edwards.com

USA | Switzerland | Japan | China | Brazil | Australia | India



Edwards



Pre-rolled TachoSil®

